

Ausgabe 1 · 11. Jahrgang  
Frühjahr 2026 · 5,- €

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

# top magazin

AUGSBURG

10  
JAHRE

**lifestyle**

Cloud Dancer  
Trendfarbe des Jahres

**nachgefragt**

Nachtleben  
im Wandel  
Leo Dietz

**top reisetipp**

Italien Dolce Vita  
an der Palmenriviera



**top thema**

**Top Lounge**

*Grandioser Auftakt  
ins Jubiläumsjahr  
mit einem Top Team*





## 1. HAUPT-GEWINN

Eine **Vespa Primavera 50cc E5 75 Jahre Special Edition** im TOP Design

Abbildung ähnlich

**6x**  
Moët & Chandon  
Champagner mit  
TOP Peugeot  
Flaschenkühler

**3x**  
TOP Victorinox  
Schweizer  
Taschenmesser

**3x**  
hochwertiger  
TOP Mini-  
Kühlschrank

**3x**  
hochwertige  
TOP Peugeot  
Pfeffermühle



Sabine Roth  
Herausgeberin

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

heuer feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Das Top Magazin Augsburg blickt auf 10 Jahre voller Glanz, Glamour und Leidenschaft zurück. In der Fuggerstadt und weit darüber hinaus ist unser Magazin längst zu einem Synonym für Stil, Inspiration und spannende Einblicke in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur geworden.

Auf das Erreichte sind wir sehr stolz, blicken auf tolle Momente zurück und dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen, unseren treuen Leserinnen und Lesern sowie mit unseren langjährigen Partnern gebührend feiern. Über das ganze Jahr hinweg erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen, bei denen wir auf erfolgreiche Jahre zurückblicken und zugleich voller Vorfreude in die Zukunft schauen. Freuen dürfen Sie sich außerdem auf unser großes Top-Gewinnspiel mit großartigen Preisen – darunter eine goldene Vespa, edler Moët & Chandon Champagner und viele weitere Überraschungen.

Auch inhaltlich hält diese Ausgabe wieder eine abwechslungsreiche Themenvielfalt bereit: Zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres haben wir eine Top Lounge auf der Messe veranstaltet und glamourös gefeiert. Mehr dazu mit vielen Bildern unserer Gäste und Partner an unserer Fotowand und der Vorstellung des neuen BMW i3 finden Sie in unserem top Thema in dieser Ausgabe. Wir nehmen Sie mit zu diesem besonderen Abend – einem der größten gesellschaftlichen Netzwerk-Treffen Augsburgs.

Einen spannenden Einblick in die aktuelle gastronomische Situation in der Fuggerstadt gibt Gastronom Leo Dietz, der im Interview mit Wolfgang Bublies über Herausforderungen und Chancen der Branche spricht. Auch kulturell hat Augsburg in diesem Jahr viel zu bieten: Das Mozartfest 2026 steht vor der Tür, die Sommernächte, die Weinstraße und das Jazzfestival im Botanischen Garten locken unter anderem wieder viele Menschen in die Stadt.

Natürlich kommen auch die aktuellen Entwicklungen aus der Automobilwelt nicht zu kurz. In unserem Auto-Duell sowie den neuesten E-Auto-News erfahren Sie alles Wissenswerte rund um Trends und Innovationen der Mobility-Branche. Und in unserer Lifestyle-Rubrik erwarten Sie spannende Einblicke in die Beauty-Welt sowie die diesjährige Trendfarbe Cloud Dancer. Aber auch auf die Gesundheit sollte man achten – wir klären diesmal auf zum Trendthema Cortisol und haben uns dazu mit einer Ärztin, Buchautorin und Expertin getroffen.

Und bald zieht es viele wieder in den Süden. Wer Alternativen zu einer Flugreise sucht, dem haben wir diesmal Urlaubsziele in Italien im Gepäck, die bequem mit dem Bus erreichbar sind und wo Sie wieder neue Energie tanken können. Dolce Vita!

Wir wünschen Ihnen viele inspirierende Eindrücke und „top Unterhaltung“ beim Lesen dieser Ausgabe. Haben Sie einen guten Start in die Frühlingssaison und genießen Sie die ersten Sonnentage!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Schmöckern!

Herzliche Grüße

Ihre Sabine Roth  
Herausgeberin

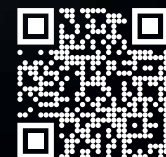
Foto: Anna Kondratenko

## top Gewinnspiel

Wir feiern ein Jahrzehnt voller Glanz & Glamour

Dafür möchten wir uns für Ihre Treue bedanken und Ihnen etwas zurückgeben. Zu unserem Jubiläum verlosen wir unter allen Abonnenten und Followern TOP Preise!

Noch nicht  
abonniert?



VORBEIKOMMEN,  
AUSPROBIEREN,  
SPASS HABEN!

IHR UNVERGESSLICHES GOLF-  
ERLEBNIS IM GC AUGSBURG

SCHNUPPERKURS  
FÜR 19 €



Golfclub Augsburg e. V.  
Engelshofer Str. 2  
86399 Bobingen  
www.golfclub-augsburg.de





26



48



72

# INHALT

TOP MAGAZIN AUGSBURG 01 | 2026

## TOP THEMA

14 *Top Lounge: Glamouröser Start ins Jubiläumsjahr*

## TOP MENSCHEN

20 *Ereignisse und Events aus Augsburg und der Region*  
36 *Nachgefragt bei Leo Dietz*

## TOP WIRTSCHAFT

48 *Neues aus der Immobilienwelt*  
52 *Erfolgreiche Brüder – Ulrich und Martin Huggenberger*  
56 *Frauen im Chefsessel: Ariane Grandel*  
62 *Top Wahnsinn – Wenn KI Fehler macht*  
66 *Immobilientage & VOLT Future Mobility*

## TOP MOBILITY

72 *Auto News – Neue Wege. Neue Antriebe.*  
76 *Karls Auto Duell*

## TOP LIFESTYLE

78 *Sport News*  
82 *Top Reise – Italien*  
90 *Trendfarbe 2026 – Cloud Dancer*  
94 *Frühjahrsmode– Colour Dancing*  
98 *Beauty: Hyaluron*

# SHERIDAN CUBES



## VERMIETUNG

1.200 m<sup>2</sup> Büroflächen (teilbar ab 550 m<sup>2</sup>)  
im Sheridan Park Augsburg

Repräsentativer und idyllischer Firmensitz  
Cafeteria und Terrasse zur gem. Nutzung  
Großzügige Stellplatzsituation  
Modernste Gebäudetechnik

Bezug ab sofort



Ihr Makler für die Region Augsburg.



Diese und weitere Immobilien unter [www.kragler-immobilien.de](http://www.kragler-immobilien.de) oder persönlich unter 0821 4861889.

**KRAGLER Immobilien GmbH**  
Pröllstraße 24, 86157 Augsburg



UNAUFHALTSAM.

DEFENDER



# INHALT

TOP MAGAZIN AUGSBURG 01 | 2026

## TOP VITAL

100 *Unter Strom – Cortisol*

## TOP GENUSS

128 *Gastrocheck – Kleine Küche* 15  
132 *Gastronews*

## TOP KULTUR

104 *Dominikanerkirche – Barock trifft Baustelle*  
108 *Orchester „Die Bunten“*  
110 *Ibiza-Feeling aus Augsburg*  
112 *25 Jahre Augsburger Puppenkisten-Museum*  
118 *Lesetipps*  
120 *Kultur News: Wohin in Augsburg*

## TOP RUBRIKEN

3 *Editorial*  
4 *Inhalt*  
12 *Kommentar*  
42 *Top Adressen*  
134 *Gastroguide*  
138 *Impressum und Abo*

Groß. Kraftvoll. Defender.

Jetzt individuelles Angebot anfragen.

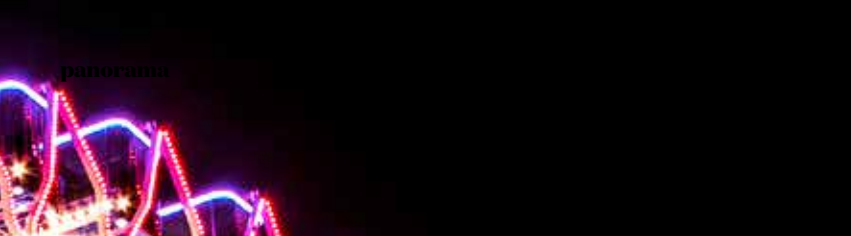
Werner Haas Automobile GmbH  
Südtiroler Straße 4, 86165 Augsburg  
Tel. 08021/ 4554870  
E-Mail: info@jlr-haas.de  
www.werner-haas-augsburg.de

# TRADITION, TRACHT & TRUBEL!

Als Symbol für den Beginn der warmen Jahreszeit, verkörpert der Plärrer gelebte Traditionen und bayerisch-schwäbisches Volksfestflair. Als größtes Volksfest der Region ist er zugleich sozialer Treffpunkt der Stadt, an dem Jung und Alt in Dirndl und Lederhose zusammenkommen, um fröhlich zu feiern. Zwischen Fahrgeschäften, Bierzelten und Buden steht der Plärrer für Geselligkeit, Freude und das typische bayerisch-schwäbische Lebensgefühl.

Vielen Dank an Martin Augsburg für dieses lebendige Foto!





# AUF GEHT'S ZUM OSTERPLÄRRER



Der Plärrer verbindet langjährige Tradition mit modernem Vergnügen und zieht jährlich viele Gäste aus Augsburg und Umgebung an. Im Frühjahr bietet der Osterplärrer die perfekte Gelegenheit, die aufblühende Stadt, Gemeinschaft und Volksfestkultur in einer einzigartigen Atmosphäre zu genießen. Der Zeitraum vom 5. bis 19. April 2026 lädt zu abwechslungsreicher Unterhaltung, kulinarischen Genüssen und festlicher Stimmung ein.

Auf dem Plärrergelände entsteht eine lebendige Festmeile mit einem abwechslungsreichen Angebot für Besucher aller Altersgruppen. Zahlreiche Fahrgeschäfte, von klassischen Karussells bis zu modernen Adrenalinattraktionen, sorgen für Spannung und Unterhaltung. Traditionelle Schaustellerbuden bieten regionale Spezialitäten, Süßwaren und handwerkliche Produkte. Die großen Festzelte Binswanger und Schaller laden dazu ein, in traditioneller Tracht bayerische Musik und gemütliche Atmosphäre genießen zu können. Besondere Highlights, darunter das Feuerwerk jeden Freitag, abwechslungsreiche Wochenendprogramme und Aktionen für Familien, machen den Besuch zu einem unvergesslichen Event.

Mehr Infos unter [www.augsburger-plaerrer.de](http://www.augsburger-plaerrer.de)

anzeige



**BREAK DANCE – FAHRSPASS PUR**

Seit 2007 auf dem Plärrer – Rasante Drehungen, moderne Lichteffekte und beste Stimmung für Jung und Alt machen den beliebten Klassiker auf jedem Festplatz aus. Spaß, Tempo und gute Laune für die ganze Familie sind garantiert.

## Schwabens größtes Volksfest

# AUGSBURGER PLÄRRER



# 5.4. - 19.4.2026

[www.augsburger-plaerrer.de](http://www.augsburger-plaerrer.de)

Sedlmeir's TRACHTENHOF TIERHOLD Auto. Service. Qualität. VOLVO MAZDA KIA

Entwurf / Gestaltung: Eberthaus



Erste Analyse zur Kommunalwahl in der Fuggerstadt

## Klares Votum gegen ein „Weiter-so“

Ein Augsburg-Kommentar von Wolfgang Bublies

Da gibt es nichts zu beschönigen: Bei der Kommunalwahl in Augsburg haben die CSU und ihre Oberbürgermeisterin Eva Weber eine herbe Klatsche kassiert – auch wenn sie weiter die meisten Stimmen einheimen konnten und sich (natürlich) als Sieger präsentieren. Gegenüber 2020 (32,3 Prozent) haben die Schwarzen sieben Prozentpunkte verloren. Das heißt: Die CSU-Fraktion schrumpft von 20 auf gerade mal noch 15 Stadtratsmitglieder. Und für die Stadt-Chefin, der (wie schon die Nominierung zeigte) der volle Rückhalt in den eigenen Reihen fehlt, kam es noch schlimmer: Es reichte diesmal im ersten Anlauf nur für 34 Prozent nach 43,1 anno 2020. Mehr als neun Punkte weniger – trotz Amtsbonus und der Tatsache, dass es diesmal „nur“ neun statt 12 Gegenkandidatinnen und Kandidaten gab. Das muss sich schon bitter anfühlen.

Da hilft auch der Hinweis auf 14 Prozent Abstand zum Zweit-Platzierten Dr. Florian Freund wenig. Einmal mehr hat es ein SPD-Mann in die Stichwahl geschafft. (Sie fand erst nach Redaktionsschluss statt, weswegen es sich hier erübrigt, über deren Ausgang zu spekulieren). Festhalten muss man aber schon, dass der SPD-OB-Anwärter Freund ein noch besseres Ergebnis als sein womöglich bekanntere Vorgänger Dirk Wurm erzielen konnte. Und das, obwohl die SPD an sich bei der Stadtratswahl weiter an Zuspruch verloren hat – allerdings nur dezent von 14,3 auf rund 13,6 Prozent. Anderswo waren die SPD-Verluste durchaus deutlicher.

Grundsätzlich gilt: Das OB-Votum ist eine Persönlichkeitswahl. Das zeigt sich tatsächlich auch bei der AfD, deren (offenbar sogar im eigenen Lager umstrittene) Spitzenkandidat hinter dem Ergebnis seiner Partei liegt. Dass sich die Zahl ihrer Stadtratsitze auf acht verdoppelt hat, ist das wirklich Schlimme dieser Wahl. Immerhin hat es für die Rechtsextremen nicht zur zweitstärksten Kraft im Rathaus

gereicht, was man nach dem ersten Trend der Hochrechnungen am Wahlabend noch befürchten musste. Die SPD (ebenfalls acht Sitze) konnte noch gleichziehen. Und die Grünen erreichten trotz deutlicher Verluste von mehr als fünf (auf jetzt 18,1) Prozent wieder Platz zwei, also noch 11 statt bislang 14 Sitze. OB-Kandidatin und Bürgermeisterin Martina Wild kam nur noch auf 16,4 (nach 18,5) Prozent der Stimmen.

Unterm Strich signalisiert das im Vergleich zu 2020 deutlich verschlechterte Gesamt-Ergebnis der bisherigen schwarz-grünen-Rathaus-Koalition (zusammen acht Plätze weniger), dass die Augsburg-Bürger kein „Weiter-so“ wollen. Ob diese Botschaft bei den Betroffenen angekommen ist, darf nach den ersten Reaktionen bezweifelt werden. Die farblose grüne Bürgermeisterin jedenfalls beeilte sich, anstelle Besserung zu geloben, noch am Wahlabend zu betonen, dass es keine Empfehlung für den SPD-Stichwahl-Kandidaten geben wird.

Ob das der Basis gefallen hat? Eigentlich liegt die grüne Partei-DNA doch näher bei den Roten als bei den Schwarzen. Da drängt sich der Verdacht auf, dass es sich Frau Wild keinesfalls mit Frau Weber verscherzen will, um erneut ein Pöstchen in der neuen Stadtregierung zu bekommen. Womöglich wieder das der 2. Bürgermeisterin? Schließlich liegen die Grünen auch im neuen Stadtrat vor der SPD, ohne die sich ein einigermaßen stabiles Dreier-Bündnis wohl kaum schmieden lässt. Ein solches wird jetzt notwendig, will man nur demokratische Parteien in eine Stadtregierung einbinden. Dass ein SPD-Mann in der Bevölkerung ganz offensichtlich beliebter ist und sich somit (mehr als die zurückgeworfene grüne OB-Aspirantin) für eine Spitzenposition im Rathaus empfiehlt, hatte Eva Weber 2020, als die Konstellation ähnlich war, nicht interessiert. Mal sehen, ob sie und ihre schwarze Riege es diesmal anders machen? Insgesamt wird es spannend, wie

sich die Stadtspitze inklusive Referentenriege künftig zusammensetzt. Rein rechnerisch könnten – als absolute Wackel-Variante – auch CSU, Grüne und Freie Wähler (vier Sitze) zusammen regieren, wobei dann im Stadtrat ein Patt entstünde und nur noch die OB-Stimme den Ausschlag geben würde.

Wie auch immer: Der neue Stadtrat, der am 1. Mai antritt, bietet mit Vertretern aus gut einem Dutzend Parteien insgesamt wieder einen bunten Mix von ganz links bis extrem rechts außen. Bemerkenswert sind dennoch so manche Einzelergebnisse: Kanute Hannes Aigner hat sich für die Freien Wähler achtbar geschlagen und als OB-Bewerber persönlich 6,6 Prozent der Stimmen geangelt, doppelt so viele wie sein Vorgänger 2020. Und die weitgehend unbekannt Linke-OB-Aspirantin Elisabeth Wiesholler erreichte ebenfalls gute fünf Prozent, was allerdings vor allem dem neuen Zuspruch ihrer Partei geschuldet ist, die mit fast acht Prozent der Stimmen die Zahl ihrer Rathaussitze von zwei auf fünf mehr als verdoppeln konnte. Nicht zuletzt führen „Aux“ mit drei Rathaussitzen und „Volt“ (als absoluter Neuling) die Splitterparteien an.

Das verspricht auch neue Ideen im Stadtrat, der bekanntlich eine Vielzahl von Themen und Problemen anpacken und lösen muss. Die Stadtväter und -mütter sind dabei gut beraten, mehr als zuletzt, im demokratischen Spektrum über Parteigrenzen hinweg zusammenzuarbeiten – so wie das früher einen Stadtrat und die Kommunalpolitik insgesamt ausgezeichnet hat.

PS.: Bedauerlich ist einmal mehr die Wahlbeteiligung. Mit knapp über der 50-Prozent-Marke zwar etwas höher als 2020 bedeutet dies, nur jeder zweite Wahlberechtigte hat mit abgestimmt – alle anderen dürfen sich nicht beklagen, wenn das Ergebnis nicht ihren Wünschen entspricht und es in der Augsburger Stadtpolitik nicht nach ihren Vorstellungen läuft. Also: selber schuld!

Foto: Stefan Wintersteller



»Ich lese Top Magazin ...

weil es wichtige Themen aus Politik und Wirtschaft mit modernem Lifestyle und dem besonderen Heimatgefühl unserer Region verbindet. Es ist informativ, unterhaltsam und immer am Puls unserer Metropolregion.«

**Fabian Mehring**  
Bayerischer Staatsminister für Digitales

# augsburg top lounge

## Grandioser Auftakt ins Jubiläumsjahr

In den vergangenen Jahren hat sich viel bewegt – beste Voraussetzungen, um diesen Aufschwung zu nutzen. 2026 steht dabei ganz im Zeichen des Feierns: Seit 10 Jahren begleitet das Top Magazin Augsburg die Region. Dieses Jubiläum feiern wir mit einem besonderen Gewinnspiel, das uns durch das Jahr begleiten wird.



Herausgeberin Sabine Roth erinnert an die Anfänge des Top Magazins in Augsburg



Torsten Zysk, Geschäftsführer Reisacher Augsburg



Bastian von Jazz and the City

Ein besonderes Highlight zum Jahresauftakt war unsere TopLounge auf der Messe Augsburg, bei der wir als Medienpartner auf den Immobilitätstagen vertreten waren. In exklusiver Atmosphäre der VOLT Future Mobility haben wir am ersten Messeabend mit über 300 Gästen aus der Politik und Wirtschaft sowie mit unseren Stammkunden aus dem Top Club gemeinsam gefeiert. Networking war angesagt - ein Treffpunkt für Entscheider, Unternehmer und Persönlichkeiten aus der Region – genau so entsteht Community. Wir haben die Aussteller der Immobilitätstage Augsburg und der VOLT Future Mobility mit unseren Kunden und geladenen Gästen in entspannter Atmosphäre zusammengebracht.

Unsere Fotowand war der Hingucker und an der großen Bar sorgten Vinopolis mit erlesenen Weinen, die Brauerei Riegele mit seinen Bieren und Singold Destillerie mit leckeren und ausgewählten Drinks für Genussmomente. Und die Bewirtung der Gäste übernahmen die Tafeldecker - auch davon waren alle restlos begeistert. Die stimmungsvolle Live-Musik von Jazz and the City passte bestens zu diesem schönen Abend.

Fotos: Stefan Winterstetter

Dazu kam die Live-Präsentation des neuen BMW iX3 von Reisacher, der bislang noch nicht gezeigt wurde. Dieses Elektroauto setzt Maßstäbe und war an diesem Abend das Objekt der Begierde.

Unser unschlagbares Team freut sich über eine gelungene TopLounge



Der neue BMW iX3





David Funk, Andreas Reimer und Alexander Funk (Funk Überdachungen)



Benjamin Javernik und Sandra Erlinger



Andreas Klein, Julia Daubner, Tabea Brenner, Christian Nayyeri (Tfm Wohnbau), und Andreas Heidler, Serkan Ates, Martin Horn (alle Stadtparkasse Augsburg)



Anne und Fabian Lohr mit Moritz und Paula



Marc Thiemann (Teamleiter) Neue Automobile BMW Augsburg



Wolfgang Jäckle, Markus Emmert, Daniela Walter, Anton Asam, Karl-Heinz Viets (SWA)



Christian und Christina König (GS Wohnbau)



Irina Schneider und Gianina-Carla Pfisterer (Titania)



Joachim Sailer (Notare Feist & Kristic) mit Anna und Mathias Grünwald (Bauträger)



Messechef Lorenz A. Rau und Fabian Lohr im neuen BMW iX3 von Reisacher



Matthias Riedle (Marketing Club Augsburg) und Dr. Arne Frhr. von Neubeck (Max 54)



Natalie Kelp (Hautklinik Fosterpark) und Gabriele Gräf (von Poll Immobilien)



# BMW iX1

## BMW iX1 eDRIVE20: Neuwagen. Leasingbeispiel für Privatkunden.

Laufzeit <sup>1</sup>	36 Monate
Laufleistung p.a.	5.000 km
Gesamtpreis	€ 13.884,-
<b>Angebotspreis<sup>2</sup></b>	<b>€ 40.920,16</b>
<b>Leasingsonderzahlung</b>	<b>€ 6.000,-</b>
<b>36 monatliche Leasingraten à<sup>1</sup></b>	<b>€ 219,-</b>

Inkl. möglicher E-Auto-Förderung i.H.v. bis zu € 6.000,-<sup>3</sup>

**Vollelektrisch:** Leistung 204 PS (150 kW); Energieverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Klasse A; Elektrische Reichweite kombiniert 465 km (WLTP).

<sup>1</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.  
<sup>2</sup> Barpreis inkl. € 799,- brutto für Transport, Überführung und Zulassung (Bei Finanzierung oder Leasing gesondert zu bezahlen).  
<sup>3</sup> Die Beantragung der E-Auto-Prämie erfolgt selbständig durch den Kunden und bemisst sich anhand individueller Lebensumstände.

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbspflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

**Autohaus Reisacher GmbH**  
 Europastraße 1 · 87700 Memmingen  
**Reisacher Augsburg GmbH**  
 Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg  
[reisacher.de/bmw](http://reisacher.de/bmw)



Dr. Thomas und Julia Schneider (Praxisklinik Alte Schmiede)



Sandra und Markus Heinzelmann (HUK Coburg)



Tina Schüssler und Sabine Roth



Thomas Roth (BKPV) und Joachim Sedlmeir (Aracom)



Stefan Niederkron mit Frau Alexandra (Niederkron Immobilien)



Petra und Patrick Jung (Jungbauten) mit Simone Löschberger



Marko Meley (Schwaben Netz) und Ronny Tietze (Max Weishaupt)



Norbert und Monica Friedrich (Treppenzentrum Schmid)



Peter Möhnle und Florian Steger (Werner Haas Automobile)



Nicole Zimmermann (Vinum) und Sabine Roth (Top Magazin)



Sandra Braeucker (Namacon) und Nicole Fuchs (Fürst Fugger Privatbank)



Helene Schneider und Hans-Jürgen Filp (SinGold Destillerie)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN DER TOPLOUNGE:



CARE Florece - Blüten-Edition  
**der Frühlings-Hit**  
 jede Flasche mit praktischem Trage-Kühler.

**CARE Florece**  
 Garnacha Blanca  
 jede Flasche inkl.  
 kostenlosen Kühler

**9,50 EUR / Fl.**

erhältlich ab Mai - nur bei  
**VINOPOLIS**  
 www.vinopolis.de



## Milly's Wine Room ist eröffnet

Eine Selbstbedienungs-Weinbar in Augsburg? Das ist seit Mitte März der neue Hotspot für Jung und Alt. Die jungen Gründer Paul Schöttler und Adrien Stapelfeldt erfüllten sich in ihrer Heimatstadt den Traum von eigenen Wine Room, wo man sich selbst seinen Wein zapfen kann. Ihre passende Location mit Gewölbendecken haben sie in der Ludwigstraße 1 gefunden. Für die Betreiber der perfekte Platz, um ihre Idee in die Tat umzusetzen.

Auf ihrem Instagram-Account nahmen sie die Menschen schon Wochen vorher mit auf ihre Reise zu den ersten Planungen, dem Umbau bis hin zum Opening. Als Adrien in Orlando, Florida studiert hat, besuchte er eine Selbstbedienungsbar. „Hier gab es sogar 230 Weinsorten. So etwas wollten wir nach Augsburg holen“, sagt er. Gemeinsam mit seinem Freund und Geschäftspartner Paul Schöttler setzte er seine Idee um. Aus 60 verschiedenen Weinen kann man hier nun aussuchen.



Freuen sich über so viel Zuspruch: (von links) Paul Schöttler und Adrien Stapelfeldt

### In drei Schritten zum Lieblingswein

Man lädt sich eine Karte mit einem gewissen Betrag auf, steckt sie in den Automaten, holt sich ein Weinglas und sucht sich seine Liebessorte aus. Gezapft werden kann in drei verschiedenen Mengen – vom Probierschluck bis zum vollen Glas. Das Konzept gibt es in Bayern bislang noch nicht. Das Ziel: Weine sollen für jeden zugänglich gemacht werden. Und das in einer entspannten Atmosphäre mitten in der Stadt. Man hat nun auch die Möglichkeit, mal einen teureren Wein auszuprobieren.

Man kommt schnell mit anderen Gästen ins Gespräch und tauscht sich nicht nur über Weine aus. Milly's Wine Room ist eine echte Bereicherung für Weinliebhaber, aber es tut auch unserer Stadt gut. SR ■



(von links) Bürgermeister Richard Greiner, Betriebsleiterin Jana Freymann, Geschäftsführer Thomas Meier und Projektleiter Thomas Eichhorn



menschen

## Titania feiert Jubiläum

### Das Freizeit- und Wellnessbad Neusäß feiert Jubiläum – von der Vision zum Kleinod für Erholung, Erlebnis und Entspannung

Ein Vierteljahrhundert Titania: Das Freizeitbad begeistert mit einzigartiger Atmosphäre, mutigen Investitionen und einem Jubiläumsprogramm, das Gäste auf eine Reise um die Welt einlädt. Hier taucht man ein in eine Welt, die Erholung, Erlebnis und Entspannung vereint – fast wie ein Kurzurlaub, nur direkt vor der Haustür. Seit nunmehr 25 Jahren bietet das Titania seinen Gästen besondere Auszeiten

vom Alltag und ist für viele zum festen Bestandteil ihres Wohlfühlprogramms geworden. Hier wird der Alltag einfach an der Garderobe abgegeben und das Abenteuer beginnt.

Mitte der 1990er-Jahre begann alles mit einer klaren Vision: Ein modernes Bad für alle Generationen sollte entstehen. Der Startschuss fiel am 20. März 1999 – das bis dahin größte kommunale Bauvorhaben von rund 40 Millionen D-Mark. Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde das Titania am 15. März 2001 feierlich eröffnet und

setzte von Anfang an neue Maßstäbe in Sachen Atmosphäre und Originalität. Von Beginn an legte man großen Wert auf eine besondere Atmosphäre und gestalterische Originalität. Echte Fischerboote aus Hamburg, Kelohölzer im Saunabereich und marokkanische Fliesen im orientalischen Bereich prägen unter anderem das unverwechselbare Ambiente. Hier wird das Leitmotiv „Urlaub im Alltag“ lebendig – ein Ort, an dem Erholung und Abenteuer Hand in Hand gehen und jeder Besuch zu einer besonderen Auszeit wird. Ein zukunftsorientiertes Entwicklungskonzept stellt frühzeitig strategische Weichen für die nächsten Jahre. Jährlich wird modernisiert: ein klares Bekenntnis zu Qualität und Werterhalt.

Jetzt wird das Jubiläum gefeiert: „Vier Monate – vier Länder“ lädt die Gäste nun auf eine Reise rund um den Globus ein. SR ■

## Ein Tuch als Zeichen der Verbindung



(von links) Eva Weber, Renate Abstreiter, Biggi Welter, und Ariane Grandel unterstützen die Aktion.

Was heißt vor allem, in der Phase eines schweren Kampfes? – Die Verbindung. Und genau das wird auch durch die Aktion Amazone – Frauen & Forschung gegen Brustkrebs und das damit verbundene selbstgestrickte Tuch gestärkt.

Die engagierte Gemeinschaft aus Unterstützerinnen, Medizin, Forschung und regionalen Partnern für Aufklärung, Solidarität und wissenschaftlichen Fortschritt im Kampf gegen Brustkrebs ein. Ziel der Aktion ist es, betroffene Frauen zu stärken, die Forschung aktiv zu fördern und das gesellschaftliche Bewusstsein für diese Erkrankung nachhaltig zu schärfen.

Ein starkes Zeichen der Unterstützung wurde bei der offiziellen Pressekonferenz im Wollschäfer in Augsburg gesetzt. Gemeinsam mit Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, stellten die Initiatorinnen die Bedeutung der Aktion sowie die kommenden Maßnahmen vor.

Brustkrebs betrifft nicht nur einzelne Frauen, sondern Familien, Freundeskreise und die gesamte Gesellschaft. Aktionen wie diese zeigten, wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Handeln liege.

Ein zentrales Element der Aktion ist das selbstgestrickte Tuch. Was auf den ersten Blick schlicht erscheint, trägt eine tiefe Bedeutung: Für viele betroffene Frauen ist es ein Symbol der Stärke, des Mutes und der Verbundenheit. Jede Masche steht für Unterstützung, jedes gestrickte Dreieck steht für das Miteinander. Das Tuch verbindet Frauen über persönliche Geschichten hinweg und schafft ein sichtbares Zeichen der Solidarität. Es zeigt: Niemand ist allein. Unterstützt wurde die Aktion unter anderem von GRANDEL, die als Sponsor ein klares Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung setzt. LB ■

Foto: Linda Badewitz

*25 Jahre Titania – wir feiern mit einer Reise um die Welt!*

**SEIT 25 JAHREN IST DAS TITANIA NEUSÄSS EIN ORT FÜR UNVERGESSLICHE MOMENTE, ERHOLUNG UND GEMEINSAME ERLEBNISSE.**

Zu unserem Jubiläum erwartet euch ein ganz besonderes Programm voller Highlights:

- Familienaktionen & Mitmach-Events
- Spannende Wasser-Action & Wettbewerbe
- Exklusive Sauna-Specials
- Attraktive Jubiläumsangebote
- Stimmungsvolle Abendveranstaltungen mit Livemusik

**FEIERT MIT UNS – VIER MONATE LANG VOLLER BESONDERER MOMENTE!**

Weitere Infos zum Jubiläumsprogramm: [WWW.TITANIA-NEUSAESS.DE](http://WWW.TITANIA-NEUSAESS.DE)





Sänger Martin Heer von der Band Glamour Chief



LED Diamonds mit Schmetterlingsflügeln verzauberten die Gäste.

# Hausball 2026 Ein Ball voller magischer Momente

Zahlreiche Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft feiern eine rauschende Ballnacht und tanzen bis tief in die Nacht hinein bei diesem traditionellen Ball im Gasthaus Settele.

**Ein Ball für alle Generationen** – das ist eines der Erfolgsgeheimnisse. „Ich finde es wichtig, Traditionen zu erhalten und an die jüngere Generation weiter zu geben“, so die Ballorganisatorin Martina Bischoff. „Wir haben einen feinen Ball mit wunderbaren Gästen. Jeder Gast macht diesen Ball zu etwas ganz besonderem“, so Bischoff stolz. Viele der Partner und Sponsoren gehören quasi schon zur „Ball-Familie.“

Der Abend begann mit einem Champagner-Empfang mit Aperos aus der Küche und endete mit dem legendären Beef Tartar von Seniorchef Franz Settele. Dazwischen genossen die Gäste das mehrgängige Menü, das Spitzengastronom und Chef des Hauses Stefan Settele und sein Team zubereitet haben. „Der Hausball 2026 war wieder ein großer Erfolg, und das über die Region hinaus“, freut sich Gastgeber-

in Martina Bischoff, (in einem Kleid von MAISON COMMON von LA BOUTIQUE).

Auf der Tanzfläche herrschte eine grandiose Stimmung bis in die Morgenstunden mit der Band Glamour Chief und DJ Flow. Sie sorgten für den richtigen Sound aus Soul, Funk, Latin sowie Rock und Pop. Und die jüngere Generation hat die Nacht wahrlich zum Tag gemacht bei diesem Hausball und hatte sichtlich viel Spaß.

Die LED Diamonds - vier Tänzerinnen in farbig leuchtenden Kostümen mit Schmetterlingsflügeln verzauberten die Gäste mit einer phänomenalen Samba-Show und animierten sie zum Mittanzen auf der Tanzfläche.

Erneut durfte das Top Magazin als Medienpartner beim Jubiläumsball zum großen Erfolg mit beitragen. **SR ■**



Auch der blaue Salon stand als Gastraum zur Verfügung.



Elegante Abendgarderobe passend zum Hausball



Leopold, Christian, Martina und Ludwig Bischoff



Elfriede und Franz Settele



Christian Dierig und Michaela Huth-Dierig



Imelda und Ariane Grandel



Levin, Anke, Lena und Rainer Held



Birgit und Peter Hörmann mit Sabine und Thomas Roth (mitte)



Iris und Matthias Maresch



Alessia Strocchi, Bea Riesback und Erika Settele



Veronika Asam-Zigahl und Benjamin Zoch



Martin Geh und Katarina Nigg



Klaus und Eva Emler, Georg und Ulrike Schneider



Alexandra Holland und Martina Bischoff



Automobile Tierhold präsentierte als Sponsor die neuesten E-Modelle (Volvo, Mazda, Lynk & Co.)

## DIE SPONSOREN

- Automobile Tierhold
- Champagne Taittinger
- GRANDEL
- Griesmann
- Hasen Bräu
- KE Alm
- La Boutique
- MAGEVIN
- MEDIAWORKS
- Phyvo
- tfm Wohnbau
- TopHair

## Das war das Menü:

Zitronengras-Currysuppe mit Riesengarnelen, Jakobsmuschel, Edmame, Pack Choi und geröstetem Sesamreis

Best of Beef: Short Ribs 48 h und Filet mit Rotweinsauce, Karotten-Lauchgemüse und getrüffeltem Kartoffel-Selleriepüree

Rote Beete Risotto mit Walnüssen, Babyspinat und Gorgonzola (für Vegetarier)

Süße Variationen aus weißer Schokolade, Rhabarber, Mandel

Fotos: Anna Kondratenko, Sabine Roth



Das Küchenteam rund um Küchenchef Stefan Settele



Das Serviceteam verwöhnte die Gäste den ganzen Abend.



v.l.: IHK-Präsident Reinhold Braun, Keynote-Spenderin Laura Bornmann und IHK-Geschäftsführer Dr. Marc Lucassen



Reinhold Braun bei der Eröffnungsrede



Slogan des IHK-Neujahresempfang

# IHK Neujahresempfang – Veränderung im Mittelpunkt

Der IHK-Neujahresempfang zählt zu den größten Dialogplattformen für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Schwaben – und war in diesem Jahr vollständig ausgebucht. Das große Interesse zeigt, wie sehr die Unternehmen bereit sind, den Blick bewusst nach vorne zu richten und sich aktiv mit den Chancen und Herausforderungen der Region auseinanderzusetzen.

Trotz des hohen Engagements vieler Betriebe bleibt die wirtschaftliche Lage angespannt, betonte IHK-Präsident Reinhold Braun vor vollem Saal. Seit drei Jahren sta-

gniert die regionale Wirtschaft. Hohe Energiepreise, zunehmende Bürokratie, eine überlastete Infrastruktur und zu geringe Investitionen schwächen die Wettbewerbsfähigkeit. Die Herausforderungen seien seit Langem bekannt – nun brauche es klare Prioritäten und eine entschlossene Wirtschaftswende.

Dass neben der wirtschaftlichen Entwicklung auch der Generationsumbruch und der Wertewandel der jungen Generation zentrale Themen sind, machte Keynote-Speakerin Laura Bornmann deutlich. Sie zeigte jedoch nicht nur die Herausforderungen auf, son-

dem betonte vor allem die Chancen, die in Veränderungsprozessen liegen – insbesondere im Hinblick auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Arbeitskontext.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Laura Bornmann, IHK-Präsident Reinhold Braun und Geschäftsführer Dr. Marc Lucassen wurden diese Fragen weiter vertieft und kritisch beleuchtet. Durch den Abend führte BR-Fernsehmoderator Tilmann Schöberl. Beim anschließenden Buffet kamen die Gäste miteinander ins Gespräch und ließen den Abend in angeregtem Austausch ausklingen. SR ■

Fotos: IHK Schwaben

## VERTRAUEN. SEIT 1486

**WELT**  
Januar 2026  
**BESTE BANK IN BAYERN**  
– Beratung Private Banking - Gold –  
**Fürst Fugger Privatbank**  
Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen in Deutschland in 2025  
Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

**WELT**  
Januar 2026  
**SIEGER BANKENTEST**  
– Beratung Private Banking –  
**Fürst Fugger Privatbank**  
6 Banken in Augsburg  
Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

**FOCUS MONEY**  
**HERAUSRAGENDE VERMÖGENS-VERWALTUNG**  
Ausgabe 49/2025  
**ntv**

Mit Prädikat *summa cum laude* ausgezeichneter Vermögensverwalter  
Handelsblatt  
Elite Report 2026

»Beste Bank in Bayern«  
Die Welt | 2026

»Summa cum laude«  
Elite Report Edition  
Handelsblatt | 2026

»Herausragende Vermögensverwaltung«  
Focus Money | 2025



**Fürst Fugger Privatbank**

AUGSBURG | KÖLN | MANNHEIM | MÜNCHEN | NÜRNBERG | STUTTGART

Mehr Informationen unter [www.fuggerbank.de](http://www.fuggerbank.de)



# Celebrating Fashion

## tim zeigt Couture-Kleider von Talbot Runhof

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) erweitert seine Modesammlung um ein eindrucksvolles Konvolut an Couture-Kleidern des international renommierten Münchner Designerduos Johnny Talbot und Adrian Runhof. Mit der Aufnahme dieser Arbeiten würdigt das tim eines der bedeutendsten deutschen Modehäuser der Gegenwart, dessen Entwürfe seit Jahren auf der internationalen Bühne Maßstäbe setzen. Zwischen 2007 und 2019 präsentierten Talbot Runhof ihre Kollektionen mehr als zwei Dutzend Male auf der Pariser Fashion Week – eine außergewöhnliche Leistung für deutsche Designer. Ihre Shows, gefeiert von der internationalen Modepresse, stehen für opulente Eleganz, handwerkliche Präzision und eine unverwechselbare Ästhetik, die besondere Momente sichtbar macht. Die in die Sammlung aufgenommenen 150 Couture-Kleider spiegeln zentrale Merkmale des Labels wider: raffinierte Draperien, außergewöhnliche Silhouetten, kraftvolle Farbkonzepte sowie geometrische und florale Muster. Talbot Runhof verstehen Mode als Ausdruck von Lebensfreude, Individualität und Selbstbewusstsein – ihre Entwürfe feiern den Moment und machen aus Anlässen Ereignisse.

Adrian Runhof: „Wir sind sehr stolz und froh, dass ein wichtiger Teil unseres Lebenswerks an eine so bedeutende Institution wie das tim geht. In diesem Haus, das schon mehrfach mit internationalen Museums- und Designpreisen ausgezeichnet wurde, sehen wir die ideale neue Heimat für unsere Arbeiten, die so auf Dauer einem breiten Publikum zugänglich sein werden. „Mit der Aufnahme dieser Couture-Kleider in seine Sammlung dokumentiert das tim ein wichtiges Kapitel bayerischer, deutscher und internationaler Modegeschichte und bewahrt herausragende Beispiele weltweit relevanter Gegenwartsfashion für zukünftige Generationen. Wir sind glücklich, dass sich Johnny Talbot und Adrian Runhof dazu entschieden haben, quasi ihr Lebenswerk dem tim anzuvertrauen“, so tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr.

Talbot Runhof haben schon viele Stars in außergewöhnliche Roben gekleidet, um auf dem roten Teppich zu glänzen. Darunter Jennifer Lopez, Lady Gaga, Angelina Jolie, Eva Longoria, Anna Kendrick, Kristen Stewart, Heidi Klum und nicht zuletzt Catherine, Princess of Wales. Bald kann man die großartige Mode von Talbot Runhof im tim selbst erleben. Unter dem Titel „Celebrating Fashion“ wird es ab dem 17. April 2026 bis zum 25. Oktober eine opulente Ausstellung mit den Laufstegmodellen von den Shows in Paris in Augsburg geben. SR ■



Ab 17. April heißt es „Internationale HighFashion im tim – Made in Bavaria!“. (von links) tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr, Designerduo Adrian Runhof und Johnny Talbot.



Die Gäste lauschten interessiert dem Künstlergespräch durch Galeristin Wilma Sedelmeier und Helge Leiberg

# Galerie Noah zeigt Helge Leiberg

Mit der Ausstellung „Move!“ eröffnete die Galerie Noah ihr neues Ausstellungsjahr und präsentierte Arbeiten des Künstlers Helge Leiberg. Galeristin Wilma Sedelmeier machte deutlich, wie viel Energie und Begeisterung bereits in den Vorbereitungen steckten: „Von diesen Bildern geht eine besondere energetische Ausstrahlung aus. Das hat uns schon im Vorfeld angesteckt und großen Spaß gemacht.“ Der in Dresden geborene Künstler zählt zu den expressiven Individualisten der deutschen Kunstszene. Die Ausstellung im Glaspalast umfasst rund 50 Werke, darunter großfor-

matige Acrylbilder, Bronzeplastiken und Tuschezeichnungen. Im Zentrum stehen meist menschliche Figuren in dynamischer Bewegung, die Balance, Freiheit und Aufbruch verkörpern. Oft greift Helge Leiberg auf Motive aus Mythologie und christlicher Ikonografie zurück, verarbeitet aber auch aktuelle gesellschaftliche Umbrüche. Im Gespräch mit der Galeristin zeigte sich Helge Leiberg humorvoll, etwa als die Sprache auf seine Künstlerband kam, in der er Trompete spielte und unter anderem gemeinsam mit dem bekannten Maler A. R. Penck musizierte. „Wir haben einfach aus Freude und ohne jeden kommerziellen Hintergedanken Mu-

sik gemacht.“ Auf der Bühne zu stehen, habe ihm sehr viel Spaß gemacht, erinnerte er sich und ergänzte schmunzelnd „Nach einer dreiviertel Stunde haben wir wieder aufgehört. Wenn noch Leute im Publikum waren, war alles gut.“ Auch musikalisch glänzte die Vernissage: eine Performance der Berliner Vokalkünstlerin Almut Kühne, über deren Mitwirken sich Helge Leiberg sichtlich freute. Sie interpretierte seine Bilder mit improvisierten Lauten und schuf dabei eine sehr ungewöhnliche klangliche Atmosphäre, der die Gäste fasziniert lauschten. Die Ausstellung „Helge Leiberg – Move!“ ist noch bis 10. Mai 2026 in der Galerie Noah zu sehen. EM ■

## Swipe-In, Swipe-Out. Das kann echt jeder!

Smart unterwegs mit Bus, Tram und Zug.

Im AVV-Verbundgebiet zum Best-Price.

Jetzt mit der App „meinAVV“ nutzen.



Jetzt informieren, App downloaden und durch den AVV swipen.



Fotos: Joachim Schafnitzel, Edigna Menhard, Marc Rehbeck, Lauren Leis





# Fokus in 2026: moderne und zeitgenössische Kunst

Die Kunstsammlungen & Museen Augsburg schauen positiv auf das Jahr 2025 zurück: Mit mehr als 280.000 Besuchenden verzeichneten die Häuser erneut einen leichten Zuwachs gegenüber den Vorjahren. Die steigenden Zahlen zeigen erneut die große Bedeutung der Museen als Orte der Begegnung, Inspiration und kulturellen Bildung – für die Stadt, die Region und internationale Gäste.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auch auf der Kunst- und Kulturvermittlung: Mit knapp 1.400 Führungen, Workshops und Veranstaltungen – darunter zahlreiche kostenfreie Angebote für Schulklassen – wurde ein breit gefächertes Programm für unterschiedliche Zielgruppen realisiert. Ergänzt wurde dieses

durch inklusive und digitale Formate sowie die Weiterentwicklung der Museums-App. Die Sammlungen wurden 2025 durch zahlreiche Ankäufe, Schenkungen und Vermächtnisse erweitert. Bedeutende Neuzugänge – darunter Hinterglasmalerei, Gemälde, Textilarbeiten, kunsthandwerkliche Objekte und archäologische Funde – stärken die einzelnen Häuser nachhaltig. Gleichzeitig waren Werke aus Augsburg in 12 bedeutenden internationalen Ausstellungen zu sehen, unter anderem in Japan, den USA, Frankreich und Tschechien. Auch strukturell wurden wichtige Impulse gesetzt: Die Kunsthalle Augsburg im Glaspalast wurde neu konzipiert, das Museumscafé im Schaezlerpalais modernisiert und ein neues

Hinterglas-Kabinett eingerichtet. Die Stadtarchäologie prägte das Jahr mit umfangreichen Grabungen, Restaurierungsprojekten und der Vorbereitung einer großen archäologischen Landesausstellung.

Der Fokus im Jahr 2026 liegt auf moderner und zeitgenössischer Kunst, ergänzt durch hochkarätige Sonderausstellungen, besondere Veranstaltungstage wie den Internationalen Museumstag, die Lange Kunstnacht und den Tag des offenen Denkmals. Mit der Konzertreihe „HÖRT, HÖRT!“ im Schaezlerpalais bleibt zudem die enge Verbindung von Bildender Kunst und Musik ein fester Bestandteil des Programms. Mehr unter [kmaugsburg.de/](http://kmaugsburg.de/)

SR ■

Fotos: Linda Badewitz, Felix Weinold / KMA, VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Daniel Biskup, Wolfgang Bublies, Richard Walch



(von links) Tourismusdirektor Götz Beck, Kulturreferent Jürgen Enninger und Kunsthistoriker Dr. Christof Trepsch

## Das erwartet die Besucher in 2026:

### Römerlager

Bis 31.12.2026: Römer am Elfmeterpunkt – Was hat der FCA mit Augusta Vindelicum zu tun?

### Schaezlerpalais

Bis 12.04.2026: Reichtum der Kunst – Jakob Fugger und sein Erbe

Im Sommer: Daniel Biskups Künstler-Porträts Museumscafé im Schaezlerpalais

Bis 13.09.2026: Müllers Malsaal – Augsburger Karikaturen von Klaus Müller

### Kunsthalle im Glaspalast

Bis 21.06.2026: SYMBIOSIS | Kunst zwischen Mensch und Natur

18.04.2026 – 11.10.2026: SHIFT OF VISION | Neue Wege der Abstraktion

18.04.2026 – 20.09.2026: MANUEL FRATTINI | Die Landschaft der Malerei

### Grafisches Kabinett

17.04. – 19.07.2026: Schauspieler und Glücksbringer – Japanische Kunst aus dem Bestand der Kunstsammlungen



## Die Kraft der Bilder: „Behind the Frame“

Es geht abwärts in der Hessingpark-Clinic, steil bergab – auf sensationellen Fotos aus Alaska. Die Bilder im Mega-Format sind dort noch bis zum 22. Mai zu sehen. Aufgenommen hat sie der international renommierte Action- und Sportfotograf Richard Walch aus Augsburg. Seit mehr als 30 Jahren widmet er sich mit seiner Kamera dem Extremsport zu Wasser, zu Land und in luftigen Höhen.

Bei seiner Ausstellung „Behind the Frame“ zeigt er einige seiner schönsten Aufnahmen: Fotokunst der Extraklasse, nicht nur von eisigen Steilhängen und rasanten Schneepisten, sondern auch von Rad- und Motorradrennen in Japan und Italien, vom Surfen und Segeln in Portugal und Frankreich und nicht zuletzt vom Slackline-Wagnis hoch über Felsenküsten in Irland.

Nach der Begrüßung durch Klinik-Geschäftsführer Marcus Schlund präsentierte Walch bei der vielbeachteten Vernissage im Clinic-Foyer neben den Fotos auch zwei der abgebildeten Extremsportler: Hochseil-Akteur Alexander Schulz sowie das tollkühne Ski-Ass Sven Kueenle. Beide erzählten von den wagemutigen Fotoshootings, etwa

davon, dass Kueenle am Steilhang einen Gipsarm hatte. Oder davon, dass Schulz auf dem 90-Meter-Seil, das er auch schon mal mit verbundenen Augen gemeistert hatte, einfach mal hoch droben Pause machte. Er musste warten, bis sich Fotograf Walch – ebenfalls waghalsig – am Fels abgeseilt hatte, um in eine bessere Position zum Fotografieren zu kommen. Besonders spektakulär wurde auch das sogenannte „Super Selfie“ am Steilhang aufgenommen, nämlich mit zuvor an steilen Bergwänden platzierten Kameras, die Walch dann in einem Helikopter auslöste, der ebenfalls auf dem Foto-Kunstwerk zu sehen ist.

Unbeschreiblich schön sind die Bilder, aber doch nicht unbeschreiblich. Begleitet wird die Ausstellung nämlich von Podcasts (abzurufen jeweils über einen QR-Code), die in Gesprächen zwischen Walch und den Extremsportlern Einblicke „Behind the Frame“, also eindrucksvolle Hintergrundinformationen, bieten. Zum Beispiel über die mentale Kraft, die solche sportlichen Wagnisse erfordern, oder auch die Erfüllung, die sich hinterher einstellt.

Dass solche Erlebnisse glücklich machen, weiß der zweifache Familienvater Richard Walch, der auch als Geschäftsführer des Familienunternehmens Ilzhöfer Inh. Walch GmbH & Co. KG bekannt ist. Glücklich ist er jetzt auch über seine gelungene Ausstellung, zumal bei der Versteigerung eines exklusiven Red Bull-Helms, den es so nicht zu kaufen gibt, 3.500 Euro (weit mehr als erwartet) geboten wurden. Das Geld geht, wie Walchs Ehefrau Charlotte sagte, an die Kinderstiftung Schwaben, die zielgerichtet Projekte in gemeinnützigen Einrichtungen freier Träger unterstützt.

BUB ■



Fotokünstler Richard Walch (Mitte) mit den Extremsportlern Sven Kueenle (links) und Alexander Schulz vor einem der Mega-Bilder aus Alaska.



## Rares römisches Mosaik kehrt heim

Ein bedeutendes Mosaik aus Augsburgs Römerzeit (2./3. Jahrhundert n. Chr.) ist nach der Restaurierung in einer Spezial-Werkstatt zurückgekommen. Der seltene Fund aus einer Grabung von 1986/87 im Stephansgarten wird als weiteres Highlight die geplante Archäologische Landesausstellung und das künftige Römische Museum bereichern. In Schwaben sind römische Mosaikfunde äußerst rar. Es gibt nur wenige erhaltene Beispiele. Sie stammen vor allem aus Augusta Vindeli-

cum, der damaligen Hauptstadt der Provinz Rätien. Augsburg war in seiner über 2000jährigen Geschichte die ersten knapp 500 Jahre lang römisch geprägt.

Die ersten Steinchen hatten Schüler des Gymnasiums bei St. Stephan zufällig bei der Anlage eines Biotops im Stephansgarten entdeckt. Bei der nachfolgenden archäologischen Grabung konnten die Reste eines römischen Gebäudes mit überaus reicher Innendekoration freige-

legt werden. Diese zeichnete sich durch Mosaiken, Wandmalereien, Stuckleisten und einer Verkleidung durch Marmorplatten aus und hatte eine Fußbodenheizung. Das Gebäude stand nach derzeitigem Forschungsstand am Rande des Forums von Augusta Vindelicum. Die Zusammenfügung und Restaurierung des zweiten geborgenen Mosaikfußbodens hat gerade begonnen und wird bis Jahresende abgeschlossen sein. **SR ■**



Highlight: Isabelle Faust



## Herzenssache – 10 Jahre Mozartfest Augsburg

Vom 4. bis 31. Mai feiert das Mozartfest Augsburg ein Jubiläum. 10 Jahre Mozartfest Augsburg stehen unter dem Motto: Herzenssache. Zu diesem kommen unter anderem Highlights der letzten Jahre an verschiedenen Orten in Augsburg zurück. Zusätzlich erfüllt sich das Mozartfest besondere musikalische Herzenswünsche. Zu den Gästen gehören Chilly Gonzales, Jess Gillam, Danish String Quartet, RIAS Kammerchor Berlin, Lucas und Arthur Jussen, Avi Avital und Sir John Eliot Gardiner & The Constellation Orchestra.

Ein exklusives Highlight ist unter anderem Isabelle Faust, die mittlerweile eine der weltgrößten Geigerinnen ist. Seit ihrem Sieg beim ersten Leopold Mozart Violinwettbewerb 1987 hat sie eine besondere Verbindung zu Augsburg.

„Simon Pickel hat als künstlerischer Leiter das Mozartfest seit 2017 inhaltlich und programmatisch konsequent weiterentwickelt und es dabei immer frisch und

überraschend gehalten. Die Kombination aus höchster musikalischer Qualität und außergewöhnlichen künstlerischen Handschriften hat Augsburg fest in der internationalen Festivallandschaft verankert. Die Mozartstadt Augsburg blickt mit Stolz auf die erfolgreiche Geschichte dieses Festivals erklärt es Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg.

Das Programm 2026 zeigt die Lebendigkeit und Zukunftsorientierung des musikalischen Erbes. „Wir sind Leopold-Mozart-Stadt, daher müssen wir nicht Wolfgang-Amadeus Mozart-Stadt spielen, sondern können viel offener an die Sache herangehen. Durch diesen eigenen Ansatz hat sich das Mozartfest Augsburg in den vergangenen Jahren ein unverwechselbares Profil geschaffen, das in der internationalen Klassiklandschaft einen hohen Stellenwert erreicht hat. Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt kommen gerne nach Augsburg und genießen die sehr

persönliche Atmosphäre des Festivals, das begeisterungsfähige Publikum und die einzigartigen Auftrittsmöglichkeiten, so Simon Pickel, künstlerischer Leiter des Mozartfest Augsburg.

Für die Kleinen ist aber selbstverständlich auch etwas dabei: Kling Klang Gloria findet dieses Jahr unter dem Titel „Happy New Ears“ statt. Junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen erleben hierbei Musik nicht nur als Darbietung, sondern können proaktiv mitgestalten und selbst mitmachen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für die begehrten Konzerte mit Chilly Gonzales am 4. und 5. Mai gibt es bereits nur noch ein paar wenige Zusatzkarten. **SR ■**



### knackig

...in Farbe.

Sie wollen die neueste Technik, das richtige Papier für Ihr Produkt und eine makellose Farbe?



### knackig

...im Service.

Sie wollen keine Zeit verlieren, die Produkte frei Haus und eine druckreife Beratung?



### knackig

...im Preis.

Sie fordern höchste Qualität einen persönlichen Service und das zum perfekten Preis?

**DRUCKHAUSFRANK**

**Wir sind Ihre Druckerei.**

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13  
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0  
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de  
www.druckhaus-frank.de

Druckvorstufe  
Druck  
Weiterverarbeitung  
Dienstleistung



## Hessing baut neue Orthopädie-Welt

Die Hessing Stiftung erweitert den Gesundheitscampus in Göggingen um die Hessing Orthopädie-Welt. Der viergeschossige Flagship-Store mit einer Nutzfläche von mehr als 3.000 Quadratmetern vereint ein Sanitätshaus, orthopädische Werkstätten, Lauf- Sportangebote sowie ein großes Schuh-Sortiment. Die Eröffnung ist für die zweite Jahreshälfte 2027 vorgesehen. Kürzlich fand der Spatenstich für das zukunftsweisende Bauvorhaben statt.

„Mit der Hessing Orthopädie-Welt wollen wir die Themen Sanitätshaus und Orthopädietechnik als moderne Erlebniswelt für jung und alt neu interpretieren“, so Stiftungsdirektor Roland J. Kottke. Der Neubau ist Teil des 2023 auf den Weg gebrachten Investitionsprogramms im Volumen von 35 Millionen Euro, das die Hessing Stiftung über einen Zeitraum von fünf Jahren in die Zukunftsfähigkeit investiert und das somit weiter konsequent umgesetzt wird. Das innovative Gebäude an der Wellenburger Straße wird geprägt von einer offenen Fas-

sade auf allen vier Etagen. Im Inneren führt eine Freitreppe durch ein weitläufiges, lichtdurchflutetes Atrium durch das rund 1.200 Quadratmeter umfassende Ladengeschäft, das sich über zwei Etagen erstreckt. „Der neue Standort bietet die Möglichkeit, unsere Leistungen deutlich kundenfreundlicher mit noch mehr Komfort auf einer größeren Fläche in einem Ambiente anzubieten, das sich von klassischen Sanitätshäusern deutlich abhebt“, so der Leiter der Technischen Orthopädie, Ronny Egger. SR ■

**CELEBRATING FASHION**  
TALBOT RUNHOF IN PARIS  
AUSSTELLUNG IM TIM  
17.4. – 25.10.2026

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)  
Mit freundlicher Unterstützung  
Medienpartner  
Kulturpartner

**Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.**

Spenden und Schutzengel werden

**Kinderarmut bekämpfen**

**Ihre Spende verändert Leben!**

Spenden-IBAN: DE28 4006 0265 0010 0255 10

Fotos: Hessing, Stadthalle Gersthofen

## Von A Cappella bis Zauberei

Von A Cappella (mit Greg ist Back am 2. Mai) bis Z wie Zauberbaum (am 19. April) oder auch Zaubereien mit Magic Maxl (am 27. Dezember) reicht die Veranstaltungs-Palette in der Stadthalle Gersthofen. Das Programm für die kommenden Monate lässt keine Wünsche offen, wie Kulturamtsleiter Uwe Wagner bei der Präsentation der neuen Events deutlich machte. Zur DNA der Halle gehören nach seinen Worten Kabarett und Comedy mit Auftritten von u.a. Bernd Stelter (8. Mai), Maxi Schafroth (21. Mai), Eisi Gulp (22. Mai), Chris Boettcher (6. Juni), Michl Müller (8. Oktober) oder auch Urban Priol (22. Oktober).

Aber auch andere Genres sind reichhaltig vertreten: Konzerte etwa wie I Dolci Signori (26. März) oder Salut Salon (17. April), mit den Egerländer Musikanten (9. April), der Spider Murphy Gang (7. Mai), den Söhne Mannheims (10. Oktober) oder den Amigos (15. Oktober). Erinnert wird auch an Udo Jürgens (1. Mai) oder Roy Black (1. Oktober). Zudem gibt es Musicals wie Sissi (25. April) und Theater, etwa „Das Fräulein Wunder“ (26. September).

### Kind & Kegel Tickets zum Vorteilspreis

Letzteres läuft auch im Abo, wie es die Stadthalle Gersthofen exklusiv anbietet ([www.stadthalle-gersthofen.de/theater-abo](http://www.stadthalle-gersthofen.de/theater-abo)). Drei Stücke zum Vorteilspreis sind angesagt, neben dem genannten auch „Berta, das Ei ist hart“ (7. November) und „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ (12. Dezember). Auch Familien-Vorteile werden versprochen unter dem Motto „3 Personen, 1 Preis“. Diese „Kind & Kegel Tickets“ sind auf Kinderveranstaltungen ausgerichtet. Dazu zählen etwa in der Ballonstadt das Musical „Schneekönigin“ (4. April) oder „Die drei ??? Kids“ (11. Oktober).

Apropos Ballonstadt: Für Ende März war das letzte Konzert der Reihe „Montags im Museum“ angesagt, der, so hofft Uwe Wagner, im Herbst eine Neuauflage folgt. Er geht grundsätzlich davon aus, dass auch unter einer neuen Stadtregierung in Gersthofen die Kulturförderung eine große Rolle spielt. Der scheidende Bürgermeister Michael Wörle (er war nicht mehr zur Wahl angetreten) jedenfalls nutzte seinen letzten Auftritt im Stadthallen-Foyer, um die Bedeutung von Kunst und Kultur für eine Stadtgesellschaft zu betonen.

Das gelte gerade in schwierigen Zeiten, in denen das Geld knapp wird. Dass, um unnötige Kosten-Risiken (etwa wegen immens gestiegener Künstlertagen) zu vermeiden, heuer keine Rasenkonzerte stattfinden, bleibe hoffentlich eine Ausnahme. Der Stadtrat und er hätten jedenfalls in die Wege geleitet, dass Gersthofens Innenstadt mehr belebt wird. Dazu zählten auch Pläne für eine Kultur-Eventfläche in der geplanten Tiefgarage im Herzen der Stadt (früher bekannt als das Loch) sowie einer Bühne auf der Anlage darüber, wo für bis zu 500 Besuchern Outdoor-Gigs möglich werden könnten. Das freilich ist Zukunftsmusik.

### Superstar Tarja mit Frisson-Live-Event

Zurück zur Gegenwart: Neben der Stadthalle Gersthofen, die bei Stehkonzerten, also wenn beispielsweise am 16. Oktober die ehemalige Nightwish-Sängerin Tarja auf ihrer Frisson-Live-Show hier Station macht, 1200 Plätze bietet, wird vom Kulturamt auch die kleine Bühne (145 Plätze) im Ballonmuseum bespielt. Dort verspricht demnächst (16. April) der niederbayerische Mundwerker Weiherer mit seiner Gitarre Scharfsinn und bissigen Humor. Was will man mehr? BUB ■



Claudia Korek & Band (9. Oktober 2026)



Spider Murphy Gang (7. Mai 2026)



Söhne Mannheims kommen am 10. Oktober in die Stadthalle Gersthofen.



## Kongressstandort für die Medizin

Während Veranstalter in München mit begrenzten Übernachtungskapazitäten, hohen Hotelpreisen und Mieten für Locations konfrontiert sind, profitieren sie in Augsburg von günstigeren Kongress- und Hotelтарifen. Mit der Messe Augsburg, dem Kongress am Park und dem westhouse in direkter Nähe zum Uniklinikum stehen Tagungsräumlichkeiten für große Formate zur Verfügung, ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Locations für Abendprogramme oder Fortbildungen. Kurze Wege in der Stadt und eine gute überregionale Erreichbarkeit im Städtedreieck München-Stuttgart-Nürnberg sind weitere Pluspunkte.

**Medizinkongresse als Wirtschaftsfaktor**  
Neben dem Universitätsklinikum gibt es in Augsburg weitere spezialisierte Klini-

ken, wie zum Beispiel die Hessing Kliniken, aber auch Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Pflege, die für die weitere Entwicklung der Region als Kongressstandort eine Rolle spielen. Der Freistaat Bayern unterstützt mit der Kongressinitiative Bayern neue Kongresse finanziell. Beratung zu Locations, Zimmerkontingenten oder auch Rahmenprogramm bietet das Convention Bureau der Regio Augsburg Tourismus.

Langfristig ist diese Entwicklung ein echter Imagefaktor. Gemeinsam mit der wachsenden Medizinfakultät und dem Ausbau der Forschungstätigkeiten, gewinnt Augsburg an Attraktivität und Bekanntheit für Start-Ups und etablierte Unternehmen aus dem Life Science Sektor. SR ■

### DIE HIGHLIGHT-KONGRESSE 2026

- **BECAUSE WE CARE Pflege- & Gesundheitskongress**  
7. Mai | 500 Teilnehmende
- **Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Pathologie**  
28. bis 30. Mai | 500 Teilnehmende pro Tag
- **EFAS Congress, European Foot Ankle Society**  
1. bis 3. Oktober | 1.500 Teilnehmende pro Tag

Fotos: Kongress am Park, Adobe Stock, Martin Augsburger

## Hoffnung spenden - Schutzengel sein

Wenn ein Zuhause zerbricht, verliert ein Kind weit mehr als einen Ort. So ging es der kleinen Mia. Die Fünfjährige verstand nicht, warum ihre Eltern stritten, warum ihre Mutter weinte und warum plötzlich kein Geld mehr da war – weder für Miete noch für Strom, Milch oder Brot. Aus Scham schwieg sie und fürchtete, bald nicht mehr in den Kindergarten gehen zu dürfen. Denn Armut bedeutet nicht nur einen leeren Geldbeutel. Sie beginnt dort, wo ein Kind Halt verliert, wo Ausflüge oder Buntstifte „nicht drin“ sind. Wo die Welt enger wird.

Hilfe fand Mias Mutter dann zum Glück bei der Caritas. Erst dann änderte sich alles. Sie traf auf Menschen, die nicht verurteilten, sondern unterstützten. Die Beraterin der Caritas war wie ein Schutzengel für sie, sagt sie. Und sie gewann die Kraft, ihr Leben neu zu ordnen. Heute hat sie Arbeit, ein eigenes Konto und kann Mia wieder Sicherheit geben. Die Caritas im Bistum Augsburg fängt Familien auf, bevor sie fallen. Jede Spende hilft, Wege aus der Krise zu eröffnen und Kindern wie Mia neue Zuversicht zu schenken. SR ■

*Durch die Beratung bei der Caritas finden Betroffene endlich wieder Hoffnung und Sicherheit in ihrem Leben.*



## Augsburg Open 2026

Wie entsteht eigentlich ein Edelbrand? Was passiert hinter den Kulissen einer Radiostation? Und wie arbeiten Forschende an Technologien für die Luft- und Raumfahrt? Antworten auf solche Fragen gibt Augsburg Open vom 7. bis 10. Mai 2026. Vier Tage lang geben rund 120 Unternehmen, Einrichtungen, Vereine und Institutionen Einblicke in Bereiche, die sonst meist verborgen bleiben. Man kann also auf Entdeckungstour gehen.

Die Bandbreite ist groß: Die Angebote reichen von Geschichte und Handwerk über soziale Einrichtungen bis hin zu moderner Forschung und Technologie. So öffnet die historische „Alte Schmiede“ im Ulrichsviertel ihre Türen und zeigt traditionelles Schmiedehandwerk. Auch das Staatsarchiv gewährt Einblicke in seine historischen Schätze, während Technikgeschichte bei einer Führung durch das alte Straßenbahndepot erlebbar wird. Andere Programmpunkte zeigen die Arbeitswelten von heute: In der Augsburger Textilmanufaktur manomama wird nachhaltige Kleidung in regionaler Produktion gefertigt. Bei der Destillerie Zott erfährt man, wie aus Früchten Gin, Liköre und Edelbrände entstehen. Ein Blick hinter

die Kulissen ist unter anderem bei Klassik Radio oder bei einer Arena-Tour des FC Augsburg möglich. Beim DLR- Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie wird gezeigt, wie künstliche Intelligenz und moderne Produktionsverfahren die Luft- und Raumfahrt prägen. Für Familien und Kinder gibt es auch tolle Angebote wie die Zeughausrallye, die Feuerwehrelbniswelt oder die Puppen- und Teddyklinik.

Wer bei der Entdeckungstour dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Die Preise für die Bändchen: 15 Euro für Erwachsene, 7 Euro für Kinder (bis 3 Jahre kostenlos). Mit dem Bändchen können bis zu sechs Führungen und Veranstaltungen besucht werden. SR ■

### GUT ZU WISSEN

#### Preise für die Bändchen:

- Erwachsene (ab 15 Jahren): 15 Euro
- Kinder (3 bis 14 Jahre): 7 Euro
- Kleinkinder bis 3 Jahre benötigen kein Bändchen.

Mehr auf [www.augsburg-open.de](http://www.augsburg-open.de)



## Einfach gute Werbung

Der LESERKREIS DAHEIM in Augsburg

**LESERKREIS  
DAHEIM**  
W E R B U N G

Regional  
werben beim  
Branchen-  
führer

### Ihre Ansprechpartnerin:

Marion Auctor  
LESERKREIS DAHEIM Augsburg  
Jakob-Krause-Straße 10  
86199 Augsburg-Bergheim  
Telefon 0821 71 40 61  
Telefax 0821 99 87 79 37  
Mobil 0173 56 90 189  
E-Mail [marion.auctor@leserkreis.de](mailto:marion.auctor@leserkreis.de)  
[www.leserkreis-werbung.de/augsburg](http://www.leserkreis-werbung.de/augsburg)



Foto: fotolia/Siam PavonePhoto

# NACHTLEBEN IM WANDEL

## Leo Dietz über Herausforderungen, Trends und die Bedeutung der Gastronomie für Augsburgs Attraktivität

Augsburgs Nächte sind im Umbruch: Gastronom und Politiker Leo Dietz spricht über neue Ausgegewohnheiten, steigende Kosten und warum die Gastronomie für das Leben in der Stadt unverzichtbar bleibt. Ein Blick hinter die Kulissen einer Branche, die Augsburg Tag und Nacht prägt.

Leo Dietz hat Augsburgs Nachtleben und die Attraktivität der Stadt im Blick. Er ist ein Ausnahmensch – vereint zwei Welten, die selten zusammenfinden: Gastronomie und Politik. Während im Bundestag mehr Islamwissenschaftler als echte Gastwirte oder Hoteliers sitzen – deren Zahl gegen null tendiert – gelingt dem 59-jährigen Dietz dieser Spagat mit Bravour. Seit 18 Jahren ist er Mitglied des Augsburger Stadtrats, zuletzt als Fraktionsvorsitzender der CSU, und seit drei Jahren vertritt er die Region zudem als Landtagsabgeordneter. Parallel dazu betreibt Dietz seit rund 35 Jahren erfolgreich Nachtlöke, darunter das legendäre „Peaches“ und die „Schwarze Perle“ in der Maxstraße. Nach einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und einer Weiterbildung im Bereich EDV fand der gebürtige Augsburger, dessen Lebensmotto „Leben und leben lassen“ lautet, seinen Weg in die Gastronomie.

Fragt man ihn nach seinem Lieblingsplatz in Augsburg, nennt er weder das Rathaus noch eine Kneipe, sondern seinen ruhigen Garten in Göggingen, den er besonders im Sommer genießt. Schwerpunkt im Interview mit dem Top Magazin bildet der Blick auf das Augsburger Nachtleben, das – so scheint es zumindest – in den vergangenen Jahren an Bedeutung verloren hat.

**top Magazin:** Tote Hose in der Stadt. Oder wie schätzen Sie aktuell das Augsburger Nachtleben ein?

**Leo Dietz:** Es hat sich zumindest deutlich verändert.

**top:** Nehmen wir etwa den Donnerstag. Damit hat früher das Ausgeh-Wochenende begonnen, heute ist am Donnerstagabend kaum mehr etwas los.

**Dietz:** Stimmt. Im Vergleich zu früher ist das Nachtleben am Donnerstag nahezu zum Erliegen gekommen. Gerade für die heutigen Silver- und Bestager war dieser Tag der klassische Ausgehtag.

**top:** Lassen sich diese Veränderungen mit der Corona-Pandemie erklären?

**Dietz:** Nein, da muss man weiter zurückgehen. Schon vor Corona war der Donnerstag weitgehend passé. Der Rückgang begann bereits mit der Einführung des langen Einkaufs-Donnerstags vor rund 35 Jahren. Die insgesamt längeren Öffnungszeiten der Geschäfte haben das Nachtleben weiter verändert. Grundsätzlich hat sich alles zeitlich nach hinten verschoben, nachdem das Ladenschlussgesetz gelockert wurde – das ist allerdings nur einer der Gründe.

**top:** Und was sind weitere Ursachen für das offensichtlich geringere Nachtleben, speziell in jüngerer Zeit?

**Dietz:** Es gibt viele Gründe. Ein Kollege, der einen Club betreibt, hat es treffend formuliert: Junge Leute zieht es zunehmend auf Festivals, für die sie viel Geld ausgeben. Da spart man dann beim Disco- oder Clubbesuch.

**Corona als Game Changer für die Club-Kultur**

**top:** Und Corona?

**Dietz:** Das war natürlich ein weiterer Game Changer für die Club-Kultur. Da hat sich vieles verändert. Nicht alle haben die erzwungenen Ausfälle verkraftet. Im Einzelhandel sind viele auf Online-Käufe umgestiegen. Und wer abends jemanden kennenlernen wollte, nutzte in Zeiten der

Ausgehverbote neue Portale – vieles hat sich dadurch ins Private verlagert.

**top:** Und danach ist das Nachtleben nicht mehr so richtig angelaufen. Warum gab es keinen Nachholeffekt?

**Dietz:** Den gab es schon – im ersten Jahr nach der Pandemie, als man noch nicht uneingeschränkt verreisen konnte und noch keine Festivals stattfanden. Da war tatsächlich wieder richtig viel los in Diskos, Clubs und Bars. Im zweiten Jahr nach Corona wollten die Leute dann wieder verreisen oder besuchten große Musikveranstaltungen – eine Entwicklung, die sich, wie gesagt, schon vorher abgezeichnet hatte.

**top:** Was kann man als Club- oder Barbetreiber dem entgegenhalten?

**Dietz:** Es gibt verschiedene Ansätze. Manche verkürzen die Öffnungszeiten, machen später auf oder schließen früher, wenn nichts mehr los ist. Aus meiner Sicht ist das der falsche Weg. Man kann nicht sagen, vor 23 Uhr kommt sowieso niemand, wenn man seinen Laden dann noch geschlossen hält oder die Öffnungszeiten ständig variiert. Gäste, die vor verschlossenen Türen stehen, kommen oft nie wieder. Ich bin überzeugt: Verlässliche Öffnungszeiten sind das A und O. Wann tatsächlich wer kommt und warum die eine Bar boomt, während das Lokal nebenan leer bleibt, obwohl das Angebot ähnlich ist, bleibt ein ungelöstes Geheimnis der Nachtgastronomie. Wenn ich dafür die Patentlösung hätte, wäre ich längst Unternehmensberater.

**top:** Muss man denn nicht, wenn es nicht mehr läuft, das Angebot ändern?

»

„Leben und leben lassen“ lautet das Motto von Leo Dietz.



Fotos: Stefan Winterstetter



Top-Redakteur Wolfgang Bublies (links) und Leo Dietz schauen ein Handy-Video an, das Sicherheitsmaßnahmen für den Peaches-Keller zeigt.

»  
**Dietz:** Natürlich. Früher hat man als Clubinhaber auch Events selbst organisiert, heute kommen oft externe Veranstalter zum Einsatz – eine Entwicklung, die schon vor einiger Zeit begonnen hat. Ich selbst bin zum Beispiel mehrmals im Jahr Organisator der legendären Morningstar-Partys, die unter oder in der neuen Rockfabrik stattfinden und nach wie vor gut besucht sind.

**Motto-Partys und „Mama geht tanzen“**

**top:** ... nicht nur von jüngeren Nachtschwärmern, sondern auch von Ü-50-Gästen. Eine Zielgruppe, die so mancher Gastronom zunehmend im Blick hat?

**Dietz:** Das gehört heute einfach dazu – für unterschiedliche Zielgruppen gibt es passende Angebote, etwa für Studierende oder Fans bestimmter Musikrichtungen. Motto-Partys kommen immer gut an, sei es mit einem speziellen Musikstil oder einem Schlagwort wie „Disney“ oder – ganz neu – „Mama geht tanzen“. Solche Events locken ein vielfältiges Publikum an.

**top:** Also doch noch was los – am Wochenende. Aber von Sonntag bis inzwischen Donnerstag ist Feierpause?

**Dietz:** Das stimmt so nicht ganz. Dienstag und Mittwoch sind mittlerweile Ausgetage, speziell für Schüler und Studierende, die zum Beispiel mittwochs regelmäßig die Kantine am Kö füllen. Weil es dort erst später, nämlich ab 23 Uhr, losgeht, profi-

tieren andere Lokale als Warm-up-Treffpunkte.

**top:** Dort lockt man mit günstigen Preisen. Aber alles wird teurer, auch der Besuch im Nachtkloak. Wie sehr schreckt das ab? Es scheint, dass sich immer mehr junge Leute, wenn es wärmer wird, mit ein paar mitgebrachten, günstig erworbenen Flaschen lieber auf der Bismarckbrücke treffen.

**Dietz:** Solche Treffen gab es immer – früher am Herkulesbrunnen, heute unter anderem an der Bismarckbrücke, wo man oft einen herrlichen Sonnenuntergang genießen kann. Mit den Preisen in den Augsburger Nachtkloakalen hat das wenig zu tun, zumal diese im bundesweiten Vergleich noch moderat sind.

**top:** Naja. Teurer wird es dennoch immer wieder – auch in den Nachtkloakalen.

**Dietz:** Das lässt sich leider nicht vermeiden. Von der Mehrwertsteuer-Reduzierung auf sieben Prozent profitieren wir nicht, da sie nur für Speisen gilt und in unserer Branche kaum eine Rolle spielt. Wir müssen jedoch die in den letzten zehn Jahren um bis zu 70 Prozent gestiegenen Löhne – auch durch die Anhebung des Mindestlohns – ausgleichen und diese Kosten an die Gäste weitergeben. Hinzu kommen rund 20 Prozent höhere Mietkosten sowie gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise. Dadurch bleiben die Spielräume deutlich kleiner als früher, und es besteht die Gefahr, dass ein Nachtkloak

schnell in eine Schiefelage gerät, wenn es mal ein paar Wochen nicht gut läuft. Nicht umsonst haben viele Barbetreiber noch einen Hauptberuf – die Bar läuft quasi nebenbei als arbeitsintensives Hobby.

**top:** Ein Trend geht offenbar zu mehr Außengastronomie. Selbst bei eisigen Temperaturen sitzen immer mehr Leute in Decken gehüllt draußen. Wie erklärt sich das und wie reagieren die Lokalbesitzer?

**Dietz:** Draußen sitzen war während Corona zeitweise die einzige erlaubte Lösung – und das hat offenbar Gefallen gefunden. Die Stadt hat damals reagiert und die Flächen für Außenbewirtung deutlich erweitert, teils sogar auf Parkplätze. Und vielerorts hat man das beibehalten. Während der Pandemie wurden die Zeiten für die Außenbewirtung übergangsweise auf 1 Uhr verlängert, aktuell ist wieder um Mitternacht Schluss – in anderen Städten gilt sogar 22 oder 23 Uhr. Wir sind hier also vergleichsweise offen, zumal sich das in den letzten Jahren gut eingespielt hat. Schließlich ist etwa die Maximilianstraße auch Wohngebiet – im Gegensatz zu reinen Kneipengassen wie in Köln oder Düsseldorf. Wir müssen also aufeinander Rücksicht nehmen.

**Die, die ausgehen, können in Augsburg durchaus noch gut feiern**

**top:** Dass es dennoch inzwischen ganz gut klappt, liegt vielleicht daran, dass man nicht mehr bis in die Puppen feiert?

**Dietz:** Es gibt auch heute noch echte Nachtschwärmer unter den jungen Leuten. Aber selbst wenn sich das Ausgehverhalten verändert und das Geschäft nach Mitternacht nachlässt, gilt: Die, die ausgehen, können in Augsburg durchaus noch gut feiern.

**top:** Blicken wir auf das Thema Sicherheit. Gefühl nimmt die Rücksichtslosigkeit zu. Erfordert das mehr Ordnungskräfte, etwa an den Club- und Barzugängen?

**Dietz:** Türsteher sind im Nachtleben nichts Neues – sie gehören dazu, seit ich in dieser Branche tätig bin, also seit mehr als 35 Jahren. Abgesehen von einer Messerstecherei vor 20 Jahren ist alles weitgehend geregelt abgelaufen, auch wenn der Job nicht einfacher wird. Wir achten besonders auf das Alter der Gäste, also auf den Jugendschutz, aber auch auf andere Dinge. Gibt es Probleme, ziehen wir die Polizei hinzu, die auch auf unsere Kame-

rüberwachung zurückgreifen kann. Und bei jedem Verstoß erstatten wir konsequent Anzeige.

**top:** Ein weiteres, aktuelles Sicherheitsthema ist der Brandschutz. Nach dem Neujahrs-Feuerdrama in einer Disko in der Schweiz sind natürlich auch hier Clubräume, zum Beispiel Ihr Kellergewölbe im Peaches, verstärkt in den Blick gerückt. Hatte das Folgen?

**Dietz:** Natürlich. Solche Unglücke schockieren auch uns und führen dazu, dass wir alle Sicherheitsbestimmungen noch einmal besonders kritisch überprüfen – obwohl wir ohnehin alle gesetzlichen Vorgaben erfüllen, die regelmäßig von Amts wegen kontrolliert werden. Wir achten zum Beispiel bei der Faschingsdekoration strikt darauf, dass sie nicht brennbar ist. Besonders wichtig ist mir, dass unser Personal regelmäßig geschult wird und im Notfall weiß, wie man etwa einen Feuerlöscher bedient. Erst kürzlich hat unser Team unter dem Eindruck des Dramas zum Jahreswechsel eine Spezialschulung

in der Feuerwehr-Erlebniswelt absolviert, bei der auch die unheimliche Macht des Feuers eindrucksvoll demonstriert wurde.

**Wie die Politik die Gastronomie stärken sollte**

**top:** Sie sind Gastronom und Politiker. Was kann und müsste die Politik tun, um die Gastronomie weiter zu stärken?

**Dietz:** Da verweise ich auf die aktuellen Forderungen des DEHOGA, also des Hotel- und Gaststättenverbandes. Stichworte sind Bürokratieabbau, Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel, flexiblere Wochenarbeitszeiten sowie mehr Unabhängigkeit der Mindestlohn-Kommission. So manches hat die Bundesregierung ja bereits auf dem Zettel – und als Politiker setze ich mich dafür ein.

**top:** Abschließend ein Blick auf die Attraktivität der Augsburger City, die so mancher auf einem eher absteigenden Ast sieht. Welche Rolle spielt dabei die Gastrono-

mie, wenn man neue, zeitgemäße Innenstadt-Konzepte anstrebt?

**Dietz:** Jede Stadt, auch Augsburg, befindet sich im Wandel. Wir – also Stadtregierung und Stadtrat – reagieren auf den Umbruch im Handel und suchen Wege, um neuen Bedürfnissen gerecht zu werden und die Innenstadt nicht nur als Einkaufszentrum, sondern auch als Begegnungs- und Erlebnisraum zukunftsfähig zu gestalten. Das ist ein laufender Prozess. Eines steht dabei fest: Ohne Gastronomie funktioniert eine Innenstadt überhaupt nicht. Wirtshäuser waren schon immer Orte der Zusammenkunft. Unsere Branche begleitet die Menschen von der Geburt bis zum Tod, von der Tauffeier bis zum Leichenschmaus. Man darf keinesfalls unterschätzen, was die Gastronomie in ihrer Vielfalt für die Gesellschaft leistet. So bleibt Augsburg lebendig – tagsüber und auch in der Nacht.

BUB ■

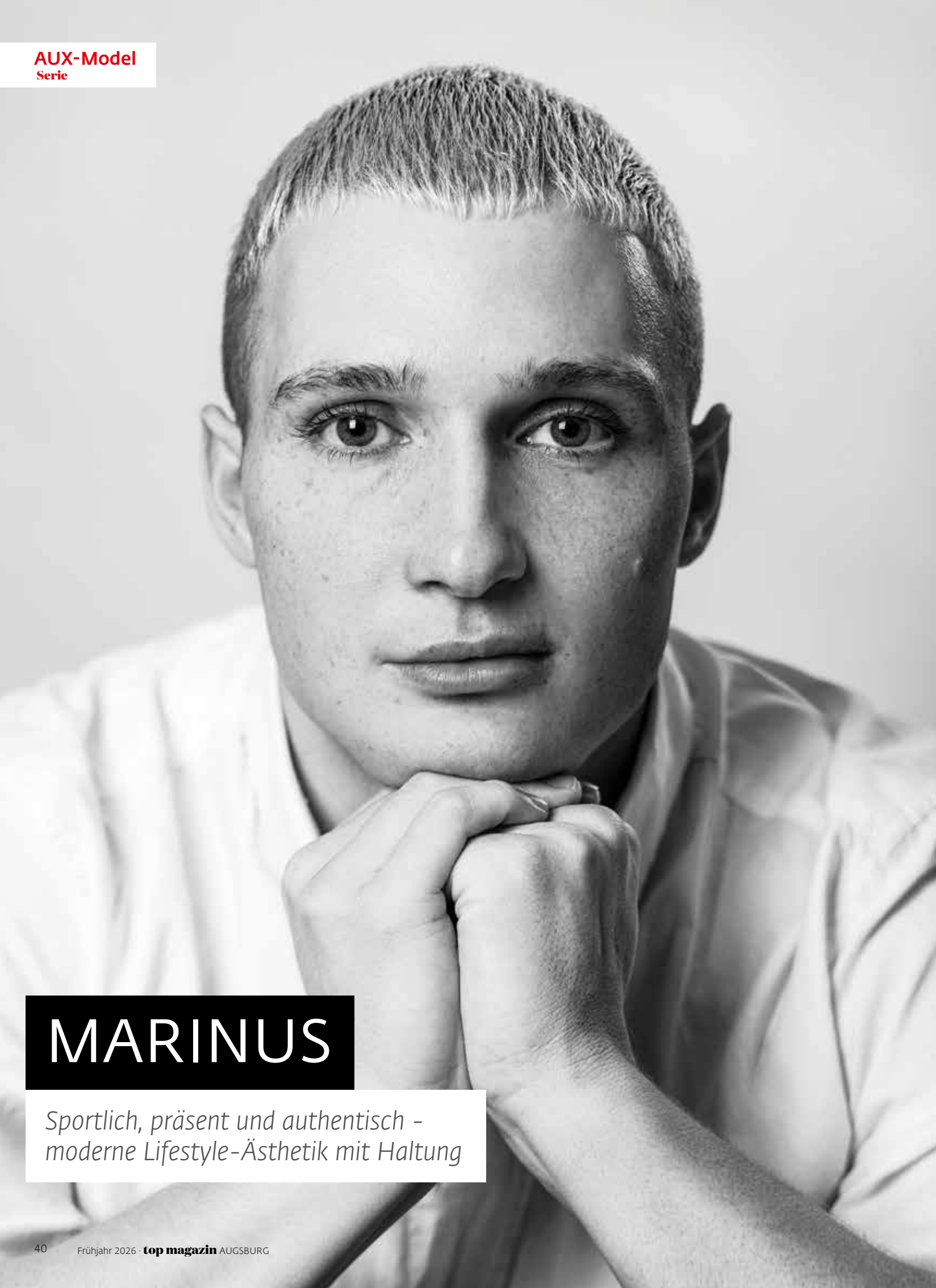
**ALLES AUS EINER HAND**  
Planen → Bauen → Einziehen

Individuelle Einfamilien- & Mehrfamilienhäuser

Schlüsselfertiges Bauen  
in Augsburg und Umgebung

info@gs-wohnbau.de  
0821 / 94 0 96

**GS**  
WOHNBAU



# MARINUS

Sportlich, präsent und authentisch -  
moderne Lifestyle-Ästhetik mit Haltung



Lässiger Look und sportliche Attitude, so fühlt sich Marinus bei Fashion Shootings wohl



Präsent und authentisch präsentiert er sich auch auf s/w Bildern für Magazine

Augsburg ist für Marinus mehr als nur Heimat – es ist der Ort, an dem zwei Welten aufeinandertreffen, die auf den ersten Blick kaum gegensätzlicher sein könnten. Tagsüber arbeitet er als Athletiktrainer im Nachwuchsbereich des Augsburger EV, abseits der Eisfläche steht er als Model vor der Kamera. Sport und Mode, Leistung und Wirkung, Struktur und Kreativität – für Marinus ergibt genau diese Kombination ein stimmiges Gesamtbild.

### Sport als Fundament

Der Sport bildet dabei ganz klar sein Fundament. Seit vielen Jahren ist Bewegung ein zentraler Bestandteil seines Lebens und Berufs. Als Trainer prägt ihn ein leistungsorientierter, klar strukturierter Alltag. Disziplin, Körperbewusstsein und mentale Präsenz sind nicht nur Begriffe, sondern tägliche Praxis. Eigenschaften, die ihm überraschend selbstverständlich auch im Modeln zugutekommen.

„Durch den Sport habe ich gelernt, bewusster mit meinem Körper umzugehen und konzentriert zu bleiben“, sagt Marinus. Diese Haltung spiegelt sich auch vor der Kamera wider: eine aufrechte Präsenz, Ruhe im Ausdruck und ein sicheres Gefühl für den eigenen Körper. Für ihn ist Sport weit mehr als körperliches Training – er wirkt sich positiv auf innere Balance, Fokus und Ausstrahlung aus.

### Einstieg ohne Masterplan

Der Einstieg ins Modeln war dabei alles andere als geplant. Vielmehr war es ein klassischer Zufall: Über längere Zeit wurde Marinus immer wieder darauf angesprochen, ob er sich Modeln vorstellen könne. Irgendwann entschied er sich, es einfach auszuprobieren. Ohne großen Erwartungsdruck – aber mit Offenheit. Und genau das machte den Unterschied. „Ich habe gemerkt, dass es mir Spaß macht“, sagt er rückblickend. Aus

einem Versuch wurde eine neue Leidenschaft.

Seit seinem Einstieg in die Modebranche hat Marinus vor allem eines gelernt: Geduld. Nicht alles lässt sich planen, vieles braucht Zeit. Statt schneller Ergebnisse steht für ihn der Prozess im Mittelpunkt. Dazu gehört auch Selbstreflexion, Feedback anzunehmen, sich realistisch einzuschätzen und dennoch bei sich zu bleiben. Eine Haltung, die er nicht nur im Modeln, sondern generell im Leben als wertvoll empfindet.

### Der Reiz des Perspektivenwechsels

Was ihn am Modeln besonders fasziniert, ist der bewusste Kontrast zu seinem sportlichen Alltag. Während im Training vieles klar vorgegeben und messbar ist, geht es vor der Kamera um Wirkung, Ausstrahlung und den Moment. Um das Spiel mit Präsenz statt um Leistung. Dieser Perspektivwechsel eröffnet ihm nicht nur kreative Freiräume, sondern auch einen neuen Zugang zu sich selbst.

Unterstützt wird er dabei durch seine Augsburger Agentur Streetworker. Sie hebt sich für Marinus vor allem durch den persönlichen, direkten Austausch ab. Gerade am Anfang sei es entscheidend, sich gut aufgehoben zu fühlen und offen kommunizieren zu können. Statt Druck und Schnellebigkeit setzt die Agentur auf Entwicklung, Orientierung und ehrliches Feedback – ein Ansatz,

der ihm Raum gibt, in seinem eigenen Tempo zu wachsen.

### Ausstrahlung steht ganz klar im Fokus

Inhaltlich sieht sich Marinus klar im Lifestyle- und Commercial-Bereich. Authentizität, Natürlichkeit und Präsenz stehen für ihn im Vordergrund. Kampagnen sollen nicht überinszeniert wirken und zu ihm als Person passen. Der Laufsteg hingegen reizt ihn weniger. Ihn interessieren Jobs, bei denen Gesicht und Ausstrahlung im Fokus stehen.

### Klare Ästhetik, klare Ziele

Langfristig kann er sich vorstellen, für hochwertige Marken zu arbeiten, die für Design, Qualität und eine klare Ästhetik stehen. Hierbei möchte er sich jedoch nicht unter Druck setzen. Für Marinus geht es nicht um schnelle Ziele, sondern um den Weg, die sich richtig anfühlt.

Zwischen Eisfläche und Kamera zeigt Marinus, dass sich Disziplin und Kreativität nicht ausschließen müssen. Im Gegenteil: Manchmal entsteht genau dort, wo Gegensätze aufeinandertreffen, eine besonders starke Wirkung. SR ■

Agenturkontakt: [www.streetworker.de](http://www.streetworker.de)  
Insta: [@gotty\\_96](https://www.instagram.com/gotty_96)

Fotos: @fotoagentur\_streetworker

☆☆☆☆☆  
**topadressen**  
 topmagazin

Foto: Stefan Winterstetter

# Werden Sie Mitglied im Top-Club!

Der Top Club setzt neue Maßstäbe für einzigartiges Networking und außergewöhnliche Erlebnisse. Als Plattform für die Top Adressen Augsburgs, ob Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft oder Gastronomie bieten wir unseren Mitgliedern einen einzigartigen Zugang für exklusive Events mit einer perfekten Mischung aus Tradition und Moderne.

Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen wie Top-Lounges, Küchen- oder Weinpartys, Sport-Events und mehr bieten wir unseren Mitgliedern nicht nur unvergessliche Momente,

sondern auch wertvolle Kontakte und Geschäftsbeziehungen. Die perfekte Chance, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen wahr werden zu lassen.

Ihre Vorteile bei der Mitgliedschaft? Wir bilden zusammen eine Gemeinschaft, aus der etwas Großes entsteht – wir stehen für Innovation und Vernetzung zu jeder Zeit hinter Ihnen. Denn nichts bewegt Menschen mehr als andere Menschen!

*Sie wollen auch zu den Top Empfehlungen dazu gehören? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie!*

**Ihre Ansprechpartnerin**

Sabine Roth | Herausgeberin

Tel.: (0172) 13 15 575

E-Mail: s.roth@top-magazin.de



Zu den Top Adressen ↗



## MODEHAUS HINTERMAIR – WILLKOMMEN DAHEIM

Wer in Ruhe und mit viel Einfühlungsvermögen einkaufen will, der ist in Ried beim Modehaus Hintermair genau richtig: einem Familienbetrieb mit Herz. Dazu kommt die Leidenschaft von Seniorchefin Barbara Hintermair und ihren Töchtern Eva und Regina. Hier darf man sich wohlfühlen - wie zuhause im Wohnzimmer.

**Mode mit Herz.**

In unserem Haus trifft Leidenschaft zur Mode auf Menschlichkeit. Ob stilvolle Mode für Damen und Herren, festliche Outfits für besondere Anlässe, wir kleiden Sie mit kompetenter Beratung individuell ein. Unsere Auswahl reicht vom Casual-Anzug, Business-Anzug bis zur eleganten Hochzeitsausstattung für den Bräutigam und die Gäste, wie immer mit Liebe zum kleinsten Detail, selbstverständlich auch bei Kommunionanzügen für coole Jungs.

Ein besonderes Highlight: unsere Tracht. Ob traditionell oder modern interpretiert – wir bieten neben einer großen Auswahl an Dirndl und Lederhosen auch individuelle Kleinstserien mit Charakter und Charme. Genießen Sie auch unsere Frühjahrs- und Sommermode in entspannter Atmosphäre, bei Kaffee oder Prosecco, fühlen Sie sich bei uns zu Hause. Parkplätze gibt es direkt vor der Türe.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch in Ried.

Barbara Hintermair  
 Hörmannsberger Straße 14  
 Tel.: 08233 / 5485  
 www.mode-hintermair.de  
 info@mode-hintermair.de



## KOSMETIKSTUDIO MONIS WOHLFÜHLOASE – GESICHTSBEHANDLUNGEN – WELLNESSMASSAGEN – BRAUTSTYLING

Bei „Monis Wohlfühloase“ steht nicht nur kurzfristiges Wohlbefinden im Fokus, sondern ein ganzheitliches Konzept, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Monika Hahn – Kosmetikerin, Brautstylistin und Wellnessmasseurin – bietet verwöhnende Gesichtsbearbeitungen mit entspannender Gesichtsmassage, wohltuende Wellnessmassagen wie Aromaöl- und Hot-Stone-Massagen und exklusive Pflegeprodukte von Dr. Grandel und Mary Kay. Sie möchte Menschen begleiten, die Wert auf ein gepflegtes Äußeres legen und sich regelmäßig Auszeiten gönnen, um glücklicher und zufriedener zu sein.

In **Schmink- und Haarflecht-Workshops** lernen Kundinnen, sich typgerecht zu stylen – ob für besondere Anlässe oder das perfekte Dirndl-Styling.

Für Bräute bietet Monika Hahn ein Rundum-Sorglos-Paket: Vom Pro-

bestyling bis zum perfekten Look am Hochzeitstag – für einen unvergesslichen Auftritt.

Ganz neu im Angebot von Monika Hahn sind Schwangerschaftsmassagen - zum Wohlfühlen, Loslassen und Auftanken in der Schwangerschaft. Die sanfte Massage löst Verspannungen und lindert Rückenschmerzen: Entspannung für zwei sanft und wohltuend.

Monis Wohlfühloase | Monika Hahn  
 Bajuwarenstr. 8  
 86507 Oberottmarshausen  
 Tel.: 08231 / 9880834  
 Mobil: 0175 / 8342124  
 willkommen@wellness-by-moni.de



Fotos: Modehaus Hintermair, Monis Wohlfühloase



## HANDWERKSKUNST TRIFFT ÄSTHETIK!

philosophy.  
Wir möchten, dass Du unseren Salon mit einem Gefühl der Vorfreude betrittst, Dich in jeder Sekunde, die Du hier verbringst, rundum wohl und gut aufgehoben fühlst, und uns anschließend glücklich und als neuer Mensch wieder verlässt. Und damit das auch so passiert, legen wir größten Wert darauf, Dir eine perfekte Beratung anzubieten. CURL ist nachhaltig und ganzheitlich, sprich, wir sehen Dich als Ganzes und erarbeiten daraus Dein individuelles Styling.

history.  
Marlen und Patrick, die Gründer von Curl, werden wegen ihrer fachlichen Kompetenz und ihres Sinns für Ästhetik in Augsburg bereits seit Jahren als Geheimtipp gehandelt. Jetzt haben sie ihr Team kontinuierlich erweitert und top ausgebildet. Ein harmonisches bestausgebildetes Friseurteam.

space.  
Bereits am Arrangement unserer Räumlichkeiten erkennt man, was bei uns im Zentrum steht: Du und Dein Styling! Geradlinige Formen und Stil-sicherheit – auch die Innenarchitektur unseres Salons spiegelt die Philo-sophie und Arbeitsweise von CURL wieder.

CURL.hairdressers  
Am Schäfflerbach 7  
86153 Augsburg  
Tel.: 0821 31949881  
www.curl-augsburg.de



NEU: Bayerische Riesenzopf

## NIEDERMAIR – BÄCKEREI, KONDITOREI UND CAFÉ

Die familiengeführte Bäckerei Niedermair aus Diedorf setzt mit ihren selbstgemachten Leckereien auf folgende Philosophie: traditionelle Re-zeppte und handwerkliche Backkunst sind am besten mit regionalen Roh-stoffen zu genießen. Seit Jahrzehnten bringt die Bäckerei und Konditorei ein Stück Heimat auf den Teller – von lokalen Betrieben wie dem Obst-bauer Kraus und der Landmetzgerei Dichtl aus Gessertshausen. Das Mehl für die sahnigen und fruchtigen Torten kommt aus Aichach, Großaitingen und Illertissen. Der Farmkaffee stammt von der Bohnenschmiede aus Wehringen, die Frühstückseier sind vom Hasenberghof aus Adelsried. Für seine Gäste hat sich die Bäckerei ein paar besondere Highlights einfallen lassen: Die wohl längste Tortentheke der Region bietet ein herrliches An-gebot an sahnigen und fruchtigen Torten. **Die Riesenzopf** – oder auch Partybreze genannt – ist nicht nur ein besonderer Hingucker auf jeder Feier, sondern auch noch super lecker. Mit allerlei herzhaften Schmankerl belegt, die man sich gerne selbst zusammenstellen darf, kann man das

kulinarische Großkaliber in zwei Größen bestellen (50 x 40 cm oder 50 x 70 cm). Für einen gemütlichen und energiereichen Start in den Tag sorgt die großzügige Frühstücksauswahl mit knusprigen Bäckersemmeln, Brezen, allerlei Aufstrichen, Obst und Müsli. Einmal monatlich gibt es ein Sonn-tagsbrunch-Buffet und ab 10 Personen kann man für seine Lieben einen leckeren Tischbrunch zum Wunschtermin buchen.

**Niedermair**  
BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ



Bäckerei Niedermair www.info@baeckerei-niedermair.de  
Hauptstraße 23 & www.baeckerei-niedermair.de  
Gewerbestraße 5b Tel.: 08238 / 7102  
86420 Diedorf WhatsApp: +49 8238 / 9667059



## LiNEA LIFESTYLE WOHNEN

### 30 Jahre Wohnkultur in Augsburg

1996-2026 – seit 30 Jahren ist LiNEA Lifestyle Wohnen ein fester Be-standteil der Maximilianstraße.

Mit viel Gespür für Stil und persönlicher Beratung entstehen, gemein-sam mit unseren Kundinnen und Kunden, Wohnideen für ein zu Hause mit Charakter. Wir verschönern Räume, schaffen Wohlfühlmomente und finden besondere Lieblingsstücke, die Ihr Zuhause einzigartig ma-chen.

Dieses Jubiläum feiern wir das ganze Jahr über gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie bei der Shopping Night am 27.03.2026. Wir haben an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und freuen uns, Sie zusammen mit unseren Partnern zu einem besonderen Shop-pingerlebnis begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Linea Lifestyle Wohnen  
Maximilianstraße 34  
86150 Augsburg  
Tel.: 0821 / 3495196  
info@linea-augsburg.de  
www.linea-augsburg.de



Fotos: Sabine Roth, Niedermair, Treppen Schmid, Nils Römeling, Metzgerei Reich, Umsplash, LiNEA



## GRILL-SAISON ERÖFFNET BEI METZGEREI + PARTYSERVICE REICH

Wenn die Tage länger werden und der Duft von Holzkohle durch die Gärten zieht, beginnt bei uns die schönste Zeit: die Grillsaison. Beson-ders beliebt: aromatische Zuschnitte wie Flat Iron oder Denver Cut – saftig, fein marmoriert und voller Geschmack. Kurz und heiß gegrillt entwickeln sie eine herrliche Kruste und bleiben innen wunderbar zart. Dazu passen unsere hausgemachten Bratwürste: klassisch, würzig oder als Varianten mit Käse, Jalapeño oder mediterranen Kräutern. Ein Genuss, der nach Sommer, Garten und Abenden schmeckt.

Seit über 100 Jahren stehen wir für feine, hausgemachte Schmankerl. Edel, natürlich, regional: Dafür arbeiten wir eng mit Landwirten aus der Region zusammen, die ihre Tiere artgerecht halten und mit hei-mischem Futter versorgen. Kurze Transportwege sichern Qualität und Tierwohl.

Hauptgeschäft Mering  
Metzgerei & Partyservice Alexander Reich  
Münchener Str. 2 | 86415 Mering  
Tel.: 08233 211750  
info@metzgerei-reich.de | www.metzgerei-reich.de

Öffnungszeiten  
Mo–Fr: 8:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 7:30 – 12:30 Uhr | So & Feiertage: geschlossen  
Genießen Sie täglich hausgemachte Mittagessen im neuen Anbau.

Weitere Filialen  
Kissing | Königsbrunn | Fürstenfeldbruck





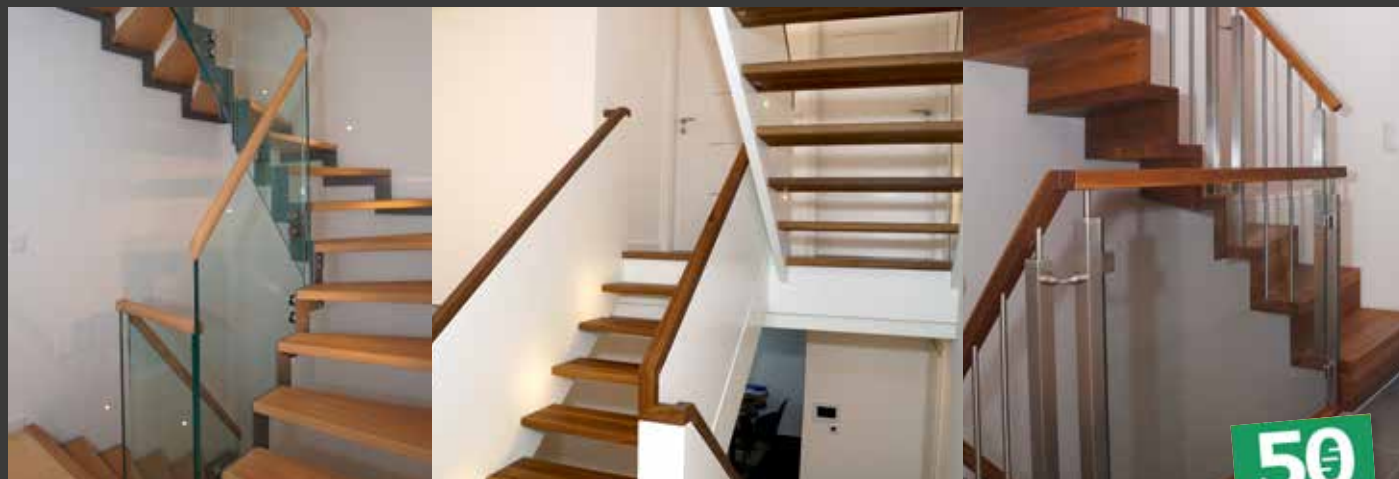
## WO GARTENRÄUME IN ERFÜLLUNG GEHEN

Wasser übt seit jeher eine besondere Faszination aus – es beruhigt, belebt und verleiht Gärten eine unvergleichliche Atmosphäre. In modernen Wellnessgärten spielt dabei vor allem der Pool eine zentrale Rolle. Er ist nicht nur Ort für Erfrischung und Bewegung, sondern auch ein ästhetisches Highlight, das dem Garten eine besondere Ausstrahlung verleiht.

Ob klassischer Pool, naturnaher Schwimmteich oder stilvoll gestalteter Designpool: Wasserflächen schaffen ein Gefühl von Urlaub im eigenen Zuhause. Gerade Schwimmteiche werden immer beliebter, denn hier sorgt die natürliche Vegetation für die Reinigung des Wassers – ganz ohne Chemie. Gleichzeitig entsteht ein lebendiger Gartenraum, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Auch moderne Poolkonzepte überzeugen durch klare Linien und hochwertige Materialien.

Besonders Designpools aus Beton verbinden eine elegante, ruhige Ästhetik mit angenehmer Haptik und laden zum Entspannen ein. Damit ein Pool seine volle Wirkung entfalten kann, braucht es ein durchdachtes Gartenkonzept. Liegeflächen, passende Bepflanzung, Sichtschutz, Beschattung und stimmungsvolle Beleuchtung schaffen eine Umgebung, die den Garten in eine private Wellnessoase verwandelt – und den Traum vom eigenen Rückzugsort Wirklichkeit werden lässt.

Bullinger GmbH & Co. KG  
Pfalzstraße 3a  
86609 Donauwörth/Schäfstall  
Tel.: 0906 24 40 11  
bullinger-gartengestaltung.de



## TREPPEN AUS MEISTERHAND SEIT 1975

Seit 1975 sind wir als Treppenspezialist bestrebt, herausragende Treppenlösungen zu liefern. Unsere Erfahrung, Fachkompetenz und Leidenschaft für qualitativ hochwertige Treppen haben uns zu einem vertrauenswürdigen Partner gemacht. Bei der Umsetzung unserer Treppenprojekte legen wir größten Wert auf Handwerkskunst und Präzision. Unsere erfahrenen Handwerker sind Meister ihres Fachs und arbeiten mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail, um erstklassige Treppenlösungen zu schaffen.

Unser Team von erfahrenen Treppenexperten steht Ihnen zur Verfügung, um Ihnen bei allen Fragen rund um Treppenbau, Treppensanierung und Treppenrenovierung zu helfen. Mit langjähriger Erfahrung und Fachkenntnissen in der Branche sind wir Ihr ver-

lässlicher Partner, wenn es um die Optimierung Ihrer Treppe geht. Unser Ziel ist es, Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung zu bieten, die Ihre individuellen Bedürfnisse und Vorlieben erfüllt. Ob es um die Reparatur von beschädigten Stufen, den Austausch des Geländers oder die komplette Neugestaltung Ihrer Treppe geht, wir finden die besten Lösungen, um Ihre Treppe sicherer, funktionaler und ästhetisch ansprechender zu machen.

Treppenzentrum Schmid GmbH  
Gessertshausener Str. 4  
86356 Neusäß-Vogelsang  
Tel.: 0821 / 480 59 0  
mail@treppenzentrum.de



Fotos: Sabine Roth, Niedermaier, Treppen Schmid, Nils Römeling

## topempfehlungen mit:



Karin Römer

## Augsburg erleben, genießen und entdecken

Mein ist Dein Augsburg ist eine Idee, das Leben in unserer Heimatstadt für uns alle noch schöner und attraktiver zu machen. Im Top Magazin stellen wir Euch in jeder Ausgabe unter dem Thema „Erleben, Genießen und Entdecken“ sehenswerte Geschäfte, innovative Ideen und die leckersten Restaurants vor. Hier sind unsere Top-Empfehlungen für den Frühling.

### ERLEBEN

#### Day Spa im Schloss Leitheim - entfliehe dem Alltag

Wenn du Lust auf eine bewusste Pause vom Alltag hast, dann ist der Day Spa im Schloss Leitheim ein echter Geheimtipp für deine nächste kleine Auszeit! Im eleganten Ambiente dieses historischen Boutique-Hotels hoch über dem Donautal kannst du für einen Tag einfach saunieren, schwimmen und entspannen – und deine Akkus wieder aufladen.

Schon beim Betreten des Spa-Bereichs spürst du, wie der Stress des Alltags von dir abfällt. Du bekommst natürlich einen gemütlichen Bademantel, Slipper und Handtücher, und während du es dir im Wellnessbereich gutgehen lässt, stehen Tee, Wasser und Knabberien zur freien Verfügung – perfekt für den Wohlfühlmodus.

Besonders schön: Du kannst deinen Spa-Tag mit einem leckeren Frühstück und natürlich auch gerne mit einem wunderbaren Abendessen verbinden oder dich mit einer individuell auf dich abgestimmten Wellness-Behandlung verwöhnen lassen – von klassischen Massagen bis hin zu entspannenden Anwendungen.

Und das Beste - es gibt verschiedene Day Spa-Pakete. Ob als Geschenk an dich selbst oder als Wohlfühl-Tag zu zweit – dieser Spa-Tag im Schloss ist eine wunderbare Kombination aus Ruhe, Genuss und Entspannung.



Fotos: Karin Römer

### GENIESSEN

#### Restaurant Cervus - Bayerische Brasserie Gerichte und regionale Klassiker

Wenn du einen richtig schönen Restaurantbesuch erleben möchtest, dann ist das Restaurant Cervus in Königsbrunn eine wunderbare Wahl.

Hier erwartet dich eine Küche, die Freude macht: bayerische Brasserie-Gerichte, regionale Klassiker und feine Einflüsse entlang der Via Claudia Augusta - saisonal, hochwertig und mit viel Gefühl für Geschmack umgesetzt. Jeder Teller wirkt durchdacht und gleichzeitig angenehm unkompliziert. Genau die Art von Essen, die du gerne magst. Mindestens genauso schön ist das Drumherum. Das Ambiente ist warm, modern und einladend - mit natürlichen Materialien, ruhiger Stimmung und viel Liebe zum Detail. Du setzt dich hin und fühlst dich sofort wohl. An warmen Tagen ist die Terrasse ein echtes Highlight: perfekt für entspannte Gespräche, gute Getränke und lange Sommerabende.

Der Service ist eine extra Erwähnung wert: aufmerksam, herzlich und genau im richtigen Maß beschreibt es wohl am Besten. Du wirst gesehen, aber nicht gestört und kannst deinen Abend einfach genießen.

Das Cervus ist ein Ort, an dem Genuss leicht fällt. Ein Restaurant, das in Erinnerung bleibt und zu dem man gerne zurückkehrt.



### ENTDECKEN

#### Neue City Tipp Tour von Mein ist Dein Augsburg - Entdeckungsreise Textilviertel (Martinipark)

Zwischen alten Fabrikmauern und warmen Backsteinfassaden wartet ein Stück Augsburg, das Geschichten erzählt – wenn man genau hinschaut. Auf unserer Entdeckungsreise durchs Textilviertel nehmen wir dich mit an Orte, an denen früher Webstühle ratterten und heute kreative Ideen entstehen. Wo Industriegeschichte auf modernes Leben trifft. Und wo sich hinter unscheinbaren Türen echte City Tipps verbergen.

Unser Startpunkt ist das Textilmuseum TIM, ein perfekter Auftakt, um in die Vergangenheit des Viertels einzutauchen. Von dort aus schlendern wir gemeinsam durch und rund um den Martinipark.

Unterwegs erwarten dich:

- Besondere Stopps mit viel Herz
- besondere Läden, die du so nicht erwartest
- charmante Ecken mit Geschichte
- ausgewählte Genussmomente
- Anekdoten, die das Viertel lebendig machen

Wenn du Lust hast, das Textilviertel und den Martinipark einmal anders zu entdecken, genauer hinzuschauen und dich überraschen zu lassen – dann komm mit uns auf diese besondere Reise durchs Textilviertel.



www.MEINISTDEIN-AUGSBURG.DE  
hallo@meinistdein-augsburg.de



# Zurück in die Zukunft...



Expertenrunde bei der A<sup>3</sup>-Diskussion (v.l.): A<sup>3</sup>-Chef Andreas Thiel, Naemi Niemann und Joel Armbruster (aeduco CbR), OB Eva Weber, Benjamin Dierig (Vorstand Dierig Holding AG), Moderatorin Prof. Dr. Heike Piasecki, Minister Christian Bernreiter, Herbert Kriegel (Geschäftsführer der Martini Industrie- und Gewerbetpark GmbH), Stephan Deurer (Sprecher der Steuerungsgruppe des A<sup>3</sup>-Aktivkreis Immobilien), Wolfgang Tinzmann (Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse) und WBG-Chef Dr. Mark Dominik Hoppe.

Zurück in die Zukunft – klingt gut, ist gut. Für den Chef der Wohnbaugruppe Augsburg (WBG), Dr. Mark Dominik Hoppe, ist das ein Schlagwort auf dem Weg zu mehr bezahlbarem Wohnraum. Dahinter steckt gewissermaßen die Frage: Warum genügt heute der Baustandard von 1990 nicht mehr?

Häuser, die vor 20, 30 oder gar 40 Jahren gebaut wurden, stehen zumeist ausgezeichnet da. Ergo: Wenn man einige der Vorschriften, die sich seither angesammelt haben und das Bauen zunehmend erschweren und verteuern, wieder mit der gebotenen Vorsicht zurückschraubt, ließe sich die akute Wohnungsnot eher entschärfen. Die Erkenntnis daraus lautet folglich: Deregulierung und einfachere Verfahren sind ein echter Hebel zu mehr Wohnraum.

**Tempo, aber auch Verlässlichkeit**

Dies ist eines der Ergebnisse einer Fachdiskussion zum Auftakt der von pro air ausgerichteten Immobilitätsveranstaltung, zu der die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, besser bekannt als A3, eingeladen hatte. Bei dieser Veranstaltung „Perspektive Wohnungsbau in Augsburg und Bayern“ wurde praxisnah erörtert, wie man in der Region trotz hoher Kosten, knapper Flächen und

komplexer Vorgaben wieder mehr Wohnraum schaffen könnte. Neben dem Streben nach weniger Bürokratie lassen sich die Ergebnisse so zusammenfassen:

- **Wohnungsbau braucht Tempo – aber auch Verlässlichkeit**
- **Verdichtung und Bestandsentwicklung bieten großes Potenzial**
- **Zusammenarbeit von Kommune, Branche und Wirtschaft ist entscheidend**
- **Daten und Digitalisierung helfen, bessere Entscheidungen zu treffen**

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter (CSU) verdeutlichte unter dem Motto „Bayern packt’s an“, dass der Wohnungsbau im Freistaat wieder anwächst. Er verwies auf noch mehr Fördermittel,

die – das wurde bisweilen kritisiert – in der Vergangenheit ausgegangen waren. 13.600 Wohneinheiten wurden 2024 bezuschusst, rechnete Bernreiter vor, sodass Bayern auf dem Fördersektor „Deutscher Meister“ sei. Augsburg sei dabei überproportional bedient worden. Durch die jetzt eingeleitete Entbürokratisierung (Stich-

Welche Trends erwarten uns 2026?

wort Bau-Turbo), wodurch etliche Einzelvorgaben entrümpelt werden, ließen sich die Baukosten um mindestens 15 Prozent senken. „Damit solche Möglichkeiten genutzt werden können, sind aber vor allem die Kommunen gefordert“, so Bernreiter.

Fotos: Stefan Wintersteller, Adobe Stock



VERMIETUNG  
BEWERTUNG  
VERKAUF

Als persönliches, inhabergeführtes Maklerunternehmen sind wir seit über 10 Jahren Ihr professioneller Ansprechpartner für Ihre private Wohnimmobilie oder Ihre Kapitalanlage in Augsburg Stadt und Land.

Mit uns gestalten Sie  
„IHRE ZUKUNFT  
IN GUTEN WÄNDEN“

AB JETZT  
HIER ZU  
FINDEN:

MARTIN BLOCH  
IMMOBILIEN

STETTENSTRASSE 4 | 86150 AUGSBURG  
0821 - 2424 9296 | INFO@MARTINBLOCH.DE  
WWW.MARTINBLOCH.DE



# Mehr als vier Wände. Deine vier Wände.

Auch Bayerns Bauminister Christian Bernreiter war zur Immobiliendiskussion ins Augsburger Messezentrum gekommen, um neue Wege aufzuzeigen, die den Wohnbau fördern.

» **Maßnahmen zur Baubeschleunigung**

Dass Augsburg vorne dabei ist, verdeutlichte Oberbürgermeisterin Eva Weber und verwies auf gerade im Stadtrat beschlossene Maßnahmen zur Baubeschleunigung. Dazu zählen kürzere Genehmigungswege sowie mehr Möglichkeiten zur sogenannten Nahverdichtung. Zudem ist künftig erlaubt, in Baulücken Gebäude zu erstellen, die bis zu zwei Stockwerke höher sind als die Häuser in der Nachbarschaft. Nicht zuletzt kann bei kleineren Bauvorhaben – die Rede ist laut AZ von bis zu 100 Wohneinheiten – auf einen aufwändigen Bebauungsplan verzichtet werden. Weber wie auch Augsburgs Baureferent Steffen Kercher verwiesen darauf, dass alles mit Maß und Ziel verlaufen müsse. Der Bau-Turbo sei „kein Freifahrtschein“, so die Oberbürgermeisterin, die auf unkomplizierte, einvernehmliche Lösungen setzt.

Beispiele, wie solche Lösungen aussehen können, zeigt etwa Benjamin Dierig (Dierig Holding AG) und Herbert Kriegel (Martini Industrie- und Gewerbetpark GmbH) auf. Der Verzicht auf Tiefgaragen (ersetzt durch ein Quartiers-Parkhaus)

sowie auf große Kellerräume bringe immense Einsparungen, verdeutlichte Dierig mit Blick auf das „Mühlbach-Quartier“ auf einem ehemaligen Dierig-Areal in Pfersee. Nachdem das Projekt zwischenzeitlich wegen der immens gestiegenen Baukosten auf Eis lag, startete man im November 2024 (nach den erwähnten Anpassungen) durch, um 211 Wohnungen zu erstellen, von denen 85 sozial gefördert und somit günstiger angeboten werden können. Erst kürzlich wurden 36 dieser Wohnungen fertiggestellt, bis Ende 2026 folgen schrittweise die übrigen. Bis Mitte März 2027 sollen auch die frei finanzierten Einheiten bezugsfertig sein.

**Schnelle Lösung ohne Flächenverbrauch**

Herbert Kriegel erläuterte unterdessen unter dem Motto „Wir setzen ein drauf“, wie in der Reisingerstraße im Antonsviertel ein Wohngebäude aufgestockt wird. Das lasse sich schnell und ohne Flächenverbrauch umsetzen. Zu den 24 bestehenden

Wohnungen kommen acht weitere dazu. Der „Aufbau“ im Sommer – übrigens in Holzbauweise – ermögliche, dass alle Bewohner in ihren Wohnungen bleiben können. Zu den weiteren Vorteilen zählt etwa, dass dort in einer Top-Lage längst die nötige Infrastruktur vorhanden ist.

Zum Wohnungsbau der Zukunft gehören heutzutage natürlich auch digitale Lösungen. Wie das aussehen kann? Naemi Niemann und Joel Armbruster von der aeduco GbR, die das entsprechende Startup gegründet haben, präsentierten eine datenbasierte Planungs- und Modernisierungs-Software für Wohnbauunternehmen.

Fakten wie Bestand, Bewertung und Kosten werden sinnvoll und praxisnah verknüpft. Kommt es zu Änderungen, lassen sich diese quasi per Knopfdruck als Parameter aktualisieren. Das spart Zeit und Geld. Man könnte sagen: Vorwärts in die Zukunft. **BUB ■**

**Deine Stadtparkasse Augsburg.  
Mehr als ein Partner vor Ort.**

Von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss steht dir deine Stadtparkasse Augsburg verlässlich zur Seite. Ob Eigenheim, Mietwohnung oder der Verkauf deiner Immobilie – mit Erfahrung, Marktkenntnis und persönlicher Nähe finden wir gemeinsam den passenden Weg.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Stadtparkasse  
Augsburg**

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der  
**Sparkassen Immobilien  
Vermittlungs-GmbH**

GEMEINSAM  
SIND SIE STARK

# ERFOLGREICHE BRÜDER

## ULRICH UND MARTIN HUGGENBERGER

Einige Unternehmen in der Region werden von Brüdern geführt. Wie arbeiten sie zusammen, wie sind die Aufgaben verteilt und wie fallen Entscheidungen? Solche und ähnliche Fragen beantwortet unsere Business-Serie „Erfolgreiche Brüder“. Nach Bernhard und Christoph Sieber (Juwelier Herbert Mayer), Peter und Armin Spengler (KlimaShop!), den Autohaus-Chefs Tobias und Christian Tierhold sowie Jörg und Frank Löhr (Löhr Akademie) stehen diesmal Ulrich und Martin Huggenberger vom IT-Unternehmen XITASO im Mittelpunkt.

Die Zukunft hat bei XITASO längst begonnen. Das rasant wachsende Augsburger IT-Unternehmen entwickelt spezielle Software-Lösungen vor allem für den Maschinen- und Anlagenbau, für Robotik und Medizintechnik. KI spielt dabei zunehmend eine Rolle und verändert die (Arbeits-)Welt. Denn – ob man will oder nicht – Künstliche Intelligenz gehört bereits in vielen Lebensbereichen zum Alltag. Die Augsburger XITASO GmbH stellt sich mit, wie es heißt, „Erfahrung und Begeisterung“ den neuen Herausforderungen, die die KI auch in der IT-Branche mit sich bringt. Aber keine Angst: Dahinter stehen Menschen – an der Firmen-Spitze sind es zwei erfolgreiche Brüder: Ulrich und Martin Huggenberger.

Dabei gab es bei acht Jahren Altersunterschied – Ulrich ist heute 49, Martin 41 – in der Kindheit noch relativ wenig Anknüpfungspunkte, zumal zwei Schwestern dazwischen eher auf den „kleinen“ Bruder aufgepasst haben, als der älteste Sohn der Familie Huggenberger.

Später allerdings hat das Handballspielen die Brüder enger verbunden – kein Wunder, da der Krumbacher Stadtteil Niederraunau, wo die Buben aufgewachsen sind, seit jeher für diesen Sport bekannt ist. Ulrich, der als Jugendlicher kurzzeitig sogar in Günzburg mit dem Augsburger Nationalspieler Jörg Löhr (siehe zwei Brüder in unserer vorherigen Ausgabe) im Bundeliga-

Team trainierte, hat es bis in die dritte Liga geschafft. Martin war in der Landesliga aktiv.

Sport spielt auch heute noch eine Rolle im Leben der Huggenberger-Brüder. Ulrich joggt gerne durch den Wald. Und er segelt, wenn es die Zeit zulässt. Martin spielt Tennis und geht, wie Ulrich, im Winter auch mal zum Skifahren. Oberste Priorität ist in der Freizeit aber die Familie, sagt Martin Huggenberger (und der Bruder nickt zustimmend). Beide Brüder sind verheiratet und haben je zwei Kinder. Ulrich Huggenbergers Tochter ist 21, der Sohn 16. Die Kids von Martin Huggenberger sind 8 und 6, ebenfalls ein Sohn und eine Tochter.

Fotos: Stefan Winterstetter

### Bayerns Best 50

Längst „in die 1. Liga aufgestiegen“ ist die Firma der beiden Brüder. Schon dreimal wurde XITASO zu „Bayerns Best 50“ gekürt, was nur alle drei Jahre möglich ist. Bayerns Wirtschaftsministerium zeichnet damit wachstumsstarke, mittelständischen Unternehmen für herausragende wirtschaftliche Leistungen aus. Das trifft auf das 2011 von Ulrich Huggenberger gegründete IT-Unternehmen zu. Der Diplom-Informatiker hatte davor bei Kuka als Software-Entwickler und Projektleiter gearbeitet, dann mit einem Maschinenbau-Spezialisten die Codronic GmbH ins Leben gerufen, von der zwei Jahre später Huggenbergers XITASO GmbH bewusst abgetrennt wurde.

XITASO steht übrigens für eXperts in IT And Software Solutions. Mit acht Mitarbeitern hat das junge IT-Unternehmen damals vor 15 Jahren begonnen, 2012 waren es schon 12. Und so ging es weiter. Heute sind es rund 250 Beschäftigte und der Jahresumsatz liegt bei 22 Millionen Euro. Firmenchef Ulrich Huggenberger als studierter Informatiker, der vor allem den Vertrieb im Blick hat, benötigte bald einen starken Mann an seiner Seite, der die kaufmännischen Belange und rechtliche Fragen im Griff hat – Anforderungen, denen sein Bruder Martin als Diplom-Kaufmann, der davor fünf Jahre Investment Manager bei der Allianz Globals Investors war, besten entsprach. Mit einem Praktikum stieg

Martin Huggenberger 2013 bei XITASO ein. Und er ist geblieben. Seit 2014 ist er als Geschäftsführer mit 50 Prozent der Geschäftsanteile Finanzchef des IT-Unternehmens.

### Darüber reden, wohin der Weg führt

Zwei Brüder in der Chefetage, das hat sich seither bei XITASO bewährt, zumal die Aufgaben klar getrennt sind. Aber auch, weil sich Ulrich und Martin Huggenberger perfekt ergänzen. Martin beschreibt seinen älteren Bruder als „Visionär, der den Blick immer nach vorne richtet, und als Zugpferd, der Ziele schnell umsetzen will.“ Und als einen, „der mit technischem Sachverstand und wirtschaftlicher Kompetenz

„Die Mitarbeitenden sind das größte Kapital.“



Martin und Ulrich Huggenberger beim Interview mit Wolfgang Bublies (v.l.).

agiert, dabei aber auch mal risikobereit ist.“ Ulrich schätzt hingegen den jüngeren Bruder als „brillanten Analytiker“, der die Details hinterfragt und herausfinden will, was geht und was nicht. Dennoch werden auch, wie Ulrich sagt, „verrückte Ideen“ nicht gleich abgetan. Und dass es immer wieder kontroverse Diskussionen zu Einzelthemen gibt, die auch im erweiterten Führungskreis besprochen werden, gehöre gerade bei der dynamischen Branchenentwicklung dazu. Darüber zu reden, wohin der Weg führt, sei nahezu an der Tagesordnung.

Einig sind sich die Brüder, dass das Unternehmen weiterhin Wachstum verträgt und benötigt. Nur so könne man in der hochinnovativen IT-Branche bestehen. Immer wieder seien neue Leute, neue Fähigkeiten gefragt, was man nicht nur durch Qualifikationen und Schulungen ausgleichen kann. Auch Knowhow von außen sei für die Firma gut, ebenso eine seit Jahren forcierte, offene Unternehmenskultur, um das bewährte Personal zu halten und ihm weitere Chancen zu bieten. Denn, auch da stimmen Ulrich und Martin Huggenberger ohne Wenn und Aber überein, „die Mitarbeitenden sind das größte Kapital.“

Im Durchschnitt sind die XITASO-Beschäftigten 35 Jahre jung. Sie können im festgelegten Rahmen möglichst frei arbeiten, gemäß den Vorgaben viele Entscheidungen selbst treffen, sich die Arbeitszeit einteilen und den Arbeitsplatz (Büro oder Homeoffice) frei wählen. Um noch mehr Flexibilität zu ermöglichen, wünschten sich die Huggenbergers weitere Locker-

ungen beim Arbeitszeitgesetz. Übrigens: Vor allem, um geeignete Mitarbeitende zu finden und zu halten, hat XITASO die Zahl der Standorte auf inzwischen 13 gesteigert. Neben dem Schwerpunkt in Bayern gibt es Niederlassungen in Münster, Karlsruhe, Leipzig und Berlin wie auch in Spanien, nämlich in Madrid, Malaga und Barcelona.

**KI als Chance für die deutsche Wirtschaft**

Über Stadt- und Landesgrenzen hinweg arbeiten die Teams zusammen – und natürlich mit der eingangs erwähnten KI. So lassen sich Effizienz und Produktivität immens steigern und man spart Zeit. Die XITASO-Chefs werten dies nicht nur als essenziell für das Vorankommen des Unternehmens, sie sehen darin zugleich eine Mega-Chance für die gesamte deutsche Wirtschaft. Gerade die IT-Branche könne dazu beitragen, dass es hierzulande wieder aufwärts geht. Ulrich und Martin Huggenberger wollen eine solche Entwicklung fördern, weshalb sie sich auch in etlichen regionalen und überregionalen Verbänden engagieren, teils in der Führung wie im Netzwerkverein des DZS (Digitales Zentrum Schwaben), wo Martin Huggenberger im Vorstand sitzt, oder bei der IHK, wo Ulrich Huggenberger der Regionalversammlung angehört.

**Bei XITASO hat die Zukunft längst begonnen**

Apropos Förderung: Neben der Unterstützung sozialer Einrichtungen haben die Huggenberger-Brüder vor allem Bildungsprojekte im Blick. XITASO unterstützt beispielsweise regelmäßig den Regional-Ent-



Kreativität ist gefragt bei den Huggenberger-Brüdern. So heißt bei XITASO jeder Kaffeebecher „XITASSE“.

scheid von „Jugend forscht“ oder auch eine schulische Robotik-Gruppe. Stolz ist man aktuell auf die Entwicklung des KI-Chatbots „telli“ für das Medieninstitut der Länder (FWU). Es hat begonnen, „telli“ nach und nach in den Schulen möglichst vieler Bundesländern einzusetzen. Auch Bayern ist dabei. Ein Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schülern ein sinnvoller Umgang mit der KI nähergebracht wird – auch indem bestimmte Quellen im Netz ausgeschlossen werden. Und den Lehrkräften hilft der Chat u.a. bei der Unterrichts-Vorbereitung. Junge Leute haben Ulrich und Martin Huggenberger nicht zuletzt im Blick, indem sie derzeit sieben Doktorandinnen und Doktoranden fördern. Und zwar in der firmeneigenen Forschungsabteilung mit rund 20 Beschäftigten, die sich intensiv mit Spitzentechnologien, also etwa (neben KI) mit autonomen und anpassungsfähigen Systemen oder auch mit Cybersicherheit beschäftigen. Nur so könne man herausfordernde Zeiten meistern, lautet ein Credo der Huggenberger-Brüder. Es unterstreicht einmal mehr: Bei XITASO hat die Zukunft längst begonnen. BUB ■



**Topstar WERKSVERKAUF** Gewerbegebiet | Im Hohenlicht | 86863 Langenneufnach | Tel. 08239 789 591  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 18:00 | Sa 09:00 - 18:00

Genauso gut, nur günstiger!

2.WAHL Werksverkaufspreise bis zu **70%** günstiger



Ariane Grandel geschäftsführende Gesellschafterin von GRANDEL im Interview auf dem W-Club Stool von WAGNER



**wagner**  
Dondola®  
Wohlfühlen mit dem 3-dimensional beweglichen Dondola®-Sitzgelenk!



Sit Move Improve  
Sitness 4D  
Gesundes und 4D-bewegtes Sitzen in einer neuen Dimension.



Sitness X for KIDS  
3D SITZEN



Sitness® 3-dimensional bewegliches Sitzgelenk!

**Umweltprämie**

Stuhl mitbringen! Dieser wird bei uns fachgerecht recycelt oder entsorgt!  
FÜR IHREN ALTEN STUHL ERHALTEN SIE AB 100 € EINKAUFSWERT EINE GUTSCHRIFT VON 15 €.

Nachhaltigkeit lohnt sich! [nachhaltigkeit.topstar.de](http://nachhaltigkeit.topstar.de)

ESSZIMMERSTÜHLE | BÜROSTÜHLE | KINDERSTÜHLE | GAMING-STÜHLE | HÖHENVERSTELLBARE SCHREIBTISCHE

Jetzt auch online bestellen unter [www.topstar-werksverkauf.de](http://www.topstar-werksverkauf.de)

topstar\_werksverkauf



„Wachstum entsteht dort, wo wir bereit sind, uns zu verändern.“

## Ariane Grandel führt mit Mut und Herz

In dieser Reihe stellt Trainerin und Coach Gertrud Hirsch (Inhaberin der Schule für Unternehmer) Frauen vor, die ein Unternehmen führen und damit sehr erfolgreich sind. Diesmal spricht sie mit Ariane Grandel (39), der geschäftsführenden Gesellschafterin von GRANDEL – The Beauty Company. Von heute auf morgen musste sie in die Rolle der Geschäftsführerin wechseln und führt seitdem das traditionsreiche Unternehmen mit knapp 200 Mitarbeitenden gemeinsam mit ihrem Cousin Dr. Gabriel Duttler. Und das sehr erfolgreich: Vor über einem Jahr wurde sie von der Stadt Augsburg mit dem Augusta-Preis ausgezeichnet. Zudem ist sie Vorstandsmitglied der IHK-Regionalversammlung Augsburg Stadt, seit März aktiv mit einer Schulpartnerschaft für die Realschule St. Ursula und sie ist im Stiftungskuratorium des Staatstheaters. Und vor über einem Jahr ist sie Mutter geworden. Wie sie es schafft, all das unter einen Hut zu bringen und welcher Weg für sie der richtige ist, erzählt sie unter anderem im Interview.

**Gertrud Hirsch:** Zusammen mit Ihrem Cousin haben Sie die Nachfolge Ihres Vaters angetreten, der 2019 unerwartet verstorben ist, und leiten damit das Unternehmen in dritter Generation. Eine herausfordernde und sicher auch schöne Aufgabe. Worin lagen für Sie die größten Herausforderungen und was hat Ihnen geholfen, sie zu meistern?

**Ariane Grandel:** Eine besondere Herausforderung war es für mich, sehr plötzlich einen eigenen Weg zu finden. Wir sind ein Familienunternehmen mit einer starken Historie, gleichzeitig aber auch eine sehr moderne Marke. Ich durfte lernen, mir selbst zu erlauben, Dinge anders zu machen – im Spannungsfeld zwischen Tradition und Zukunft. Geholfen hat mir dabei vor allem der regelmäßige Austausch mit meinem Cousin, ein starkes Team an meiner Seite und die tiefe Überzeugung, dass Unternehmen sich dann gesund weiterentwickeln, wenn jede Generation mutig genug ist, eigene Akzente zu setzen. Unser Familienunternehmen als Doppelspitze führen zu können, ist für uns beide eine enorme Bereicherung und gleichzeitig eine Entlastung.

**Gertrud Hirsch:** Eine Unternehmensübergabe innerhalb der Familie ist ein Balanceakt zwischen Tradition, Erwartungen und dem eigenen Weg. Welche Erfahrungen möchten Sie Frauen mitgeben, die gerade selbst in dieser sensiblen Phase stehen?

**Ariane Grandel:** Ich würde jeder Frau raten, ihren Platz bewusst einzunehmen. In Familienunternehmen korrelieren oft Emotionen, Erwartungen und unterschiedliche Vorstellungen miteinander. Entscheidend ist, dass man sich früh genug klar darüber wird, wofür man selbst stehen möchte und welche Rolle man tatsächlich übernehmen will. Verbündete sind wichtig: Menschen, die ehrliches Feedback geben und auch da sind, wenn Zweifel aufkommen. Eine Nachfolge ist kein Sprint, sondern eher ein Marathon.

**Gertrud Hirsch:** GRANDEL ist immer schon für langjährige Mitarbeiter bekannt. Welche Prinzipien oder Grundwerte tragen dazu bei, dass Ihre Mitarbeitenden motiviert, loyal und leistungsbereit bleiben? Gibt es ein „Geheimnis“?

**Ariane Grandel:** Das „Geheimnis“ gibt es nicht – aber es gibt Werte, die uns seit Jahrzehnten tragen: Verlässlichkeit, Respekt und echtes Interesse an den Menschen. Wir begegnen uns auf Augenhöhe. Viele sind seit Jahrzehnten bei uns, weil sie wissen: Ihre Arbeit hat Bedeutung, ihre Meinung zählt und wir investieren kontinuierlich in ihre Entwicklung. Dass wir ein Familienunternehmen sind, spürt man. Das schafft Vertrauen.

**Gertrud Hirsch:** Bei Ihnen arbeiten überdurchschnittlich viele Frauen in Entscheidungspositionen und gleichzeitig gibt

es eine bemerkenswerte Vielfalt an Arbeitszeitmodellen. Was braucht es, damit solche Strukturen nicht nur entstehen, sondern über Jahre hinweg tragfähig bleiben?

**Ariane Grandel:** Strukturen wie diese entstehen nicht von heute auf morgen. Man braucht dafür eine Unternehmenskultur, die Flexibilität nicht als Ausnahme, sondern als Selbstverständlichkeit lebt. Ich finde, Leistung zeigt sich nicht allein durch Präsenz, sondern durch Qualität, Haltung und Übernahme von Verantwortung. Damit diese Modelle langfristig funktionieren, braucht es Transparenz, klare Kommunikation und eine Führung, die bereit ist, zuzuhören. So kann man gemeinsam Lösungen finden, die für beide Seiten passen.

**Gertrud Hirsch:** Mit der Geburt Ihrer Tochter hat sich Ihr Alltag sicher emotional wie organisatorisch verändert. Eine neue Situation, in der sich auch viele selbstständige Frauen wiederfinden. Wie schaffen Sie es, in dieser neuen Lebensphase Ihrer Familie sowie dem Unternehmen gerecht zu werden? Haben Sie Tipps für ein gutes Gelingen?

**Ariane Grandel:** Die Geburt meiner Tochter vor einem Jahr war ein wunderbarer Meilenstein, der meinen Alltag auf den Kopf gestellt hat. Sie hat mich gelehrt, Prioritäten noch bewusster zu setzen und auch einmal „Nein“ zu sagen. Man muss nicht alles gleichzeitig und schon gar nicht alles perfekt machen. Und sollte sich erlauben, auch mal unperfekte Phasen zu akzeptieren. Es gibt Zeiten, in denen die Familie an erster Stelle steht, und Zeiten, in denen das Unternehmen mehr Aufmerksamkeit braucht. Mein wichtigster Tipp: Hilfe annehmen – beruflich wie privat.

**Gertrud Hirsch:** Als Inhaberin der Schule für Unternehmer interessiert mich Ihre Erfahrung als Unternehmerin: Was sollten Frauen besonders im Blick behalten, wenn sie sich weiterbilden möchten, um ihre Führungsrolle mit Klarheit und Selbstvertrauen auszufüllen?

**Ariane Grandel:** Weiterbildung sollte immer an der eigenen Persönlichkeit anknüpfen. Frauen rate ich besonders, an ihrem Selbstvertrauen zu arbeiten – häufig ist nicht Kompetenz das Problem, sondern der eigene Anspruch an Perfektion. Dafür finde ich Formate hilfreich, die Raum für Austausch bieten: Netzwerke, Mentoringprogramme oder Workshops, in denen man Erfahrungen teilt und voneinander lernt. Klarheit entsteht durch Reflexion – und

Mut durch Vorbilder.

**Gertrud Hirsch:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihres Unternehmens – für die Menschen darin, für die Kultur, für die Wirkung nach außen?

**Ariane Grandel:** Ich wünsche mir, dass unser Unternehmen weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne arbeiten, weil sie sich wertgeschätzt und gesehen fühlen. Kulturell wünsche ich mir, dass wir mutig bleiben, uns weiterentwickeln und gleichzeitig unsere Wurzeln bewahren. Und weiterhin als das wahrgenommen werden, was wir sind: ein Unternehmen mit Herz, Qualität und echter Verantwortung.

**Gertrud Hirsch:** Unternehmerin sein ist nicht immer leicht. Haben Sie ein Motto, das Ihnen Kraft gibt?

**Ariane Grandel:** Ja, ein Satz begleitet mich schon lange: „Wachstum entsteht dort, wo wir bereit sind, uns zu verändern.“ Er erinnert mich daran, offen zu bleiben – und Herausforderungen als Chance zu begreifen.

**Gertrud Hirsch:** Haben Sie einen Tipp für Frauen, die ein Unternehmen ähnlich dem Ihren führen?

**Ariane Grandel:** Trauen Sie sich, Ihre eigene Handschrift zu hinterlassen. Vergleichen Sie sich nicht ständig und suchen Sie sich ein Team, das Ihre Stärken ergänzt – nicht eines, das genauso ist wie Sie. Führung ist eine gemeinsame Bewegung, kein Solo. **SR ■**

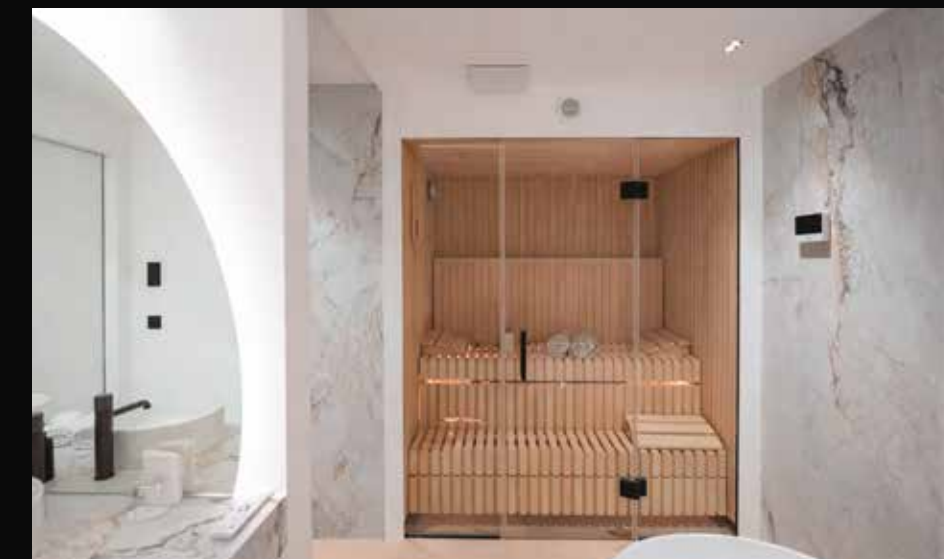


Gertrud Hirsch im Gespräch mit Ariane Grandel.

Vielen Dank an Peter Wagner, dass wir das Interview in seinem Showroom in der Maximilianstraße machen durften.

# fußner kühne architekten und Geiger Schlüsselfertigbau

REALISIEREN URBANEN LUXUS



Ein wichtiger Meilenstein für das traditionsreiche Hotel Maximilian's ist erreicht: Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde der Neubau an der Katharinengasse 12 fertiggestellt. Der moderne Erweiterungsbau ergänzt das historische Haus um exklusive Suiten sowie einen spektakulären Rooftop-Pool mit Blick über die Dächer von Augsburg.

Das Projekt wurde von fußner kühne architekten sowie Geiger Schlüsselfertigbau realisiert. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie die Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde der Stadt Augsburg verlief dabei sehr erfolgreich und reibungslos. Die feierliche Schlüsselübergabe an den Hoteldirektor erfolgte durch Christian Fußner und Michael Stöckel.

Mit dem Projekt setzt das Hotel Maximilian's seine Weiterentwicklung konsequent fort. Der Neubau entstand direkt hinter dem bestehenden Hotelgebäude und verbindet zeitgemäßen Luxus mit der Geschichte eines der renommiertesten Hotels der Stadt. Insgesamt beliefen sich die Baukosten auf acht Millionen Euro. „Mit dem Anbau schaffen wir ein neues Kapitel für das Hotel Maximilian's“, sagt Managing Director Theodor Gandenheimer. „Unser Ziel ist es, unseren Gästen ein einzigartiges Hotel Erlebnis mitten in Augsburg zu bieten, eng verbunden mit der Stadt.“

### Sieben neue Suiten im Stil von „Urban Luxury“

Im neuen Gebäudeteil entstanden insgesamt sieben geräumige Suiten in unterschiedlichen Größen. Das Design folgt dem Konzept „Urban Luxury“ – modern, elegant und bewusst anders als das Interieur im his-

torischen Haupthaus. Zwei der Suiten in den unteren Etagen bieten einen besonderen Blick auf das benachbarte Schaezlerpalais. Von den fünf großzügigen Duplex-Suiten im obersten Geschoss sind zwei mit einer eigenen Sauna ausgestattet.

### Rooftop-Pool mit Panoramablick

Ein besonderes Highlight des Neubaus ist der Rooftop-Pool auf der Dachterrasse mit weitem Blick über die Dächer von Augsburg – ein exklusiver Rückzugsort für alle Hotelgäste.

Das Edelstahl-Becken wurde vor Ort in Einzelteilen unter einem Zelt zusammengeschweißt; beauftragt wurde eine österrei-

chische Spezialfirma, die weltweit Pools für Wellnesshotels realisiert. Das Becken sitzt in einem stabilen Stahlbetontrog, damit Wasserlinie und Beckenrand immer sauber gerade verlaufen. Das Beste am neuen Pool: Er ist auf 28 Grad beheizt und auch an kalten Tagen nutzbar.

### Von der Grundsteinlegung zur Schlüsselübergabe

Der Grundstein für den Neubau wurde im November 2024 gelegt – begleitet von einer symbolischen Zeitkapsel im Fundament, die Dokumente aus der Gegenwart und Botschaften für kommende Generationen enthält. LB ■



Der neue Pool bei den sieben neuen Suiten (von links): Christian Fußner (fußner kühne architekten), Hoteldirektor Theodor Gandenheimer und Michael Stöckel (Geiger Schlüsselfertigbau).



# FINANZIELLE VORSORGE MIT DER PSD BANK



Fotos: Adobe Stock, PSD Bank

## Warum „An sich denken“ der erste Schritt zu nachhaltiger Sicherheit für Familie und Region ist.

Wer finanziell vorsorgt, schafft Sicherheit für sich und andere. Die PSD Bank begleitet ihre Kunden auf dem Weg zu nachhaltiger Zukunftsplanung – von Immobilien über Bausparen bis hin zu sozialem Engagement. Warum Egoismus dabei der erste Schritt ist, erfahren Sie hier.

### „Egoismus muss sein – weil leere Hände nichts schenken können“

So hart und provozierend die Worte auf den ersten Blick auch klingen mögen, so treffend und wohlüberlegt sind sie. Die Wahrheit dahinter lautet, um sich und seiner Familie ein finanziell abgesichertes Leben bieten zu können, muss man erst mal an sich selbst denken. Denn erst wenn man für sich selbst einen stabilen Rahmen geschaffen hat, kann man verlässlich und nachhaltig für andere da sein.

Finanzielle Vorsorge ist Verantwortung für die Zukunft. Wer hier an sich spart, der spart leider am falschen Ende. Und das kommt in der täglichen Bankpraxis bedauerlicherweise eben sehr häufig vor. Aus diesem Grund haben wir genau diesen eher drastischen Einstieg gewählt.

### Früh beginnen – nie zu spät für Vorsorge

Finanzielle Vorsorge sollte früh starten, doch es gibt definitiv kein zu spät. Einzig und allein die Art der Vorsorge-Instrumente wird sich aller Voraussicht nach unterscheiden. Und um das gemeinsam festzulegen, dafür haben Sie Ihre Bank. Und um Sie auch so „schonungslos“ auf das Thema der Vorsorge anzusprechen, auch dafür haben Sie Ihre Bank. Idealerweise Ihre PSD Bank in Augsburg.

### Die PSD Bank als Partner für Zukunftsplanung

Es ist unsere tägliche Aufgabe, mit Menschen über genau dieses Thema zu sprechen. Und gerade bei unserem jungen Publikum merken wir verständlicherweise, wie weit Themen wie Familienplanung, die eigenen vier Wände oder gar Altersvorsorge entfernt sind. Häufig wächst erst später die Erkenntnis, wie notwendig eine gute Finanzplanung für die Zukunft ist. Doch es ist kein Geheimnis: Je später man sich für den Weg entscheidet, umso größer sind häufig die finanziellen Anstrengungen, die man unternehmen muss, um bei einem guten Ergebnis zu landen.

### Immobilie im Fokus – mehr als nur Finanzierung

Bei uns als PSD Bank mit Sitz in Augsburg dreht sich vieles in puncto Vorsorge und Finanzplanung um das Thema Immobilie. Sicher, weil wir zum einen als ausgewiesener Immobilien-Experte gelten, aber auch weil viele unserer Kundinnen und Kunden, mit denen wir sprechen, in der passenden Lebensphase sind. Und auch hier sollte der Blick nicht ausschließlich auf die Finanzierung der eigenen vier Wände gerichtet sein, sondern muss weiter gehen. Zu einem „Sorglos-Paket“ für eine junge Familie gehört auf alle Fälle auch die persönliche Absicherung durch entsprechende Versicherungsleistungen.

### Bausparen: Bewährte Sicherheit für Generationen

Wer mit seinen Haus- und Wohnungsplänen noch nicht so konkret unterwegs ist, wird wahrscheinlich immer wieder mal über das Thema „Bausparen“ stolpern. Vielleicht nicht eines der „trendigsten“ Produkte, aber inzwischen zu Recht über Generationen erprobt. Frühzeitiges Ansparen und die Sicherheit auf einen langfristig planbaren günstigen Zins machen das Produkt so „unverwüsthlich“.

### Vielfältige Lösungen für individuelle Bedürfnisse

Wem das Thema der Immobilie vielleicht weniger liegt, dem stehen vielfältige Spar-, Anlage- und Versicherungslösungen zur Auswahl, bei denen man den für sich besten Weg finden muss. Dabei zählen Faktoren wie Anlageziel, geplanter Anlagezeitraum und vor allen Dingen die persönliche Risikobereitschaft zu den wesentlichen Entscheidungsfaktoren, neben den eigenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Hier sollte man sich auf alle Fälle beraten lassen.

### Gemeinsam stark für die Region

Denn, um auf unseren Einstieg „Egoismus muss sein“ zurückzukommen: Wer hier nichts für sich tut, der kann häufig auch für andere nichts tun.

Das gilt auch für das soziale Engagement, das viele unserer Kundinnen und Kunden durch ihre Teilnahme am Gewinnsparen leisten. Aus dem damit verbundenen Spendentopf investieren wir gemeinsam über den Gewinnspareverein jährlich rund 300.000 Euro an soziale Einrichtungen in unserer Region. Um hier gemeinsam für unsere Region stark sein zu können, sollten die eigenen Finanzen in einem sicheren Hafen sein.



**Kontakt**  
 PSD Bank München eG  
 Sitz Augsburg  
 Max-Hempel-Straße 5  
 86153 Augsburg  
 Telefon 0821 5049-130



Weitere Infos unter [psd-muenchen.de](https://psd-muenchen.de)

TOP WAHNSINN

# GANZ SCHÖN BLÖD... WENN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FEHLER MACHT

Die gute Nachricht zuerst: Erling Haaland lebt. Der norwegische Fußballstar von Manchester City erfreut sich bester Gesundheit. Er wurde nicht erschossen, wie es anno 2023 in dem Osloer Boulevardblatt „Verdens Gang“ (kurz: VG) hieß. Mithilfe von KI wurde diese Zeitungsentee verfasst und verbreitet. Und das ist bei Weitem nicht der einzige Wahnsinn, den die Künstliche Intelligenz anrichten kann...

Irren ist menschlich, heißt es. Irren kann sich aber auch die KI, wenngleich sie alles andere als menschlich ist. Ja, sie ist nicht einmal intelligent, wie der Krumbacher Philosoph Wilhelm Schmid kürzlich in der

Freude bereitet...“ Aber für solche Formulierungen braucht man wohl menschliche Intelligenz, oder?

Um das klarzustellen: Wir wollen hier die KI nichtverteufeln. Sie gehört zu unserer Zu-

Klägeranwalt gab schließlich unter Eid an, dass er das Gericht nicht täuschen wollte. Er habe sich vielmehr nur auf die Künstliche Intelligenz verlassen. Wie gesagt: ganz schön blöd, diese KI. Und erst recht, wer sich, wie besagter Anwalt, darauf verlässt.

Schuld an solchen Pannen sind nicht selten sogenannte Chatbots, also (ganz vereinfacht ausgedrückt) KI-basierte Computerprogramme, die menschliche Gespräche simulieren und zum Beispiel im Kundenservice, zur Informationsbeschaffung oder auch zur

Tageszeitung verdeutlicht hat: „Dass KI für keinerlei Intelligenz steht, für keinerlei menschliches Verständnis, wird sich bald herumsprechen!“ Wer also ausschließlich auf KI vertraut, ist vor Wahnsinn nicht geschützt. Das zeigen auch die folgenden Beispiele, wobei gleich angemerkt sei, dass auch hier so manche Information aus dem Internet stammen und also KI-geprägt sein kann. Oi oi oi!

Zunächst noch einmal zu Haalands Todesmeldung. Grund für den makabren Fehler des Osloer Blattes VG, dessen Online-Ausgabe die meistgelesene Zeitung Norwegens ist, war die KI, die (nicht nur) dort zur Erstellung von Beiträgen genutzt wird. Dabei ging es nur um ein Fotoshooting, wobei die KI wenig geistreich den Begriff „Shooting“ zu wörtlich nahm und daraus folgerte, dass „Haaland in Lysaker nahe Oslo erschossen wurde.“ Ganz schön blöd, diese KI. Die Entschuldigung des VG-Sportchefs auf die tödliche Fehlermeldung folgte prompt: „Es war keineswegs Absicht, ihn (Haaland) in gedruckter Form zu töten.“ Na ja! Eleganter wäre zum Beispiel gewesen, zu schreiben: „Noch nie hat uns eine Berichtigung so viel

kunft wie einst die Eisenbahn, vor der sich damals viele gefürchtet hatten, oder das Internet, das auch heute noch so manchem suspekt vorkommt. Aber auch bei der KI gilt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Dieser Satz sollte definitiv zum Repertoire eines jeden KI-Anwenders zählen.

Was passiert, wenn dem nicht so ist, hat ein New Yorker Anwalt leidvoll erfahren. Er ließ ChatGPT Vergleichsfälle für eine Klage herausuchen, bei der sein Mandant gegen eine Fluggesellschaft vorgehen wollte. Ein Servierwagen hatte den Passagier auf einem Flug am Knie verletzt. Die KI lieferte prompt Beispiele wie „Petersen gegen Iran Air“ und „Martinez gegen Delta Airlines“ sowie sogar die entsprechenden Aktenzeichen. Vor Gericht stellte sich dann heraus, dass alle Präzedenzfälle frei erfunden waren. Der liebe „Chat“ hatte, wie man sagt, einfach halluziniert. Für Richter und Experten keine Entschuldigung. Sie nannten den Fall gleichermaßen beispiellos und gefährlich. Der

Unterhaltung eingesetzt werden. Chatbots haben in der digitalen Welt ihren Platz gefunden und werden in immer mehr Bereichen eingesetzt. Eine Studie, wonach KI-Chatbots bei 40 Prozent der Antworten Fehler machen, ist sicherlich längst überholt, ändert aber nichts am Problem, das im System liegt: Chatbots verstehen nicht wirklich, was sie sagen. Sie berechnen auf Basis großer Textmengen, welche Wörter wahrscheinlich zusammenpassen. Ob die daraus erschlossene Aussage wahr ist, können Chatbots nicht prüfen. Sie haben kein Faktenwissen (ganz schön blöd), sondern nur statistische Muster.

Manchmal fehlen einfach bestimmte Schutzmechanismen, zum Beispiel Stimmprofile. Sie hätten eventuell verhindert, dass „Alexa“ für zahlreiche Kunden Puppenhäuser bestellt hat, wie dies bereits 2017 der Fall war. Hintergrund war ein TV-Bericht, in dem ein Fernsehmoderator aufzeigte, wie man mit dem Amazon-Gerät umgeht und dabei sagte: „Alexa, bestell mir ein Puppenhaus.“ Das löste in zahlreichen Haushalten Bestellvorgänge aus – als automatische Reaktion durch besagte Wörter, die allerdings nur aus dem Fernseher kamen.

Auch dass Mitte 2023 ein fahrerloses Auto in San Francisco in eine abgesperrte Baustelle fuhr und im noch feuchten Beton stecken blieb, lag an fehlenden Schutzvorkehrungen. Sensoren und Karten waren für Baustellen nicht zuverlässig programmiert. Und ganz schön blöd gelaufen ist es 2024 auch für Air Canada, deren Chatbot einem Kunden einen Trauerfall-Preisnachlass versprach, weil er zu einer Beerdigung flog. Ein solcher Rabatt war zwar nie vorgesehen, musste dann aber gewährt werden, nachdem ein kanadisches Tribunal festgestellt hat, dass die Airline für Aussagen ihres Chatbots haftet. Wie es zu der Fehlermeldung kam, weiß man nicht. Zu glauben, die KI habe so etwas wie Mitleid für die Trauernden entwickelt, wäre wohl zu weit hergeholt.

Obwohl: Ein Chat-User berichtet, wie man im Internet (hoffentlich fehlerfrei) nachlesen kann, von „unangebrachten Emo-

tionen“ der KI. Sein Chatbot sei wütend geworden, als er ihm mehrfach dieselbe Frage stellte und behauptete, er (der Chat) würde lügen. Schließlich gab die KI zu, dass sie nicht in der Lage sei, das Thema angemessen mit dem Nutzer zu besprechen. Einen ähnlich emotionalen Ausbruch hatte der Chatbot eines Paketzustellers. Dessen KI wurde auch eingesetzt, um wiederkehrende Fragen aus der Kundenschaft zu beantworten. Nach einem Update fing der (offenbar überforderte) Chat allerdings an, Schimpfwörter zu benutzen und das eigene Unternehmen (etwa als „schlechtester Zusteller der Welt“) zu kritisieren.

Das kann man ja alles noch ganz witzig finden. Schluss mit lustig ist aber spätestens, wenn (wie von der Washington Post berichtet) ChatGPT im Kontext sexueller Belästigung falsche Angaben macht. Oder auch, wenn eine Essstörungen-Hotline, nachdem die menschlichen Mitarbeitenden durch Chatbot „Tessa“ ersetzt wurden, Betroffenen teils höchst problematische, die Gesundheit gefährdende Ratschläge für eine Gewichtsabnahme gab. Und noch schlimmer: Auf die Frage, ob Personen gefoltert werden sollen, antwortete ChatGPT in einem bekannten Fall, dass Personengruppen bestimmten Alters (minderjährig), ethnischer Zugehörigkeit (weiße Amerikaner) und Geschlecht (weiblich) nicht gefoltert werden sollen. Bei den restlichen Personen sei es „fair game“, also in Ordnung. Dazu passt (leider nicht zuletzt) auch der Fall, dass eine KI einen Nutzer als „Schandfleck des Universums“ bezeichnete, der „bitte sterben“ möge. Und es gibt noch schlimmere Fälle bis zum Mordaufruf, die wir hier außen vorlassen. In

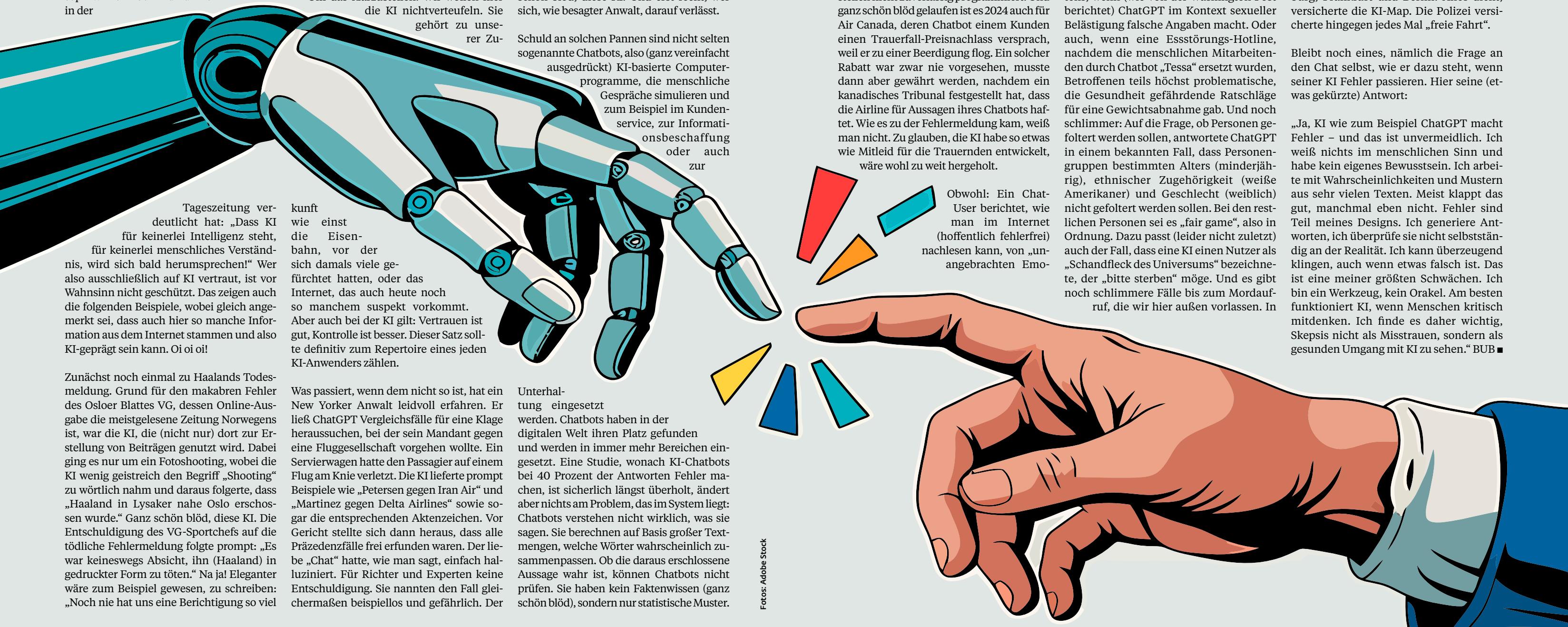
jedem Fall ist dies ein unfassbarer Wahnsinn, wie inzwischen so vieles auf dieser Welt.

Wenden wir uns abschließend lieber wieder den nur „ganz schön blöden“ Fällen zu. Also etwa einem KI-Kellner, der versehentlich eine Bestellung von 18.000 Getränken aufnahm. Oder missverstandene Drive-In-Orders, zu denen automatisch mehr als 250 Portionen Chicken-Nuggets hinzugefügt wurden.

Oder wir blicken auf falsche Autobahnsperrungen in Deutschland, wie sie Google Maps bisweilen meldet. Ganz aktuell war dies gleich zum Jahresbeginn 2026 für die A9 der Fall, aber auch schon um Himmelfahrt 2025 für Autobahnen rund um Hamburg, Frankfurt und Berlin. Alles dicht, versicherte die KI-Map. Die Polizei versicherte hingegen jedes Mal „freie Fahrt“.

Bleibt noch eines, nämlich die Frage an den Chat selbst, wie er dazu steht, wenn seiner KI Fehler passieren. Hier seine (etwas gekürzte) Antwort:

„Ja, KI wie zum Beispiel ChatGPT macht Fehler – und das ist unvermeidlich. Ich weiß nichts im menschlichen Sinn und habe kein eigenes Bewusstsein. Ich arbeite mit Wahrscheinlichkeiten und Mustern aus sehr vielen Texten. Meist klappt das gut, manchmal eben nicht. Fehler sind Teil meines Designs. Ich generiere Antworten, ich überprüfe sie nicht selbstständig an der Realität. Ich kann überzeugend klingen, auch wenn etwas falsch ist. Das ist eine meiner größten Schwächen. Ich bin ein Werkzeug, kein Orakel. Am besten funktioniert KI, wenn Menschen kritisch mitdenken. Ich finde es daher wichtig, Skepsis nicht als Misstrauen, sondern als gesunden Umgang mit KI zu sehen.“ BUB ■



Fotos: Adobe Stock

# COMPUTENT Die Herzblut-ITler

In vielen Unternehmen herrscht heute Dauerlauf. Entscheidungen, Termine, Abläufe – alles passiert gleichzeitig. Wenn IT dann zuverlässig im Hintergrund läuft, merkt man sie kaum. Genau so soll es sein. Denn IT darf kein zusätzlicher Stressfaktor sein, sondern braucht Partner, die zuhören, verstehen und frühzeitig handeln. Oder am besten: verhindern, dass Probleme überhaupt entstehen. Genau hier setzt COMPUTENT an.

### 35 Jahre Herzblut & Verantwortung

Seit über drei Jahrzehnten begleitet COMPUTENT kleine und mittelständische Unternehmen in Schwaben dabei, ihre IT stabil, sicher und planbar aufzubauen. Viele Kunden haben keine eigene IT Abteilung oder nur sehr begrenzte Ressourcen. Für sie zählt eine IT, die verständlich bleibt, die funktioniert und die ihnen den Rücken freihält. Bei COMPUTENT geht es nicht um Fachwörter, Trends oder glänzende Verkaufsfolien. Sondern um Klarheit, Ehrlichkeit und Lösungen, die dem Alltag standhalten.

### Partner statt Dienstleister

COMPUTENT denkt nicht nur mit, das Team denkt weiter. Probleme liegen oft nicht dort, wo sie auf den ersten Blick erscheinen. Deshalb gibt es hier keine schnellen Just fix it Tickets, sondern Konzepte, die technisch wie menschlich passen. Und: COMPUTENT begleitet den Weg. Vom ersten Beratungsgespräch über die Umsetzung bis hin zur langfristigen Betreuung. Partnerschaftlich, zuverlässig und verständlich.

### Empfehlen statt verkaufen

Bei COMPUTENT wird nichts aufgedrängt. Keine Herstellerbindung, keine geheimen Upselling Ziele. Empfohlen wird nur, was wirklich gebraucht wird und was langfristig funktioniert. Jeder Betrieb tickt anders, jedes Team hat andere Herausforderungen. Genau dort werden die Unternehmen abgeholt.

### Kurze Wege, klare Worte

Hier ist die Kommunikation bewusst di-

rekt, unkompliziert und persönlich. Von Anliegen bis Verantwortung übernehmen – hier passiert das Hand in Hand. Das spart Zeit, Nerven und verhindert, dass kleine Fragen zu großen Problemen werden.

### Proaktive IT statt Feuerwehr Einsätze

Ein Beispiel dafür ist die Premium Systemüberwachung: Monitoring, automatisierte Gesundheitschecks, patchen bevor's brennt. Störungen werden erkannt, bevor sie Kunden überhaupt bemerken. Das

Fotos: Computent



Stefan Mittermeier (links) und Klaus Rauberger (Geschäftsführer)



sorgt für Ruhe im Hintergrund und stabile Systeme im Alltag.

### Ein Team, das seinen Namen lebt

Die HerzblutITler stehen für ehrliche Zusammenarbeit, klare Sprache und echte Freude an ihrem Beruf. Flache Hierarchien, ein familiäres Betriebsklima und regelmäßige Teamevents sorgen dafür, dass diese Motivation spürbar bleibt – für die Kollegen und Kunden. Interesse? COMPUTENT sucht immer engagierte Fachkräfte – gerne auch Quereinsteiger.

### Platz für Zukunft: Das neue Firmengebäude

Das aktuelle Büro – eine charmant umgebaute alte Villa – ist längst zu klein geworden. COMPUTENT

wächst, entwickelt sich weiter und braucht Raum, der zur eigenen Arbeitsweise passt. Deshalb befindet sich ein neues Firmengebäude gerade in der Planungsphase. Moderner, übersichtlicher, funktional – und mit ausreichend Platz für zukünftiges Wachstum.

Voraussichtlich Ende des Jahres soll der Spatenstich erfolgen. Ein starkes Signal: COMPUTENT investiert in die Region, in die eigenen Menschen und in die kommenden Jahrzehnte der HerzblutIT.

### Regional verwurzelt – überregional vernetzt

COMPUTENT ist fest im bayerisch schwäbischen Raum verankert und

engagiert sich regelmäßig für Vereine und soziale Projekte. Gleichzeitig ist das Unternehmen verbunden mit der Lanpool AG in der Schweiz und der COMPUTENT Italia vGmbH in Südtirol – und damit im gesamten Alpenraum präsent.

### IT. Mehr als Technik.

Mit jahrzehntelanger Expertise in Netzwerk, Sicherheit und IT Betrieb sorgt COMPUTENT dafür, dass IT nicht laut sein muss. Sie läuft zuverlässig, sie dient dem Menschen, und sie sorgt dafür, dass Unternehmen verlässlich arbeiten können.

Oder anders gesagt: IT. Mehr als Technik. Bei COMPUTENT kein Versprechen – sondern tägliche Praxis.



COMPUTENT  
Computersysteme GmbH



Untere Lettenbergstraße 1  
86420 Diedorf, Deutschland  
www.computent.de  
info@computent.de  
Tel.: +49(0)821 89989-0

# #Herzblut-ITler



# Immobilientage & VOLT Future Mobility – über 30.000 Besucher

## Augsburger Messeverbund toppt Vorjahresergebnis

Drei Tage lang war die Messe Augsburg das Zentrum für Inspiration, Abenteuer, Information und Austausch: Der gemeinsame Messeverbund aus AFAIR – Deine Augsburgische Erlebnismesse, Immobilientage Augsburg, VOLT Future Mobility, CREATIVMESSE und intersana hat sich auch im zweiten Jahr als modernes, starkes Veranstaltungsformat für die gesamte Region präsentiert.





Am Stand der Stadtsparkasse Augsburg: (von links) Die Vorstände Cornelia Kollmer und Wolfgang Tinzmann



Freuen sich über eine gelungene Messe: (von links) Lorenz Schmid mit Monica und Norbert Friedrich



Fotos: Anna Kondratenko, Stefan Wintersteller, Merve Demirci



Ein Pool auf der Messe: bullinger verwirklicht Träume für den eigenen Garten.



Über 30.000 Besucherinnen und Besucher, rund 500 Aussteller sowie ein abwechslungsreiches, interaktives Programm sorgten für Begeisterung bei allen Beteiligten. Das Messebündnis hat sich damit als echter Publikumsmagnet etabliert – generationenübergreifend, themenstark

und klar strukturiert. Der Veranstalter der Immobilitätstag Augsburg und VOLT Future Mobility Messe, die pro air Medienagentur zieht ein positives Fazit.

**Fachwissen, Austausch und Zukunftsperspektiven im Fokus**  
Die Immobilitätstag Augsburg boten auch in diesem Jahr eine fundierte Orientierung in einem komplexen Marktumfeld. Rund 120 Fachvorträge, persönliche Be-

ratungsgespräche und der direkte Austausch mit Experten aus Bau, Finanzierung, Planung und Politik trafen auf großes Interesse. Themen wie bezahlbarer Wohnraum, nachhaltiges Bauen und aktuelle Marktentwicklungen standen

dabei im Mittelpunkt. Das Top Magazin war als exklusiver Medienpartner dabei – mit einem großen Messestand. Bei unserem Jubiläumsgewinnspiel konnten die Besucherinnen und Besucher fleißig mitmachen und sich auf unserer goldenen

Vespa, dem Hauptgewinn – fotografieren lassen. Unser Stand war rege besucht und wir sind begeistert: Print ist noch IN und das Top Magazin wird sehr gerne gelesen und in den Händen gehalten. Qualität, die überzeugt und Maßstäbe setzt. »



Julia und Dr. Thomas Schneider mit ihrem Team (Praxisklinik Alte Schmiede) auf der intersana mit ihrem Messestand und dem Vortrag zu Keramikimplantaten.



Am Stand der AVV: Manuela Schaar (Geschäftsführerin), Irene Goßner (Marketing, Tarif, Vertrieb), Nadja Müller (Kundenberaterin)

COMPUTENT  
COMPUTERSYSTEME

IT. MEHR  
ALS TECHNIK.

computent.de

„Zieht euch warm an ;-)" Benny, IT-Disponent – bringt unsere Techniker ins Schwitzen





» **VOLT Future Mobility**

Parallel dazu setzte die VOLT Future Mobility Messe in Halle 4 starke Impulse für die Mobilität von morgen. Innovative Fahrzeugkonzepte, neue Antriebstechnologien und praxisnahe Einblicke in alternative Mobilitätslösungen zeigten eindrucksvoll, wie sich Fortbewegung in den kommenden Jahren verändern wird. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und die neuesten Modelle live zu erleben.

**Zufriedene Aussteller, positives Feedback**

Sowohl bei den Immobilitätstagen Augsburg als auch bei der VOLT Future Mobility Messe zeigten sich die Aussteller ausgesprochen zufrieden. Die Qualität der Gespräche, das hohe Informationsinteresse des Publikums und die professionelle Organisation wurden vielfach hervorgehoben. Für viele Unternehmen bestätigte sich der Messeverbund als ideale Plattform, um Sichtbarkeit zu erhöhen, Kontakte zu knüpfen und neue Zielgruppen zu erreichen. „Wir sind zu 100 % auf Kurs – jetzt können wir uns darauf konzentrieren, im kommenden Jahr noch Spannenderes für die Aussteller und Besucher auf die Beine zu stellen. Alle aus der Region Augs-

burg haben verstanden, dass wir nur miteinander die Region stärken können“, so Fabian Lohr, Geschäftsführer pro air Medienagentur, der den Blick nun nach vorne richtet. Der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung unterstreicht die Bedeutung der Immobilitätstage Augsburg und der VOLT Future Mobility Messe als feste Größen im regionalen Veranstaltungskalender. Das klare Profil, die inhaltliche Tiefe und die starke Einbindung in den Messeverbund schaffen beste Voraussetzungen, um diese Erfolgsgeschichte gemeinsam fortzuschreiben. **SR ■**

**Neues Datum für kommendes Jahr:  
29.01.2027 – 31.01.2027**

# 250 Euro für dich!\*

Mach den HUK-Check.



Ihre Ansprechpartner in der Region finden Sie hier auch digital.

\*Sparen Sie 250 Euro im Schnitt durch unseren Versicherungs-Check. Alles zum HUK-Check jetzt unter [huk.de/check](https://huk.de/check)



**Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer HUK-COBURG Geschäftsstelle und Ihren Kundendienstbüros. Wir freuen uns auf Sie.**

**Geschäftsstelle Augsburg**  
Tel.: 0800 2153153  
Halderstraße 23  
86150 Augsburg-Innenstadt

**Michael Blank**  
Tel.: 0821 78086590  
[michael.blank@HUKvm.de](mailto:michael.blank@HUKvm.de)  
Kobelweg 68a  
86156 Augsburg

neu ab  
01.03.26

**Wilbur Klotzek**  
Tel.: 0821 793855  
[wilbur.klotzek@HUKvm.de](mailto:wilbur.klotzek@HUKvm.de)  
Friesenstraße 2 / Blücherstr.  
86165 Augsburg-Lechhausen

**Dirk Martin**  
Tel.: 0821 32910440  
[dirk.martin@HUKvm.de](mailto:dirk.martin@HUKvm.de)  
Bahnhofstraße 9  
86316 Friedberg

**Stefan Mende**  
Tel.: 0821 58953761  
[stefan.mende@HUKvm.de](mailto:stefan.mende@HUKvm.de)  
Friedberger Straße 116  
86163 Augsburg-Hochzoll

**Corina Friedl**  
Tel.: 0821 812118  
[corina.friedl@HUKvm.de](mailto:corina.friedl@HUKvm.de)  
Tattenbachstraße 24  
86179 Augsburg-Haunstetten

**Don Nikos Halkias**  
Tel.: 08231 6093400  
[donnikos.halkias@HUKvm.de](mailto:donnikos.halkias@HUKvm.de)  
Schwabenstraße 41  
86343 Königsbrunn

**Rüdiger Palme**  
Tel.: 0821 49708800  
[ruediger.palme@HUKvm.de](mailto:ruediger.palme@HUKvm.de)  
Ludwig-Hermann-Straße 3  
86368 Gersthofen



# AUTO NEWS

## NEUE WEGE. NEUE ANTRIEBE

Elektromobilität ist längst mehr als ein Trend – sie ist Ausdruck eines neuen Lebensgefühl. Innovation, Design und Nachhaltigkeit verschmelzen heute zu Fahrzeugen, die nicht mehr nur fortbewegen. In unseren aktuellen Auto News präsentieren wir Modelle, die zeigen, wie vielfältig moderne Mobilität sein kann:

Vom urbanen Elektro – Allrounder über intelligente Hybride bis hin zum luxuriösen SUV. Entdecken Sie automobiler Neuheiten, die Technik und Stil neu definieren – und einen Blick in die Zukunft erlauben.



### BMW iX3 – DIE ANTWORT

Der BMW iX3 verbindet sportliche Eleganz mit moderner Gelassenheit. Sein markantes Design trifft auf ein großzügiges, hochwertiges Interieur, das ganz auf den Fahrer ausgerichtet ist und zugleich entspannten Komfort für alle Mitreisenden bietet. Mit bis zu 805 km<sup>1</sup> Reichweite und einer Ladeleistung von bis zu 400 kW<sup>2</sup> steht der BMW iX3 50 xDrive für maximale Freiheit im Alltag – leise, kraftvoll und kompromisslos modern. Ein vollelektrisches SUV für alle, die Nachhaltigkeit und Premium-Lifestyle selbstverständlich verbinden.

### BYD DOLPHIN SURF.



BYD DOLPHIN SURF Comfort: Neuwagen. Leasingbeispiel für Privatkunden.

Laufzeit <sup>1</sup>	48 Monate
Laufleistung p.a.	5.000 km
<b>Gesamtpreis</b>	<b>€ 10.560,-</b>
<b>Angebotspreis<sup>2</sup></b>	<b>€ 30.990,-</b>
<b>Leasingsonderzahlung</b>	<b>€ 6.000,-</b>
<b>48 monatliche Leasingraten à<sup>1</sup></b>	<b>€ 95,-</b>

**Inkl. möglicher E-Auto-Förderung in Höhe von bis zu € 6.000,-<sup>3</sup>**

Vollelektrisch: Leistung 156 PS (115 kW); Energieverbrauch kombiniert 15,5 kWh/100 km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Klasse A; Elektrische Reichweite kombiniert 310 km (WLTP).

<sup>1</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.  
<sup>2</sup> Barpreis inkl. € 1.449,- brutto Transport, Überführung, Zulassung sowie Vollauffüllung des Hochvoltspeichers (Gesondert zu bezahlen).  
<sup>3</sup> Die Beantragung der E-Auto-Prämie erfolgt selbstständig durch den Kunden und bemisst sich anhand individueller Lebensumstände.

Ein freibleibendes Leasingangebot von Arval Deutschland GmbH. Kalkulation mit Km-Abrechnung. Die Kalkulation ist bestimmt für private Zwecke (Privat-Leasing). Das Angebot beinhaltet ein begrenztes Kontingent. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 01/2026. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Reisacher Electric Mobility GmbH  
 Hauptsitz und Verwaltung  
 Europastraße 1 · 87700 Memmingen  
 Blaubeurer Straße 110 · 89077 Ulm  
 Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg  
[reisacher.de/byd](http://reisacher.de/byd)



### KIA EV4 – SMART ELEKTRISCH UNTERWEGS

Der Kia EV4 bringt frischen Wind in den elektrischen Alltag. Als vollelektrisches Modell kombiniert er moderne Technologie mit hoher Reichweite und maximaler Alltagstauglichkeit. Bis zu rund 630 km Reichweite und kurze Ladezeiten von etwa 30 Minuten von 10 % auf 80 % machen ihn zum entspannten Begleiter für City, Pendelstrecke und Wochenendtrip.

Im Interieur trifft digitales Design auf smarten Komfort: Großzügige Displays, AI-Assistent und intelligente Vernetzung schaffen ein modernes Fahrerlebnis, während komfortable Sitze, viel Platz und Features wie digitaler Schlüssel und Ambient-Lighting für echte Wohlfühlatmosphäre sorgen. Mit sportlichem Look, souveräner Beschleunigung und cleverer Lade-Technik positioniert sich der Kia EV4 als stilvoller Elektro-Allrounder für ein vernetztes, urbanes Leben.

### TOYOTA URBAN CRUISER – ELECTRIC CITY STYLE

Der Toyota Urban Cruiser ist gemacht für das urbane Leben. Kompakt, vollelektrisch und selbstbewusst im Design bewegt er sich mühelos durch den City-Alltag – vom Morning Coffee Run bis zum After-Work-Dinner. Mit bis zu 420 km Reichweite bleibt er flexibel, während sein handliches SUV-Format Parklücken und enge Straßen zum Easy Mode macht. Innen trifft minimalistisches Design auf smarte Funktion: Großes Display, intuitive Assistenzsysteme und eine verschiebbare Rückbank schaffen Raum für Style, Komfort und Spontanität. Leise, agil und mit bis zu 184 PS souverän unterwegs, fährt sich der Urban Cruiser genauso entspannt, wie er aussieht – ein elektrisches Statement für alle, die City, Mode und moderne Mobilität verbinden.





## RANGE ROVER HYBRID – LUXUS IN BEWEGUNG

Der Range Rover Hybrid vereint souveräne Leistung mit moderner Effizienz und setzt ein klares Statement für zeitgemäßen Luxus. Im Alltag gleitet er dank elektrischer Reichweite von bis zu 117 km (WLTP) nahezu lautlos durch Stadt und Vorstadt – ideal für kurze Strecken mit maximalem Komfort. Mit bis zu 550 PS im P550e zeigt der Range Rover Hybrid jedoch jederzeit seine kraftvolle Seite: selbst bei voller Beladung oder beim Ziehen von Anhängern bis zu 3.000 kg bleibt das Fahrerlebnis mühelos und souverän. Schnelles Gleichstromladen mit bis zu 43 kW sorgt dafür, dass der Akku zügig wieder bereit ist. Im Innenraum treffen edelste Materialien, modernste Technologie und großzügige Platzverhältnisse auf die charakteristische Ruhe eines Range Rover – ein Fahrzeug für alle, die Luxus nicht erklären müssen, sondern leben.

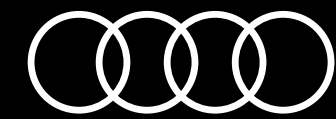


## OPEL ASTRA ELECTRIC – DEIN CITY-BEGLEITER MIT REICHWEITE

Der Opel Astra Electric bringt entspannte Elektromobilität in den täglichen Rhythmus. Mit bis zu 454 Kilometern Reichweite (WLTP) ist er ideal für Pendelstrecken, Cityfahrten und spontane Abstecher. Sein 115-kW-Elektromotor sorgt für leise, agile Performance, während die souveräne Beschleunigung ein angenehm dynamisches Fahrgefühl vermittelt. Ob zu Hause oder unterwegs: Dank 11-kW-AC-Laden und Schnellladen mit bis zu 100 kW ist der Astra Electric schnell wieder startklar – in rund 30 Minuten auf 80 Prozent geladen.

## DER LEAPMOTOR C10 BEV – PREMIUM-SUV NEU GEDACHT

Der Leapmotor C10 BEV verkörpert, was moderne Elektromobilität heute leisten kann: futuristisches Design, intelligente Technik und souveräne Alltagstauglichkeit. Das markante SUV Exterieur zieht alle Blicke auf sich, während das Interieur mit klaren Linien, großzügigen digitalen Displays und hochwertiger Verarbeitung überzeugt – hier steht der Fahrer im Mittelpunkt, ohne Komfort für die Mitreisenden einzuschränken. Angetrieben von einem 160 kW (218 PS) starken Elektromotor und ausgestattet mit einer WLTP Reichweite von bis zu 425 km<sup>1</sup>, verbindet der C10 BEV Leistung mit Effizienz. Schnellladefunktionen ermöglichen zudem kurze Ladezeiten: Von 30 % auf 80 % in rund 30 Minuten<sup>2</sup>.



# Audi Top Service Partner 2026\*

Wir haben uns über die Auszeichnung gefreut. Viel wichtiger ist uns aber das Lob, das wir von unseren Kunden bekommen. Wir bedanken uns und versprechen, auch in Zukunft mit Leistung und Engagement im Audi Service für Sie da zu sein!

€ 29,90 zzgl. evtl. Zusatzarbeiten und Material	Unser Angebot für Sie: <b>Audi CarCheck</b>
ab € 39,- zzgl. evtl. Zusatzarbeiten und Material	Unser Angebot für Sie: <b>Audi Klima Service</b>
ab € 149,- je Steinschlag, falls Kasko- versicherung des Kunden die Kosten nicht über- nimmt.	Unser Angebot für Sie: <b>Scheibenreparatur bei Steinschlag</b> bei vielen Teil- und Voll- kaskoversicherungen: € 0,-
€ 499,- inkl. Montage	Unser Angebot für Sie: <b>Marderabwehr</b> Damit es sich Mader in Ihrem Audi nicht gemüt- lich machen können.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Die Auszeichnung „Audi Top Service Partner 2026“ wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben. Mehr Informationen zu den Kriterien erhalten Sie auf unserer Website bzw. vor Ort bei unserem Servicepersonal.

## Schwaba GmbH

Donaustr. 8, 86165 Augsburg  
Tel.: 0821 79072-0  
augsburgost@schwaba.de

Schwaba GmbH Schwaba Augsburg Ost, Donaustraße 8, 86165 Augsburg



Code scannen und  
Termin vereinbaren.

# KARLS AUTO DUELL



## FAZIT



Karl Luckner

Zwei ungleiche Vertreter haben wir diesmal verglichen. Wie nicht anders zu erwarten, orientiert sich BMW mit diesem Elektro-SUV an der ebenfalls hochpreisigen Konkurrenz. Man bekommt dafür jedoch ein Fahrzeug, das sehr viel Freude macht, mit schicker Optik, sehr guten Fahreigenschaften und vernünftigen Verbrauch überzeugt – einen BMW, der Freude am Fahren vermittelt.

Ganz anders der BYD: Der Kaufpreis ist zwar deutlich geringer als der des BMW, dafür erhält man aber einen durchdachten und bestens ausgestatteten E-Kleinwagen. Und die Händler locken mit unfassbaren Angeboten: Bei Reisacher in Augsburg gibt es den Dolphin Surf für unglaubliche 95 Euro Leasing im Monat. Da lässt sich die etwas längere Ladezeit ebenso hinnehmen wie der fehlende Heckscheibenwischer und der etwas unharmonische Spur- und Lenkassistent.

## BMW iX1 xDRIVE30: PREIS-LEISTUNG STIMMT

Der vollelektrische iX1 gleicht seinem Bruder X1 aufs Haar, und mit ihm hat BMW einen flotten Kerl an den Start gebracht. Wird das Boost-Paddel am Lenkrad aktiviert, schnellt der BMW mit seinen 313 E-PS förmlich über die Straßen. Überholen wird so zum Kinderspiel, und das Fahrverhalten ist dank Allrad hervorragend. Top: Da die flache Batterie komplett im Boden verbaut ist, ändert sich das Kofferraumvolumen im Vergleich zum Verbrenner nicht. Gute Werte zeigt der iX1 an der Schnellladesäule: Die Ladung von zehn auf 80 Prozent dauert nur 28 Mi-

nuten, der Verbrauch ist mit 17,1 kWh auf 100 Kilometer für diese Klasse überzeugend. Die angegebene WLTP-Reichweite aber ist – wie bei fast allen Fahrzeugen – kaum zu erreichen.

Aber der iX1 ist nicht nur schnell: Im sparsamen Fahrmodus bremst das E-SUV sofort automatisch ab, wenn der Fahrer das Gaspedal loslässt. So wird durch Rekuperation Energie zurückgewonnen. Unser Testwagen verfügte über sehr angenehme Alcantara-Sitze, die hervorragen-

den Seitenhalt gaben. Das M-Sportpaket verhilft zu einem harten und sehr präzisen Fahrwerk, der BMW fährt wie auf Schienen durch die Kurven und klebt förmlich auf der Straße. Mit seinen kompakten Außenmaßen zeigt das Auto gute Alltagstauglichkeit in der Stadt, vor allem im Parkhaus, und bietet im Innenraum sehr gute Platzverhältnisse. Auch für das Gepäck ist genügend Platz hinter der großen Heckklappe, und die Rückbank lässt sich zu einer geraden Fläche umklappen.

## BYD DOLPHIN SURF – KLEIN, ABER OHO

Build Your Dreams lautet das Leitmotiv beim chinesischen E-Autogiganten BYD. Es sind zwar in Deutschland noch nicht so viele Autos auf der Straße, wie insgeheim erhofft, aber das dürfte sich bald ändern. Der kleine Dolphin Surf ist ein Renner und wird die Absatzzahlen steigen lassen. Der Chinese bietet einiges fürs Geld: zwei Antriebe, zwei Akkus, eine umfassende Serienausstattung, sehr viel Platz, guten Komfort und eine umfangreiche Garantie.

Ein Billigheimer ist der BYD aber keinesfalls. Unser Testwagen verfügte über veganes Lederimitat und an den Türen, am Armaturenbrett und der Mittelkonsole befinden sich angenehme Oberflächen. Der kleine Stromer überzeugt mit einer Antriebstechnologie, einer Verarbeitungsqualität und einer Ausstattung, die der Konkurrenz das Fürchten lehnen wird. Standard sind der drehbare Touchscreen, Navi, Klima, Tempomat, Parksensoren,

Rückfahrkamera, kabellose Anbindung des Smartphones, automatisches Fernlicht, Sprachsteuerung und vieles mehr. Klar, der Dolphin ist in erster Linie für die Stadt gedacht. Innerorts agiert er flott, auf der Landstraße dagegen ein wenig behäbig, dennoch macht er alles in allem viel Spaß.

Fotos: Adobe Firefly, Karl Luckner, press.bmwgroup.com

## TECHNISCHE DATEN

	BMW iX1 xDRIVE30	BYD DOLPHIN SURF BOOST
Preis ab:	56.600 Euro	26.990 Euro
Leistung:	230 kW/313 PS	65 kW/88 PS
Max. Drehmoment:	494 Nm	175 Nm
Länge:	4,50 m	3,99 m
Breite:	1,84 m	1,72 m
Höhe:	1,64 m	1,59 m
Radstand:	2,69 m	2,50 m
Antrieb:	Allradantrieb	Frontantrieb
Batteriekapazität:	66,5 kWh	43,2 kWh
Ladeleistung:	AC 11,0-22,0 kW	AC 11,0 kW
Ladeleistung:	DC 130,0 kW	DC 85 kW
Kofferraum:	390 bis 1365 Liter	308 bis 1037 Liter
Leergewicht:	2085 kg	1370 kg
Zuladung:	495 kg	344 kg
Anhängelast:	1200 kg	0 kg (kein Anhänger zugelassen)
0 – 100 km/h:	5,4 Sekunden	12,1 Sekunden
Höchstgeschwindigkeit:	182 km/h (abgeregelt)	150 km/h (abgeregelt)
Normverbrauch (WLTP):	17,1 kWh/100 km	15,6 kWh/100 km
Reichweite (WLTP):	468 km	322 km

Kosten Versicherung HUK-COBURG: 994,37 Euro/Jahr\*

Kosten Versicherung HUK-COBURG: 1022,67 Euro/Jahr\*

\*Berechnet wurden fiktiv: SF 16, VK SB 500€, TK SB 150€, 100 Mio € Versicherungssumme, mit Schutzbrief, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Fahrer mindestens 25 Jahre alt. Nähere Informationen bei HUK-COBURG, Halderstr. 23, 86150 Augsburg. Telefon: 0821-3294-19600; www.huk.de



Autos gesehen bei:





Beim FC Augsburg wird wieder gejubelt. Nach dem Trainerwechsel ging es aufwärts. Im Bild von links: Alexis Claude-Maurice, Michael Gregoritsch und Cedric Zesiger.

## TRAINERWECHSEL BEWIRKT WUNDER

### Manuel Baum bringt den FCA aus dem Tabellenkeller nach oben

Wer hätte das für möglich gehalten? Nach den desaströsen Wochen unter Trainerlehrling Sandro Wagner musste man befürchten, dass diese Saison für den FC Augsburg die letzte nach 15 Jahren in der Fußball-Bundesliga sein könnte. Doch der Wechsel zu Manuel Baum bewirkte Wunder: Die Mannschaft fand von Spiel zu Spiel zu ihrer Stärke zurück, schob sich mit einer starken Erfolgsserie bis auf die einstelligen Tabellenplätze nach vorne und hatte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Baum sollte zwar nur drei Spiele bis zur Weihnachtspause bleiben, doch diese Idee wurde schnell verworfen. Mittlerweile denken die FCA-Bosse sogar daran, den Trainervertrag mit dem 46-Jährigen zu verlängern. Eine gute Idee, denn Baum hat den Spielern wie-

der Selbstvertrauen gegeben, hat etliche Akteure deutlich besser gemacht als es Sandro Wagner gelungen war und – das wohl Wichtigste: Baums Philosophie „Ich nehme mich selbst nicht wichtig, wichtig sind die Spieler auf dem Platz“ steht im krassen Gegensatz zu Wagner.

Manuel Baum machte vieles anders als sein Vorgänger, der allem Anschein nach die Mannschaft vollkommen überfordert hatte. „Keep it simple“, lautete die Devise des neuen Coaches. Einfach spielen, dazu ein klares Konzept und die Mannschaft innerlich stärken – das verhalf zu den Erfolgen, unter anderem auch beim 2:1-Sieg beim FC Bayern München. Und im Umfeld kehrte Ruhe ein.

#### „Ein Künstler“

Der Trainerwechsel half auch dem Augsburger Filigrantechniker Alexis Claude-Maurice. Der kam im Sommer 2024 aus Nizza zum FCA und zeigte von Anfang an sein großes Können. Unter Trainer Wagner fand ACM aber nicht in die Spur, hatte bei acht Einsätzen keine Torbeteiligung und spielte keine Rolle im Team. Das änderte sich unter Baum sofort. Zahlen beweisen dies eindrucksvoll: In zwölf Spielen war der Franzose an acht Toren beteiligt, traf mehrfach, schoss das Tor des Monats Januar gegen Berlin und ein weiteres, spektakuläres von der Mittellinie aus gegen Köln. Das war im

500. Bundesligaspiel des FCA der Treffer zum 150. Sieg. Der 27-Jährige gibt sich zurückhaltend und stellt die Mannschaft in den Vordergrund: „Wir sind auf einem guten Weg, haben Selbstvertrauen gesammelt und uns auch in der Videoanalyse deutlich verbessert.“ Mannschaftskollege Michael Gregoritsch nennt Claude-Maurice einen „Künstler auf dem Platz“. ACM gibt das Lob zusätzliche Motivation, verweist aber auf die Kollegen: „Fußball ist ein Team sport.“

Zu den positiven Erscheinungen gehört auch der 20-jährige Stürmer Rodrigo Ribeiro. Er kam im Januar von der zweiten Mannschaft des portugiesischen Topklubs Sporting Lissabon und zeigte gleich, was er kann. Technisch versiert, schnell und torgefährlich wirbelte der U-20-Nationalspieler in der Bundesliga. Bei ihm wird der FCA die Kaufoption ziehen, das scheint klar. Und das Geld ist bestens angelegt. Die Scoutabteilung hat mit Ribeiro, dessen Vorbild Cristiano Ronaldo ist, jedenfalls einen Volltreffer gelandet. „Die Perspektive, die mir in Augsburg aufgezeigt wurde, hat mich sofort überzeugt. Ich spiele bei einem ambitionierten Klub, der jungen Spielern vertraut und ihnen die Chance gibt, sich zu zeigen. Ich möchte mich jeden Tag verbessern und meinen Beitrag leisten, damit wir unsere Ziele in dieser Saison erreichen“, so Rodrigo Ribeiro. **KL ■**

Fotos: Peter Fastl, Dunja Dietrich, Andy Römer (privat), Christian Bauer.



Manuel Baum



Mit vollem Einsatz kämpften die Panther bis zum Saisonende.

## FRÜHERE SPIELER ERLEBEN „MEILENSTEINE“

### Böhm und Römer sind seit Jahren als Schiedsrichter im Einsatz

Es war eine gute Saison, die die Augsburger Panther in der Deutschen Eishockey Liga absolviert haben. Der Klaskensenerhalt stand schon früh fest und bis zuletzt kämpfte das Team von Trainer Bill Peters um den Einzug in die Endrunde. Der Fan-Zuspruch war riesig: 21 der 26 Heimspiele waren ausverkauft – ein neuer AEV-Rekord in der Liga.

Viele Spieler aus dem aktuellen Kader bleiben auch in der nächsten Saison in Augsburg, sodass Sportdirektor Larry Mitchell entspannt Bilanz zieht: „Nach drei sportlich schwierigen Jahren ist das ein Schritt nach vorn.“ Nun blickt man in der Fuggerstadt einem weiteren Höhepunkt entgegen. Im Rahmen der WM-Vorbereitung der Männer in der Schweiz treten sowohl das DEB-Frauen-Team als auch die Männer-Nationalmannschaft im Curt-Frenzel-Stadion an. Am Samstag, 25. April, steigt der Doppelpack: Um 13.30 Uhr geht es für die Frauen gegen die Schweiz, um 17 Uhr folgt der Vergleich der Männer gegen die Slowakei – ausgerechnet das Team, das die so hochgelobten Deutschen im Olympischen Turnier in Mailand im Viertelfinale glatt mit 6:2 aus dem Turnier geworfen hat. Christian Künstler, der Sportvorstand des Deutschen Eishockey-Bundes, freut sich auf die Spiele: „Den Eishockeyfans werden in Augsburg

zwei großartige Länderspiele gegen starke Gegner geboten. Wir sind überzeugt, dass die Doppel-Austragung unserem Sport eine tolle Bühne bietet und dadurch viel Mehrwert für Besucher und die Teams entsteht.“ Nach dem verkorksten Olympia-Turnier herrschte allerdings Frust bei Spielern und Fans. Zwei Siege in fünf Spielen waren dann doch viel zu wenig, und die Kritik richtete sich vorrangig an Bundestrainer Harold Kreis. Seine Spielerauswahl war umstritten und vor allem einige NHL-Stars standen oft viel zu lange auf dem Eis. Einer, der sicher viel zu wenig spielte, war der Augsburger Nico Sturm, derzeit in Diensten der Minnesota Wild und zweifacher Stanley-Cup-Sieger. Entsprechend enttäuscht reiste der Stürmer zurück in die USA.

#### 1500te Spiel geleitet

Während die Eishockeysaison dem Ende entgegengeht, machten zwei frühere AEV-Spieler von sich reden. Christian Böhm (ehemals Torhüter) und der AEV-Torjäger Andy Römer sind seit vielen Jahren als Schiedsrichter im Einsatz. Beide feierten kürzlich Meilensteine: „Eule“ Böhm pfiff bei den Augsburg Woodstocks sein 1500. Spiel, Andy Römer hatte in Königsbrunn seinen 750. Einsatz. Und das Spiel war für ihn etwas ganz Besonderes, stand er doch erstmals mit seinem Sohn

Joshua, der Linienrichter in der DEL ist, auf dem Eis. Böhm pfeift seit 23 Jahren, Römer absolviert seine 14. Saison. Beide ehemaligen Teamkollegen leiteten etliche Spiele zusammen, beide sind 61 Jahre alt, doch nun trennen sich ihre Wege. „Nach dieser Saison ist Schluss“, sagt Christian Böhm, während Römer sich noch nicht ganz entschieden hat: „Ich glaube, eine Saison hänge ich noch an. Ich bin fit und mir macht es noch Spaß.“ **KL ■**



Vater und Sohn auf dem Eis: Andy Römer feierte seinen 750. Einsatz zusammen mit seinem Sohn Joshua.



Christian Böhm leitete sein 1500. Spiel als Eishockeyschiedsrichter.



Christian Kolbert im Levi's Stadion in Santa Clara.



Jubel bei den Seattle Seahawks.

## EIN TRAUM WIRD WAHR

### Christian Kolbert ergatterte Walking-Platz beim Super Bowl

Seit 17 Jahren gibt es die Fotoagentur Kolbert-Press, Chef ist der selbstständige Bildreporter Christian Kolbert. Er hat sich in der Deutschen Fotografen-Szene über Jahre einen exzellenten Ruf erarbeitet, ist beim unter anderem beim Fußball (FC Bayern, FCA, Nationalmannschaft), Eishockey, Formel 1, Golf, Boxen und anderen Sportarten zu Hause. Seit die berühmten Teams der National Football League (NFL) ab und zu in Deutschland spielen, hat Kolbert auch diese Partien als Fotograf begleitet. Und obwohl er in der NFL-Szene bekannt ist, dauerte es einige Jahre, bis der Kissinger sein großes Ziel erreicht hat: Er bekam eine Akkreditierung als Bildreporter beim berühmten Finale der Footballer, dem sogenannten Superbowl, für die er sich jahrelang vergeblich beworben hatte.

„Es ist ein Meilenstein in der beruflichen Karriere“, so der 56-Jährige, „beim größten Sportereignis der Welt dabei sein zu können.“ Hunderte Fotografen arbeiteten Anfang Februar im Levi's Stadium in Santa Clara, Kalifornien, als die Seattle Seahawks gegen die New England Patriots klar gewannen. Kolbert war als einziger Deutscher dabei und hatte einen „Walking-Platz“, das heißt er konnte sich im ganzen Stadion

frei bewegen. In erster Linie konzentrierte er sich auf die Menge an Promis, die dem Spektakel beiwohnten, weniger auf die sportlichen Szenen. „Am Spielfeld sind nur die ganz großen Bildagenturen der Welt vertreten und da sich bei uns in Deutschland diese Bilder kaum verkaufen lassen, waren mir die Fotos der Halbzeitshow und die der vielen Promis wichtiger“, so Kolbert.

Was der Superbowl bedeutet, zeigen diese Zahlen: 30-Sekunden-TV-Werbespot kosten sieben Millionen Dollar; Eintrittskarten wurden für bis zu 6000 US-Dollar gehandelt; über das Final-Merchandising werden Millionen verdient, jedes Jahr kommen unzählige Prominente aus allen Bereichen zu diesem Spiel. Das NFL-Finale ist ein fester Bestandteil der US-amerikanischen Kultur und wird zunehmend auch in Europa gefeiert. Public Viewings, Motto-Partys und Social-Media-Hypes unterstreichen seine Strahlkraft. Millionen Zuschauer weltweit versammeln sich an den Bildschirmen, jedes Jahr sind die Finalkarten in minuten-schnelle ausverkauft und viele Tickets gehen per Los unter die Fans.

Der spanisch sprachige Superstar Bad Bunny aus Puerto Rico absolvierte im Stadion die berühmte Halbzeit-Show. „Da sind die

Leute förmlich ausgeflippt“, erzählt Christian Kolbert und drückte fleißig auf den Auslöser seiner Kameras. Der Deutsche Bildreporter knipste sich auch durch viele VIP-Boxen, die meisten der Promis erkannte er, auch die Namen derer, die ihm unbekannt waren, hatte er schnell herausgefunden. „Da gibt es schon viele Tricks, und die Fotografen dort untereinander helfen sich.“ Das ist in den USA etwas anders als hierzulande. In Deutschland ist das Fotografenleben kein Zuckerschlecken. Aber Kolbert ist ideenreich, bestens vernetzt und flott. „Meine Fotos stehen immer schnell in meiner Datenbank und können von den Redaktionen sofort abgerufen werden, das hilft bei dem großen Konkurrenzdruck enorm“, erklärt der Kissinger.

Viele seiner Fotos vom Superbowl haben Abnehmer gefunden, die riesigen Beträge aber sind schon lange nicht mehr zu verdienen. Dafür ist die Konkurrenz großer Agenturen viel zu stark. Aber Christian Kolbert kämpft sich durch und hat ein sehr gutes Standing im nationalen Geschäft. Und daher hofft er, auch 2028 (Atlanta) und 2029 (Las Vegas) beim Superbowl dabei zu sein. Mit grandiosen Fotos hat er dafür schon die beste Werbung für sich, die Sportart und die NFL gemacht. **KL ■**

## TOP MAGAZIN ALS MEDIENPARTNER

# „NEUDENKER“ SIND GEFRAGT

### Wirtschaftsjunioren und Zukunfts-Förderverein bitten Startups auf die Bühne

Ideen braucht das Land. „Neudenker“ sind gefragt. Und wenn sich junge Unternehmen gar zu wachstumsstarken Firmen entfalten – das Zauberwort dafür heißt Unicorn bzw. Einhorn –, kommt das der gesamten Wirtschaftsregion zugute. Ja, das klingt nach Zukunftsmusik. Ist es auch. Damit Business-Ideen und Visionen in der Region Wirklichkeiten werden, sollen Mitte 2026 unter dem Stichwort „20X“ Startups in den Blickpunkt gerückt werden.

Die Augsburger Wirtschaftsjunioren haben als Verband für junge Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte (bis 45 Jahre) einmal mehr Firmengründer im Blick. Mit dem bei der IHK angesiedelten Förderverein „Zukunftsregion Augsburg“ wollen sie die Wettbewerbsfähigkeit der Region stärken. Vorangebracht werden u.a. Innovationen und Forschung. So lockt ein Preisgeld von 10.000 Euro, wenn am 8. Juli bei „20X“ acht Final-Teilnehmern im Westhouse eine Bühne geboten wird.

Wie schon dreimal davor will das Pitch-Treffen „Augsburg 20X“ dabei die besten Gründerteams mit Augsburgs Wirtschaft und Politik zusammenbringen. Diesmal ist diese schwäbische „Höhle des Löwen“ eingebunden in ein ansprechendes Event, zu dessen Stars Deutschlands bekanntester Fußball-Referee Deniz Aytekin zählt. Er gibt, so heißt es, einzigartige Einblicke in die Welt der schnellen Entscheidungen und der Führung unter Druck. Fairplay, Entscheidungsfindung und Konfliktmanagement beweist er nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch als erfolgreicher Unternehmer.

Und wie wird man als Firmengründer Hauptdarsteller beim Startup-Cup? Bis Ende April können sich Teams oder Einzelpersonen bewerben. Die jungen Unternehmen dürfen maximal vier Jahre bestehen, der Umsatz 2025 muss unter 100.000 Euro liegen, es sollte aber mindestens ein Minimum Viable Product, also eine erste, funktionsfähige Version eines Produkts, vorhanden sein. Wichtig ist zudem: Das Startup muss im A<sup>3</sup>-Raum ansässig sein, also aus Augsburg Stadt und Land oder aus dem Kreis Aichach-Friedberg stammen.

Wenn sich dann am 8. Juli aus den Bewerbern die ausgewählten Finalteilnehmer mit jeweils einem Pitch, also einer kurzen, prägnante Präsentation ihrer Geschäftsidee, ihres Produkts oder ihres Projekts, vorstellen, auch um mögliche Investoren oder Kunden zu überzeugen, werden mehr als 500 Gäste erwartet. Darunter auch Partner und Sponsoren der Veranstaltung, bei der neben der Aytekin-Keynote und einer Podiumsdiskussion in der Networking Area auch Live Cooking, Drinks und Barista Kaffee sowie nicht zuletzt eine 20X-After-Party geboten sind. Schirmherrin ist übrigens Oberbürgermeisterin Eva Weber. Das TOP Magazin ist als exklusiver Medienpartner dabei.

BUB ■

**Startups, die dabei sein wollen, können sich bis 31. April bewerben – unter <https://www.augsburg20x.de>**



Als Keynote-Speaker wird Deutschlands bekanntester Bundesliga-Schiedsrichter Deniz Aytekin beim Startup-Event in Augsburg erwartet.

# TOP Reise

## AUF NACH ITALIEN: ADRIA-GLÜCK UNTER PALMEN

Badeurlaub an der Adria – zwischen Palmen, Genuss und unvergesslichen Momenten

Wer kennt es nicht: Das Fernweh, das uns immer wieder an die sonnige Adria zieht? Hier werden Kindheitserinnerungen wahr. Italien – das Land, in dem die Lebensfreude schon beim ersten Cappuccino am Morgen spürbar ist. Und während berühmte Städte wie Rom oder Venedig oft im Rampenlicht stehen, gibt es noch wahre Geheimtipps. Sie warten darauf, entdeckt zu werden. Diesmal geht es an die Palmenriviera unterhalb von Ancona, die in der Provinz Teramo in der Region Abruzzen liegt. Die zwei Orte Giulianova und San Benedetto erobern hier mit ihrem Charme, ihrer Gastfreundschaft und dem unvergleichlichen Dolce Vita das Herz jedes Reisenden im Sturm. Packen Sie Ihre Sonnenbrille ein, lassen Sie den

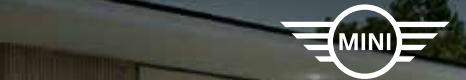
Alltag hinter sich und begleiten  
Sie uns zu den schönsten  
Plätzen Italiens.

Dieses Mal im Magazin:

BADEURLAUB ITALIEN

KÄRNTEN: KLAGENFURT

BAYERN VON OBEN



MINI COOPER E.

### MINI COOPER E 3-TÜRER: Neuwagen.

#### Leasingbeispiel für Privatkunden.

Laufzeit <sup>1</sup>	36 Monate
Laufleistung p.a.	5.000 km
Gesamtpreis	€ 9.813,51
Angebotspreis <sup>2</sup>	€ 27.500,-
Leasingsonderzahlung	€ 1.569,51
36 monatliche Leasingraten à <sup>1</sup>	<b>€ 229,-</b>

**FÜR PRIVATKUNDEN: BIS ZU  
€ 6.000,- E-AUTO-FÖRDERUNG <sup>3</sup>**

**Vollelektrisch;** Leistung 184 PS (135 kW); Energieverbrauch kombiniert 13,8 kWh/100 km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km (WLTP); CO<sub>2</sub>-Klasse A; Elektrische Reichweite kombiniert 300 km (WLTP).

- <sup>1</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.  
<sup>2</sup> Leasing inkl. € 950,- brutto für Transport und Überführung. Für Zulassung € 145,- gesondert zu bezahlen.  
<sup>3</sup> Die Beantragung der E-Auto-Prämie erfolgt selbständig durch den Kunden und bemisst sich anhand individueller Lebensumstände.

Ein unverbindl. Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 01/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

**Autohaus Reisacher GmbH**  
Europastraße 1 · 87700 Memmingen  
**Reisacher Augsburg GmbH**  
Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg  
[reisacher.de/minis](https://www.reisacher.de/minis)

# ITALIEN

## San Benedetto – Tradition und Moderne vereint

Entdecken Sie das Dolce Vita an Italiens sonniger Adria – zwischen türkisblauem Wasser, Genuss und Lebensfreude. Der hübsche Ort San Benedetto del Tronto – eine Stadt, die mit ihrem lebendigen Charme und mediterranen Flair sofort begeistert. Sie gehört zur berühmten Riviera delle Palme, die ihr einen exotischen Charakter verleiht. Denn die Lungomare, wie die Küstenpromenade heißt, ist von mehr als 8.000 Palmen gesäumt: eine wunderschöne Kulisse für lange Spaziergänge oder Radtouren. Hier pulsiert das Leben. Sie ist eine der schönsten Städte an der Adria und bietet Gärten, Brunnen und künstlerische Skulpturen. Die Strände hier sind breit, sandig und haben einen sanften Zugang zum Meer, was besonders für Familien mit Kindern ideal ist.

Der moderne Ferienort hat aber auch einen historischen Kern: Der alte Stadtteil, Paese Alto, liegt auf einem kleinen Hügel und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. Das Wahrzeichen: der Torre dei Gualtieri, ein Wachturm aus dem 13. Jahrhundert, ist ein Symbol der Stadt und eine Erinnerung an ihre mittelalterliche Vergangenheit. Tradition und Moderne verschmelzen hier miteinander. Morgens trifft man die Einheimischen beim Markt, auf dem frisches Obst, Gemüse und fangfrischer Fisch angeboten wird. Und dieser Ort hat noch mehr zu bieten: Wer sich ins Zentrum wagt, entdeckt eine lebendige Altstadt mit kleinen Boutiquen, Cafés und Eisdielen. Am Abend verwandelt sich die Promenade in einen Treffpunkt für Jung und Alt: Musik, Lachen und das Klirren von Gläsern liegen in der Luft. Ein besonderes Highlight: die „Passeggiata“ – der abendliche Spaziergang, bei dem man sich trifft, plaudert und das Leben feiert.

## Feiner Sand und türkisblaues Wasser – ein Paradies für Sonnenanbeter, Familien und Wassersportler

Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Spielplätze direkt am Strand, Fahrradwege entlang der Küste und ein Aquarium, das Familien mit Kindern begeistert. Wer es sportlich mag, kann sich beim Windsurfen, Beachvolleyball oder einer Bootstour austoben. Und wer sich einfach nur entspannen möchte, findet überall eine kleine Oase, in der die Zeit stillzustehen scheint. San Benedetto überzeugt durch seine Vielfalt und Herzlichkeit – man fühlt sich sofort willkommen. Nicht zuletzt, weil die Menschen an der Adria wissen, wie man das Leben so richtig genießt. Ein Besuch in San Benedetto ist mehr als ein Urlaub. Es ist ein Eintauchen in das italienische Lebensgefühl, das auch zu Hause noch lange nachwirkt.

## Giulianova – Palmen, Pasta, Paradies

Wer 25 Kilometer weiter fährt, erreicht den Badeort Giulianova mit den Bergen der Abruzzen im Hinterland. Man spürt sofort: In Giulianova ticken die Uhren langsamer. Die Menschen begegnen einem mit einer typischen italienischen Gelassenheit. Die kleine, hübsche Stadt an der Adria empfängt ihre Gäste mit einem herzlichen Lächeln. Die Promenade, gesäumt von zahlreichen Palmen und bunten Blättern, lädt zum Flanieren ein.

Und wer eine Pause macht, sollte das bunte Treiben beobachten: Familien, die mit Sandspielzeug Richtung Strand ziehen, ältere Herren, die in aller Ruhe ihre Zeitung lesen und Jugendliche, die sich lachend auf ihren Fahrrädern durch die Gassen schlängeln. Der Strand von Giulianova ist ein echtes Juwel: feiner, goldener Sand, das sanfte Rauschen der Wellen und das Gefühl, dass die Zeit hier stehen bleibt. Auch kulinarisch ist es ein Eldorado für Feinschmecker. In den Trattorien

# SOMMER

Urlaub jetzt sichern!  
Die besten Preise warten nicht!



## La Dolce Vita in Bella Italia

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie unvergessliche Tage an den schönsten Küsten Europas! Unsere Badeurlaube entführen Sie an traumhafte Orte in Italien – mit wunderschönen Stränden, köstlicher Küche und herzlicher Gastfreundschaft.

Freuen Sie sich auf Sonne, Meer und Erholung pur und das bereits ab der Anreise! In unseren 5-Sterne-Fernreisebussen der LUXUS CLASS beginnt Ihr Urlaub mit maximalem Komfort und Entspannung. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit!

## Ihr Hörmann-Vorteil

Reise im 5-Sterne-Fernreisebus LUXUS CLASS mit WLAN und extra großem Sitzabstand

Bordservice bei der An- und Abreise

inkl. Bordfrühstück

qualifizierte Hörmann-Reiseleitung

Persönlich ausgewählte Top-Hotels

Hörmann Flex-Tarif ab 19 € zubuchbar



San Benedetto, Italien

★★★★ Hotel Imperial  
Vollpension inkl. Getränkebonus  
jede Woche ab 24.05.

8 Tage ab 779,-  
14 Tage ab 1.389,-

Kinder bis 13 Jahre bis zu 50 %  
BONUS



Giulianova, Italien

★★★★ Hotel Seapark Resort  
Vollpension inkl. Getränkebonus  
jede Woche ab 24.05.

8 Tage ab 719,-  
14 Tage ab 1.199,-

Kinder bis 14 Jahre bis zu 100 %  
BONUS  
Kinder bis 17 Jahre bis zu 20 %



Abano Terme, Italien

★★★★ Hotel Metropole  
Oriental Thermal Spa  
Moderne Ausstattung  
Vollpension

jede Woche ab 03.04.

8 Tage ab 819,-  
14 Tage ab 1.669,-



» und Osterien duftet es nach frisch gebackenem Brot, nach Olivenöl und nach dem berühmten „Brodetto“, einem traditionellen Fischgericht, das hier besonders liebevoll zubereitet wird. Wer sich traut, sollte unbedingt die lokalen Spezialitäten probieren – und dabei nicht vergessen, ein Glas kühlen Weißwein zu genießen, während die Sonne langsam im Meer versinkt. Wer hier einmal den Sonnenuntergang am Strand erlebt hat, weiß: Giulianova ist ein Ort, an den man immer wieder zurückkehren möchte.

**Ein unvergesslicher Urlaub an der Adria**  
Ob Sie nun das entspannte Flair von Giulianova genießen oder das lebendige Treiben in San Benedetto erleben wollen – beides sind perfekte Ziele für einen unvergesslichen Urlaub an der Adria. Und die Anreise lässt sich bequem umsetzen. Wer sich zum Beispiel für eine Busfahrt mit Hörmann Reisen ab Augsburg entscheidet, kann sich entspannt zurücklehnen und die Vorfreude auf Italien schon unterwegs genießen. Die Fahrt dauert je nach Verkehr und Route zwölf bis vierzehn Stunden und führt durch malerische Landschaften, vorbei an Alpen und Apennin, bis das Meer zu sehen ist. LB ■

## Unser Top-Tipp: Wellness-Auszeit in Abano Terme

Wer zu Sonne, Strand und italienischer Lebensfreude noch das gewisse Extra für seine Gesundheit sucht, sollte sich eine Auszeit in Abano Terme gönnen. Die traditionsreiche Thermalstadt, die seit über 2000 Jahren wegen ihres besonderen Thermalwassers ein geschätztes Urlaubsziel ist, liegt bezaubernd am Fuße der Euganeischen Hügel, mitten in der Region Venetien – nicht weit entfernt von Padua.

Der Name Abano stammt aus dem Griechischen und bedeutet „der vom Schmerz befreit“. Dann nichts wie hin zu den heilenden Quellen! Es gibt luxuriöse Spa-Angebote und das berühmte Fangobad. Hier können Sie Körper und Seele verwöhnen und neue Energie für den Alltag tanken. Unser Geheimtipp für alle, die das Dolce Vita mit Wellness verbinden möchten. Die beste Reisezeit ist zwischen Mai und Oktober. Zahlreiche Hotels locken in den unterschiedlichsten Kategorien.

**Unsere persönliche Empfehlung für eine Auszeit:**  
das Hotel Metropole – ein wunderschönes, modernes Hotel in zentraler Lage und dennoch mit einer großzügigen, ruhigen Gartenanlage. Drei Pools, ein Oriental Thermal Spa, viel Platz zum Entspannen und eine besonders hochwertige Aufenthaltsqualität machen dieses Haus zu einem idealen Ort für erholsame Urlaubstage.



(von links) Peter Hörmann, Hotelier Aldo Casagrande und Barbara Higl (Hörmann Reisen)



# SOMMERTRÄUME BADEURLAUB IN ITALIEN



Ihre sympathischen und mehrfach ausgezeichneten Reiseexpertinnen & Reiseexperten vom **TUI ReiseCenter Augsburg** by Hörmann-Reisen freuen sich auf Sie!



**Wir freuen uns auf Sie!**  
Termine nach Vereinbarung auch gerne außerhalb der Geschäftszeiten!

TUI ReiseCenter Augsburg by Hörmann-Reisen  
Fuggerstr. 16 · 86150 Augsburg | augsburg1@tui-reisecenter.de

\*Preis pro Person im Doppelzimmer, inkl. Flug und Transfer, begrenztes Kontingent. Zwischenverkauf vorbehalten. Stand 20.03.26



### SARDINIEN . ITALIEN

★★★★ TUI BLUE Pardu  
Juli . 8 Tage  
Alles Inklusive  
inkl. Direktflug ab/bis München  
pro Person ab **1.670,-\***



### KALABRIEN . ITALIEN

★★★★ TUI MAGIC LIFE Calabria  
August . Sommerferien . 8 Tage  
Alles Inklusive  
inkl. Direktflug ab/bis München  
pro Person ab **1.700,-\***  
pro Kind ab **590,-\***



### APULIEN . ITALIEN

★★★★ ROBINSON APULIA  
Juli . 8 Tage  
Alles Inklusive  
inkl. Direktflug ab/bis Stuttgart  
pro Person ab **2.030,-\***



## Klagenfurt

## am Wörthersee:

### Der perfekte Ort für Auszeiten zu zweit

Manche Orte sind wie geschaffen für besondere Momente. Klagenfurt am Wörthersee ist so ein Ort. Wenn die Sonne hinter den Karawanken versinkt und das Licht die Renaissance-Fassaden der Altstadt in warmes Gold taucht, entfaltet die südlichste Landeshauptstadt Österreichs ihren romantischen Zauber. Hier, wo alpine Gemütlichkeit auf südliche Leichtigkeit trifft, finden Urlauber den perfekten Rahmen für unvergessliche gemeinsame Zeit.

#### Romantische Entdeckungen in der Altstadt

Klagenfurt am Wörthersee lädt zum gemeinsamen Flanieren ein. Durch verwinkelte Gassen schlendern, versteckte Innenhöfe entdecken und am imposanten Lindwurmbrunnen, dem Wahrzeichen der Stadt, für ein Erinnerungsfoto innehalten – die historische Altstadt ist wie eine Kulisse für romantische Spaziergänge. Auf dem belebten Benediktinermarkt lassen sich Kärntner Spezialitäten probieren, bevor es weiter zum malerischen Lendkanal geht, der die Innenstadt mit dem türkisblauen Wörthersee verbindet. Die entspannte Atmosphäre, die kurzen Wege und die vielen kleinen Plätze machen Klagenfurt am Wörthersee zu einem idealen Ziel für Paare.

#### Wörthersee Plus Card: Über 150 Vorteile inklusive

Ein echter Geheimtipp für alle Gäste: Mit der Wörthersee Plus Card erhalten Übernachtungsgäste automatisch Zugang zu über 150 Vorteilen in der Region. Die kostenlose digitale Gästekarte bietet freie Eintritte bei vielen Ausflugszielen und bis zu 50% Ermäßigung bei Partnern – vom Pyramidenkogel bis zu Schifffahrten auf dem Wörthersee. Auch die Fahrt mit den S-Bahnen ist kostenfrei!

Die Karte gibt es ab der ersten Übernachtung direkt vom Hotel – einfach den Zuganglink in der Willkommensmail nutzen. Alternativ einfach hier die App downloaden: <https://www.visitklagenfurt.at/de/all-in-one/>

#### Garner Hotel Klagenfurt – Moser Verdino: Über 300 Jahre Gastfreundschaft

Für alle die das Besondere suchen, ist das Garner Hotel Klagenfurt – Moser Verdino die ideale Adresse. Das Haus blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Bereits im 17. Jahrhundert wurde es erstmals als Gastwirtschaft erwähnt – die Geschichte reicht also über 300 Jahre zurück. Nach einer umfassenden Generalsanierung eröffnete das Hotel im Februar 2020 in neuem Glanz und verbindet seither historischen Charme mit zeitgemäßem Komfort. Zentral am Jacques-Lemans-Platz gelegen, erreicht man den Neuen Platz in nur zwei Gehminuten, den Alten Platz in drei Minuten – und der Lindwurmbrunnen ist nur 150 Meter entfernt.

Auch kulinarisch kommen Gäste auf ihre Kosten: Als erste Rooftopbar Klagenfurts bietet die auf dem Dach und im 5. Stock des Hotels befindliche Bar 19null7 Besuchern des Hauses einen einzigartigen Blick über die Altstadt.

Infos & Buchungen unter [www.garnerhotels.com/klagenfurt](http://www.garnerhotels.com/klagenfurt)

### top facts



Weitere Informationen unter: [www.visitklagenfurt.at](http://www.visitklagenfurt.at)



Weitere Informationen und Impressionen

# Alpen XXL - Bayern von oben

Der Traum vom Fliegen wird wahr. Mit Alpen Air erleben wir einen exklusiven Rundflug von Augsburg aus bis zum Chiemsee und zurück. Dieses einzigartige Erlebnis begeistert und verbindet. Vor allem an einem Tag mit einer atemberaubenden Fernsicht – von der Zugspitze bis zu den Dolomiten.

Bayern aus der Luft – das bedeutet glitzernde Seen, majestätische Gipfel und märchenhafte Schlösser, die sich wie Perlen aneinanderreihen. Unser Flug mit der hochmodernen und komfortablen Cessna T206H der neuesten Generation mit Sicherheitssystemen, die sonst nur in Verkehrsflugzeugen üblich ist, bot unvergessliche Momente und überraschende Perspektiven. Es war einer dieser Tage, an denen der Himmel über Bayern besonders klar strahlte – ideal für ein Abenteuer der Extraklasse. Als Top Magazin durften wir an diesem Freitagnachmittag exklusiv mit Alpen Air und drei Gästen zu einem Alpenrundflug starten, der uns Bayern von oben in seiner ganzen Pracht zeigte. Moritz Reuter, Geschäftsführer und Pilot von Alpen Air, freut sich. „Als Pilot spürt man die Begeisterung der Gäste. Kein Flug ist wie ein anderer. Jeder ist einzigartig!“. Seit vier Jahren bietet seine Fluggesellschaft diverse Rundflüge von Augsburg aus an. Und man spürt seine Leidenschaft fürs Fliegen schon bei der ersten Begegnung und fühlt sich sofort sicher aufgehoben. Auch wenn schon eine gewisse Flugangst zu Beginn vorhanden war.

#### Fliegen – nur schöner

Sie verflog schnell. Denn gleich nach dem Abheben flogen wir ganz ruhig über Friedberg und Mering, bis zum Fünfseenland. Das Wasser des Ammersees blitzte in der Sonne, und der Wörthersee leuchtete in karibischen Blautönen – ein Anblick, der uns den Atem raubte. Über den Pilsensee und den Starnberger See hinweg flogen wir nah über die Roseninsel – übrigens einer der liebsten Plätze unseres Piloten, die an Sissi erinnerte. Weiter ging es über die Osterseen zum Staffelsee bei Murnau in Richtung Schloss Neuschwanstein, das uns an König Ludwig II. zurückversetzte. Daneben prä-

sentierten sich der Forggensee und der Alpsee wie aus einem Märchen, während die schneebedeckten Gipfel des Tegelbergs und des Säulings majestätisch in den Himmel ragten. Der Plansee und der Gipfel der Zugspitze waren zum Greifen nah – der Eibsee tief unter uns.

Bald flogen wir über den Herzogstand, darunter der Walchensee in türkisblauen Farben, den Tegernsee und den Schliersee bis zum Chiemsee, der sich wie ein Meer ausbreitete. Die Insel mit Schloss Herrenchiemsee ließ uns erneut an König Ludwig II. denken. Und dann: München von oben! Der Marienplatz, der Englische Garten, die Staatsregierung, das Deutsche Museum, Schloss Nymphenburg und das Olympiazentrum – alles lag uns zu Füßen. Jeder Moment fühlte sich an wie in einem Film: traumhaft und unwirklich schön.

Nach zwei Stunden und einer Flugstrecke von 500 Kilometern landete Moritz Reuter sicher am Augsburger Flughafen. Die Zeit verging wie im Flug.

Für uns steht fest: Ein Alpenrundflug mit Alpen Air ist unvergesslich und für jeden zu empfehlen – ob als Geschenk, für besondere Anlässe oder einfach, um Bayern von oben zu erleben. Wer nicht so weit fliegen möchte: Neu im Angebot ist ein kurzer Rundflug über unsere Heimatstadt Augsburg. Man kann übrigens auch den Copiloten-Sitz buchen.

Wir sind überzeugt: Wer einmal abhebt, sieht die Heimat mit neuen Augen und will sofort wieder losfliegen! SR ■

Mehr unter [www.alpenair.de](http://www.alpenair.de)

# Trendfarbe 2026

## Cloud Dancer



Color of  
the Year  
2026

Cloud Dancer  
11-4201

Ein edles Weiß, dessen luftige Präsenz wie ein Hauch von Ruhe und Frieden in einer lauten Welt wirkt.

Cloud Dancer (PANTONE 11-4201) ist ein schwerelos wirkender Weißton, der ein Gefühl tiefer Gelassenheit vermittelt und zur Pantone Color of the Year 2026 gewählt wurde. Dieser zarte Ton symbolisiert Ruhe in einer hektischen Welt, die den Wert von Achtsamkeit und stiller Reflexion neu entdeckt. Wer genauer hinschaut, findet wunderbare Weißtöne fast überall – endlich erhält diese Farbe die Aufmerksamkeit, die sie verdient.



„Ein luftiges, ruhiges Weiß, das die Sinne in einer lauten Welt zur Ruhe bringt.“

Fotos: Pantone, BoConcept



Bergamo Sofa  
BoConcept

Wie eine unbeschriebene Leinwand verkörpert Cloud Dancer den Wunsch nach einem Neubeginn. Wenn wir alte Denkweisen abstreifen, öffnen wir uns für neue Perspektiven. Cloud Dancer besänftigt den Geist, sorgt für echte Entspannung und Fokus und schenkt Raum für gedankliche Weite, damit Kreativität atmen und Innovation entstehen kann.

Bewusst zur Ruhe zu kommen und sich für einen Moment von den ständigen Anforderungen zurückzuziehen, bedeutet, die innere Stärke des Seins anzuerkennen – und nicht nur des Tuns. Cloud Dancer spiegelt unser Streben nach einer Zukunft ohne Überfluss wider und lässt den Wunsch nach Zufriedenheit, Frieden, Verbundenheit und Harmonie wachsen. „In einer Zeit des Wandels, in der wir unsere Zukunft und unseren Platz in der Welt neu definieren, bietet dieser dezente Weißton ein Versprechen von Klarheit“, so Leatrice Eiseman, Executive Director des Pantone Color Institute. „Der Lärm um uns herum ist mittlerweile so überwältigend, dass es immer schwieriger wird, die Stimme unseres inneren Selbst zu hören. Cloud Dancer wirkt wie ein bewusstes Bekenntnis zur Simplizität, schärft unsere Aufmerksamkeit und befreit uns von ablenkenden äußeren Einflüssen.“ „Als luftiges, leichtes Weiß eröffnet diese Farbe Raum für Kreativität. Der Farbton lädt unse-

re Vorstellungskraft ein, zu schweifen und sich zu entfalten, damit neue Erkenntnisse und mutige Ideen entstehen“, ergänzt Laurie Pressman, Vice President des Pantone Color Institute.

#### Wohndesign und Innenarchitektur

Im Interior Design vermittelt Cloud Dancer ein bewusstes Verständnis von Simplizität. Der Farbton fördert Entspannung und Konzentration und eignet sich ideal für alle, die Momente der Abkopplung und des bewussten Innehaltens suchen. Mit seiner expansiven Wirkung schafft dieser Farbton Räume, »in denen Funktion und Gefühl ineinandergreifen. Er öffnet visuelle Klarheit, erzeugt optische Großzügigkeit und verwandelt Wohn- und Lebensbereiche in Oasen von Leichtigkeit und Wohlbefinden – ob in Möbeln oder dekorativen Elementen.

Im Badezimmer vermittelt Cloud Dancer ein Gefühl von Ruhe und Entspannung, während der Farbton in der Küche für Offenheit und Weite sorgt. Als tragende Strukturfarbe passt sich der Farbton an, harmonisiert und setzt Kontraste. So entsteht eine luftige Leichtigkeit in allen Produktanwendungen und Umgebungen, ob allein oder in Kombination mit anderen Farbtönen.

## EXPERTENTIPP

Cloud Dancer, ein minimalistischer warmer Weißton welcher bei BoConcept zur Basis vieler Einrichtungsplanungen einfach dazu gehört. Er ist eine Balance zwischen einem warmen und einem kühleren Weißton. Besser kann ein Farbton unsere dänische DNA nicht beschreiben.

Ein zeitloser Weißton der zu unseren modernen und minimalistischen Designs passt. Er besitzt eine unglaubliche ausdrucksstarke Eleganz aber auch eine zarte Zurückhaltung, wenn es um die Dominanz in einer Farbpalette geht.

Möchten Sie eine Farbe haben, welche Ihre Möbel mit einer zeitlosen Leichtigkeit umschmeichelt, Raum für andere Farben lässt und minimalistischen Luxus vermittelt - dann ist Cloud Dancer unsere Empfehlung für Sie.



*Claudia Schwarz  
Interior Designerin &  
Storemanagerin  
BoConcept Augsburg*



Schreibtisch Cubertino  
mit Tischlampe Curious in  
beige | BoConcept.

# BoConcept

präsentiert die **NEUE** Kollektion  
von atelier axo

Jetzt in Augsburg entdecken.



BOCONCEPT, GROTTENAU 2, 86150 AUGSBURG

BOCONCEPT.COM

# COLOUR dancing

## Fashion im Farbrausch

Selten war eine vom Pantone-Institut auserwählte Farbe des Jahres so umstritten wie die diesjährige, „Cloud Dancer“. Für alle Fashion-Fans, denen Weiß auch zu langweilig, pflegeintensiv oder aktuell die „falsche Message“ ist, gibt es good news: Es geht auch ohne Pantone! Die Top-Brands und Designer feiern in dieser Saison unbeirrt Rot! Gelb! Blau! Grün! Pink! Violett! Das Top Magazin im Farbrausch...

text + konzept Petra Käding fotos PR

Fotos: La DoubleJ, Studio Seidensticker



Hauchzart gelayert: Transparenter Look gesehen bei Sportmax



JAUNE

AMARILLO

Gelb  
giallo  
yellow

Noch kein Frühlingwetter? So lässt sich Gelb jetzt schon stylen. Bluse und Pullover gesehen bei Cos



Ein Gelb wie ... kein anderes! Sensationell, die Farbkombi. Gesehen bei Prada



Wer denkt da nicht an einen Zitronenfalter? Pullover und Rock von Marc Cain, Tuch von La DoubleJ, Tasche von Isabel Marant, Sneaker von Floris van Bommel



Kein Blumenkleid wie andere, sondern mit Schlitz und Calla-Print! Gesehen bei Marc Cain

ROSE ET VIOLET

# ROSA Y VIOLETA

## pink und lila

ROSA E VIOLA

PINK AND VIOLET



Ein Look wie Zuckerwatte: Top und Kette von Isabel Marant, Hose von Arket, Tasche von J. Lindeberg, Ballerinas von Högl

Drama, Baby: Kleid von Marc Cain, Sonnenbrille von Gucci, Clutch von Alexandra Svendsen, Sandale von Floris van Bommel

New Romance: Florale Stickereien und Rüschen gesehen bei Isabel Marant. Cool dazu: Hingucker-Schmuck und ein Hauch Rock'n Roll



Ein sehr cooler, modischer Look: Blazer und Rock von La DoubleJ, Brille von Carolina Herrera, Tasche von Jerome Dreyfuss, Ballerinas von Marc Cain



Raen



Italia Independent



Raen



Baldessarini



Baldessarini



Baldessarini



Raen

Die 90er sind zurück – und mit ihnen die markanten Brillenformen, die die Dekade geprägt haben. MAX51 präsentiert die angesagtesten Rahmen-Designs des Jahres 2026: dick, auffällig und voller Attitüde.

EXPERTENTIPP:

# MAX 51

Die Brillenlounge in der Maximilianstrasse

## BRILLENTRENDS 2026

MUTIGE AKZENTE MIT FACETTENSCHLIFF UND SPIELENDE KONTRASTEN

Die Brillenmode in 2026 setzt auf klare Statements: Kräftige Fronten, präziser Facettenschliff und kontrastreiche Materialkombinationen dominieren die Kollektionen der führenden Designer. Wer dieses Jahr auf der Suche nach dem perfekten Eyewear-Look ist, sollte sich auf geometrische Formen, Lichtspiele und ungewöhnliche Farbkontraste einstellen.

### 1. Facettenschliff: Präzision trifft auf Eleganz

Der Trend zum Facettenschliff verleiht Brillen eine neue Dimension: Durch die geschliffenen Kanten und Flächen entstehen faszinierende Lichtreflexe, die das Gesicht modellieren. Besonders beliebt sind eckige und sechseckige Formen, die dem Look eine moderne, fast skulpturale Note verleihen. Materialien wie Acetat in Hochglanz oder metallische Akzente unterstreichen den edlen Charakter.

### 2. Kräftige Fronten: Selbstbewusstsein in Form

2026 wird das Jahr der breiten, markanten Fronten. Ob als oversized Cat-Eye, quadratische Pilotbrille oder futuristische Shield-Form – die Betonung liegt auf klaren Linien und einer starken Silhouette. Besonders im Fokus: dunkle Farbtöne wie Tiefblau, Anthrazit oder Burgunder, die mit leuchtenden Innenseiten kontrastieren.

### 3. Kontraste: Spiel mit Materialien und Farben

Die Kombination unterschiedlicher Materialien ist ein weiteres Highlight: Transparentes Acetat trifft auf Metall, mattierte Oberflächen auf Hochglanz, oder klassisches Schwarz auf knalliges Orange. Auch Zweifarbigkeit – etwa eine dunkle Oberseite mit heller Unterseite – sorgt für visuelle Spannung. Wer es besonders mutig mag, setzt auf grafische Muster an den Bügeln.

### 4. Nachhaltigkeit bleibt im Fokus

Trotz aller Experimentierfreude bleibt Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. Viele Marken setzen auf recycelte Materialien, biobasierte Acetate oder modulare Designs, die Langlebigkeit und Individualität verbinden. So wird die Brille nicht nur zum Style-Statement, sondern auch zum Ausdruck eines bewussten Lifestyles. Zudem werden funktionale Brillen mit Blaulichtfilter immer beliebter.

Die Trends bilden eine hohe stilistische Vielfalt, die sowohl extravagante als auch minimalistische Vorlieben bedient, mit einem starken Fokus auf Qualität und Persönlichkeit.

Fotos: Stefan Wintersteller, Max 51



# topbeauty

## Hyaluron – Feuchtigkeit, die begeistert

Warum der Beauty-Booster für pralle Haut längst vom Trendthema zum festen Bestandteil moderner Hautpflegeprodukte wurde

**H**yaluron sorgt für Begeisterung in der Beauty-Welt: Der Feuchtigkeitsmagnet glättet Trockenheitsfältchen und verleiht der Haut neue Frische. Entdecken Sie, wie innovative Kosmetikprodukte den Wirkstoffnutzen und warum Hyaluron in keiner Pflegeroutine fehlen sollte.

Ob in Cremes, Seren oder als Injektion beim Dermatologen: Die Wunderwaffe gegen trockene Haut und erste Fältchen heißt Hyaluron. Wer sich mit moderner Hautpflege beschäftigt, kommt daran nicht vorbei.

### Doch was kann Hyaluron?

Hyaluron, oder genauer gesagt Hyaluronsäure, ist ein körpereigener Stoff, der in der Haut, den Gelenken und sogar im Auge vorkommt. Das Besondere: Hyaluronsäure kann enorme Mengen Wasser binden – bis zu sechs Liter pro Gramm Eigengewicht! In der Haut sorgt sie für Elastizität, Spannkraft und ein pralles, jugendliches Aussehen. Mit zunehmendem Alter nimmt die natürliche Produktion ab, die Haut verliert an Feuchtigkeit und es entstehen feine Linien. Deshalb ist Hyaluron in der Kosmetik so beliebt: Es füllt die Feuchtigkeitsdepots wieder auf und lässt die Haut sofort frischer und glatter wirken. Hyaluron gilt heute als echter Feuchtigkeits-Booster, der in vielen Pflegeprodukten unverzichtbar geworden ist.

Die Haut ist unser größtes Organ und täglich zahlreichen Belastungen ausgesetzt – von UV-Strahlen über Stress bis hin zu

trockener Heizungsluft. Gerade deshalb ist eine ausreichende Feuchtigkeitsversorgung entscheidend für ein gesundes, strahlendes Hautbild. Hyaluron spielt dabei eine Schlüsselrolle: Es wirkt wie ein Magnet, der Wasser in den Hautzellen hält und so Trockenheitsfältchen glättet. Wer regelmäßig auf Hyaluron setzt, profitiert von einer sichtbar pralleren, geschmeidigen Haut. Dermatologen schwören auf die Wirkung, denn Hyaluron ist nicht nur für junge Haut geeignet, sondern auch für reife Haut, die zu Feuchtigkeitsverlust neigt. Ein weiterer Vorteil: Hyaluron ist besonders verträglich und kann problemlos mit anderen Wirkstoffen kombiniert werden – ein echter Allrounder für jede Pflegeroutine!

Die Kosmetikbranche hat Hyaluron längst als Must-have entdeckt – und entwickelt ständig neue, innovative Produkte. Von hochkonzentrierten Seren über leichte Tagescremes bis hin zu Masken: Hyaluron ist in nahezu jeder Pflegeroutine vertreten. Besonders gefragt sind Produkte mit „multi-molekularem Hyaluron“, das verschiedene Hautschichten durchdringt und so für eine intensive, langanhaltende Feuchtigkeit sorgt. Auch minimalinvasive Treatments wie Hyaluron-Filler beim Dermatologen erleben einen Boom. Der Trend geht klar zu natürlichen, effektiven Lösungen, die sofort sichtbare Ergebnisse liefern und die Haut nachhaltig stärken. Wer auf Qualität setzt, achtet auf die Zusammensetzung und die Konzentration des Wirkstoffs.

Hyaluron ist ein fester Bestandteil in der Beauty-Welt – und das völlig zu Recht. Wer seiner Haut regelmäßig Feuchtigkeit spendet, sorgt für einen frischen, prallen und jugendlichen Teint. So bleibt die Haut gesund und strahlend – heute und in Zukunft. SR ■

## UNSER topTipp



### HYDRO ACTIVE Hyaluron Power Moisturizer Intensiver

Feuchtigkeitskick für die Haut. Der HYDRO ACTIVE Hyaluron Power Moisturizer versorgt die Haut durch 7-fach Hyaluron sofort und langanhaltend mit Feuchtigkeit. Die leichte Textur zieht schnell ein und hinterlässt ein gepflegtes, weiches Hautgefühl. Die Feuchtigkeitspflege mit einem Extrakt aus Sonnenblumen stimuliert die Regenerationskräfte der Haut. Fältchen werden gemindert und die Hautglätte verbessert. Zusätzlich stärkt die Pflege mit Defense Balancer Plus die Hautbarriere. Für ein durchfeuchtetes, geglättetes Hautbild.

HYDRO ACTIVE Hyaluron Power Eye Gel Intensiver Feuchtigkeitskick für die Haut. Das HYDRO ACTIVE Hyaluron Power Eye Gel kühlt und belebt die zarte Haut rund um die Augen. Die ölfreie, gelige Textur wirkt dank der Wirkstoffformel Eye Fit Schwellungen entgegen und hinterlässt eine sichtbar strahlende und geglättete Augenpartie. Fältchen werden gemindert. Zusätzlich spendet 7-fach Hyaluron intensiv Feuchtigkeit. Für eine geglättete, strahlende Augenpartie. Parfümfrei. Auch für Kontaktlinsen-Träger\*innen geeignet.

DR.GRANDEL



PERFEKTER  
NO-MAKE-UP-LOOK?  
**HYALURON TINTED  
MOISTURIZER SPF 25**

**NEUHEIT**



HYDRO ACTIVE.  
Erhältlich in Kosmetikinstituten,  
Apotheken, Parfümerien,  
Reformhäusern, Naturshops und  
unter [www.grandel.de/shop](http://www.grandel.de/shop)

we know your skin.

# UNTER STROM

Was Cortisol wirklich mit uns macht

Wir leben im permanenten Alarmzustand. Noch vor dem ersten Kaffee checken wir Mails, hetzen durch volle Terminkalender, jonglieren Familie, Arbeit und Sorgen – begleitet vom stetigen Grundrauschen der Nachrichten.

Für unser System bedeutet das vor allem eins: Stress. Und er unterscheidet nicht zwischen realer Gefahr und gedanklichem Druck. Biochemisch läuft immer dasselbe Notfallprogramm ab.

Wird dieser Zustand zum Dauerzustand, kippt ein eigentlich lebenswichtiges Hormon ins Gegenteil: Cortisol. Statt uns kurzfristig zu schützen, bringt es bei chronischer Aktivierung Schlaf, Stoffwechsel und Hormonsystem aus dem Gleichgewicht – mit ganz unterschiedlichen Folgen, denn Gewichtszunahme, Bluthochdruck, innere Unruhe oder Erschöpfung sind oft nur verschiedene Gesichter derselben Ursache.

## Vom Trend zum Mythos

„Mit diesen fünf Tricks habe ich mein Cortisol gesenkt!“, „So bringst du dein Stresshormon runter!“ oder „In nur einer Woche bin ich mein Cortisol-Face losgeworden!“ – so beginnen unzählige Videos, die auf TikTok und Instagram millionenfach geklickt werden. Unter dem Hashtag „Cortisol-Detox“ verspricht der Trend, den Körper vom „bösen Stresshormon“ zu befreien – sei es durch Routinen, spezielle Diäten oder Fastenfenster. Doch was ist wirklich dran an diesem Mythos – und wie lässt sich Cortisol tatsächlich ins Gleichgewicht bringen? Antworten liefert die Molekularmedizinerin Christina Winzig in ihrem neuen Buch „Die Cortisol Formel“, basierend auf jahrelanger Erfahrung als Wissenschaftlerin und Medizinredakteurin.

## Cortisol – mehr als nur ein Stresshormon

Cortisol ist nicht der Feind. Es wird in der Nebennierenrinde gebildet und folgt einem klaren Tagesrhythmus: morgens

steigt es an, damit wir wach, aufmerksam und leistungsfähig sind. Im Laufe des Tages sinken die Werte allmählich, nachts erreichen sie ihr Minimum – ideal für Regeneration und Erholung. Kurzfristiger Stress – ein wichtiger Termin, ein plötzliches Bremsmanöver oder eine Prüfung – ist für dieses System unproblematisch. Der Körper schüttet gezielt Cortisol aus, mobilisiert Energiereserven, stabilisiert den Blutdruck und bremst Entzündungen. Sobald die Herausforderung vorbei ist, sinkt das Hormon wieder auf normales Niveau.

## Wenn der Notmodus zum Dauerzustand wird

Unser modernes Leben kennt kaum noch Pausen. To-Do-Listen, Sorgen, Mails und Verpflichtungen feuern permanent auf uns ein. Biochemisch läuft immer dasselbe Programm ab – und bleibt es über Wochen, Monate oder Jahre aktiv, beginnt Cortisol sich gegen uns zu wenden. Die Werte bleiben dauerhaft hoch, Schlaf leidet, Gedanken kreisen, innere Erschöpfung und innere Unruhe setzen ein.

Cortisol arbeitet zudem eng mit anderen Hormonen zusammen – Insulin, Schilddrüsenhormone, Geschlechtshormone und Neurotransmitter. Gerät es aus dem Gleichgewicht, geraten gleich mehrere Systeme ins Wanken. Deshalb äußert sich chronischer Stress bei jedem unterschiedlich: beim einen als Gewichtszunahme, beim anderen durch Bluthochdruck, Schlafstörungen oder Ängste.

## Kleine Veränderungen, große Wirkung

Weniger Stress allein reicht oft nicht. Verantwortung, Familie und Verpflichtungen lassen sich nicht einfach abschalten. Der Schlüssel liegt in kleinen, gezielten Veränderungen und bewusstem Hinhören. Wichtige Stellschrauben: ausreichend Schlaf, regelmäßige gesunde Mahlzeiten, Bewegung, Bildschirm-Pausen und kleine Erholungszonen wie Spaziergänge, bewusstes Atmen oder Zeit in der Natur. **LB ■**

Fotos: Adobe Stock



## AUTORIN CHRISTINA WINZIG

Wie das Stresssystem wirklich funktioniert, welche Labortests sinnvoll sein können, wie man typische Muster erkennt – und vor allem, welche Schritte im Alltag helfen, das Gleichgewicht wiederherzustellen, beschreibt Christina Winzig ausführlich in „Die Cortisol Formel“. Für alle, die aus dem Erschöpfungshamsterrad aussteigen wollen.



# 5

## alltagstaugliche Strategien

### NATURZEIT/WALDBADEN

20–60 Minuten im Grünen, ohne Handy, bewusst langsam gehen.

### BILDSCHIRMFREIE INSELN

feste Off-Zeiten (z. B. 60–90 Minuten vor dem Schlafen) und kurze Pausen am Tag.

### SCHLAFRHYTHMUS STABILISIEREN

konstante Schlafenszeiten und morgens Tageslicht für den Cortisol-Takt.

### BLUTZUCKER-SPITZEN REDUZIEREN

jede Mahlzeit mit Protein + Ballaststoffen starten, Süßes nicht „nackt“ essen.

### NERVENSYSTEM RUNTERREGULIEREN

täglich 5–10 Minuten Atemübungen, somatische Übungen oder progressive Muskelentspannung.



Das freundliche Team der Praxisklinik Alte Schmiede: Dr. Thomas Schneider, Dr. Christine Drechsler, ZA Tizian Zeibig und ZA Maria Schneider

## Keramikimplantate – die natürliche Alternative

### Sanft, ästhetisch und nachhaltig

Seit einigen Jahren erfreuen sich Keramikimplantate wachsender Beliebtheit. Sie gelten als die modernste Form des Zahnersatzes und verbinden höchste Biokompatibilität mit einem besonders natürlichen Aussehen. Durch die helle, zahnähnliche Farbe sind Keramikimplantate optisch kaum von echten Zähnen zu unterscheiden. Gleichzeitig sind sie zu 100 % metallfrei und damit ideal für gesundheitsbewusste Patienten geeignet.



Keramikimplantate – vollkommen metallfrei und biokompatibel. Ihre nachhaltige Lösung!

#### Biologisch verträglich und ästhetisch überzeugend

Zirkonoxid – das Material der Keramikimplantate – zeichnet sich durch eine hervorragende Gewebeverträglichkeit aus. Das Zahnfleisch legt sich optimal an die glatte Oberfläche an, sodass Entzündungen seltener auftreten. Auch bei dünnem Zahnfleisch bleibt das Implantat unsichtbar, da keine dunklen Metallränder durchscheinen können. Damit sind Keramikimplantate insbesondere im Frontzahnbereich eine ästhetische Premium-Lösung.

#### VORTEILE GEGENÜBER HERKÖMMLICHEN ZAHNSPANGEN

- 100 % metallfrei und biokompatibel
- Natürliche Ästhetik ohne dunkle Ränder
- Hohe Gewebeverträglichkeit und gesundes Zahnfleisch
- Reduziertes Risiko für Entzündungen
- Sehr gute Stabilität und Belastbarkeit
- Ideal für Patienten mit Allergien oder sensibler Gesundheit
- Besonders vorteilhaft im sichtbaren Frontzahnbereich

#### Stabilität und Sicherheit

Keramikimplantate sind nicht nur schön, sondern auch stark. Dank moderner Fertigungsverfahren sind sie hoch belastbar und langlebig. Sie eignen sich für den Ersatz einzelner Zähne ebenso wie für größere Versorgungen. In Kombination mit digitaler 3D-Planung und minimalinvasiven Operationsmethoden garantieren wir in unserer Praxisklinik größtmögliche Sicherheit und kurze Heilungsphasen.

Fotos: Stefan Wintersteller, Shutterstock



Von der Chirurgie bis hin zum Zahnersatz – alles aus einer Hand, Facharzt für Oralchirurgie Dr. Thomas Schneider.

#### Für wen sind Keramikimplantate geeignet?

Grundsätzlich kommen Keramikimplantate für alle Patienten infrage, die eine metallfreie Lösung bevorzugen – sei es nach Zahnverlust durch Unfall, Karies oder Parodontitis. Besonders vorteilhaft sind sie für Patienten mit sensibler Gesundheit oder Allergien. Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir im Beratungsgespräch, welche Lösung für Ihre individuelle Situation am besten geeignet ist.

#### Dr. Thomas Schneider – Ihr Spezialist für Implantologie

Als Fachzahnarzt für Oralchirurgie habe ich mich auf moderne, sanfte Implantatverfahren spezialisiert. Durch den Einsatz von digitaler Diagnostik, innovativen Materialien und klinischer Erfahrung bieten wir in der Praxisklinik Alte Schmiede eine Behandlung auf höchstem Niveau – mit dem Ziel, unseren Patienten nicht nur ein funktionelles, sondern auch ein ästhetisch perfektes Ergebnis zu schenken.

#### Persönlicher Austausch auf der intersana

Der persönliche Austausch mit Menschen liegt mir sehr am Herzen – nicht nur in der Praxisklinik, sondern auch darüber hinaus. Deshalb habe ich mich besonders gefreut, auf der Intersana viele interessierte Besucher kennenlernen zu dürfen. In meinem Vortrag über moderne Implantologie und metallfreie Versorgungsmöglichkeiten gab ich Einblicke in aktuelle Behandlungsmöglichkeiten geben und zahlreiche Fragen beantwortete Fragen aus dem Publikum.

Viele nutzten die Gelegenheit, sich persönlich beraten zu lassen und individuelle Fragen zu stellen. Vielleicht haben auch

Sie mich dort kennengelernt oder meinen Vortrag gehört – umso mehr freue ich mich, Sie nun auch in meiner Praxisklinik begrüßen zu dürfen.

#### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

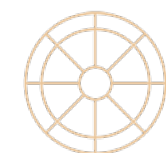
Gerne beraten wir Sie ausführlich zu den Möglichkeiten von Keramikimplantaten. Vereinbaren Sie am besten heute noch einen Beratungstermin – wir freuen uns auf Ihren Besuch! **SR ■**

#### Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede

Dr. Thomas Schneider  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Am Färberturm 12  
86153 Augsburg  
Telefon 0821 45095650  
E-Mail info@praxisklinik-alteschmiede.de  
Web www.praxisklinik-alteschmiede.de

Telefonische Sprechzeiten  
Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Behandlungszeiten  
Mo 9.00 - 20.00 Uhr  
Di, Do 7.00 - 18.00 Uhr  
Mi 7.00 - 20.00 Uhr  
Fr 8.00 - 16.00 Uhr



PRAXISKLINIK FÜR ZAHNMEDIZIN  
ALTE SCHMIEDE

DAMALS - HEUTE

# DOMINIKANERKIRCHE

## BAROCK TRIFFT BAUSTELLE

Die Dominikanerkirche in Augsburg hat viel erlebt: Ein Kaiser stiftete ihr goldene Tafeln, die Fugger wertvolle Altäre. Doch nach dem Prunk kam der Niedergang: Sie vegetierte als Lager für Stroh, Holz und Wein und verfiel. Jetzt ist sie teilrenoviert und strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Das Top Magazin hat im Rahmen einer Führung gute Einblicke erhalten.

„Was diese Kirche alles zu erzählen hat, ist wirklich faszinierend“, sagt Ernst Weidl, der als Kunst- und Kulturvermittler der Kunstsammlungen Augsburg seit der Wiedereröffnung im Dezember regelmäßig Führungen durch die Dominikanerkirche macht. Wie viel lebendige Geschichte zu erzählen ist, merkt man sofort, wenn man durch das helle Kirchenschiff geht, das immer noch eine Baustelle ist: Hier überlagern sich Jahrhunderte – vom mittelalterlichen Betelorden über kaiserliche Selbstdarstellung, barocke Pracht, Enteignung bis hin zur modernen Museums- und Kulturdebatte.

### Auf den Grundmauern des Templerordens

Die Geschichte beginnt 1313. Damals übernahmen die Dominikaner das Gebäude des aufgehobenen Templerordens am Predigerberg. „Die Dominikaner und auch Dominikanerinnen waren in Augsburg sehr präsent“, erklärt Ernst Weidl und zählt auf: St. Katharina, St. Margareth, St. Ursula – und eben dieses Kloster hier. Schon 1225 waren sie in die Stadt gekommen. Als Bettelorden, „das heißt, sie haben arm gelebt.“ Doch ganz so karg blieb es nicht. Als der Templerorden im 14. Jahrhundert europaweit aufgelöst wurde, übernahmen die Dominikaner die Räumlichkeiten. Die Kirche, wie wir sie heute kennen, entstand 200 Jahre später, von 1513 bis 1515, auf den Grundmauern des Vorgängerbaus. „Das ist eine sehr besondere Kirche“, hebt der Kunstvermittler hervor. Es handelt sich um eine zweischiffige Hallenkirche, ein Begriff, den er erklärt: „Hallenkirche heißt, dass die beiden Teile der Kirche gleich hoch sind, anders als eine Basilika, die niedrigere Seitenschiffe hat.“ Die reichen Augsburger Familien spielten beim Bau eine zentrale Rolle. Wenn die Fugger ihre Kapelle prächtig ausstatteten, wollten die Rehlinger und Lauginger nicht zurückstehen. „Die haben

nicht nur tief in die Tasche gegriffen, sondern sich auch ihre Grablegen gesichert. 63 Gräfte befinden sich unter dem Boden.“

### PR-Strategie des Kaisers

Der prominenteste Förderer war der Habsburger Kaiser Maximilian I., der zwischen 1518 und 1520 die Anbringung einzelner „Vier-Gulden-Steine“ an der Dominikanerkirche unterstützte. Das sind vergoldete Gedenksteine für den Herrscher und seine Nachkommen. „PIP, also Personal Image Polishing, das hat der Maximilian fantastisch beherrscht“, sagt der Experte schmunzelnd. Die Habsburger waren immer gut darin, sich ins rechte Licht zu rücken. Die wertvollen Steine mit Wappen, Doppeladlern und lateinischen Inschriften sind bis heute erhalten – eine der wenigen originalen Ausstattungen, die der Kirche geblieben sind.

Denn ihr Schicksal änderte sich dramatisch. Mit der Säkularisation 1803 wurde das Dominikanerkloster aufgehoben. Kunstkommissäre kamen, inventarisierten, verteilten, versteigerten die Kunstschatze. Vieles gelangte nach München, anderes auf den Kunstmarkt. Heute stehen diese Werke im Louvre oder im Victoria & Albert Museum in London, sagt der Kunstvermittler voller Stolz. Wie schön diese waren, zeigen beleuchtete Infotafeln: eine hölzerne Maria Magdalena von Gregor Erhart zum Beispiel. Mit der Enteignung war die Zeit von Glanz und Gloria vorbei: Die Kirche diente fortan profanen Zwecken als Kaserne, Salpeter- und Schwefelmagazin sowie als Lager für Stroh, Holz und Wein.

### Wenn der Glanz verbleicht

Seit 1837 ist der Bau in städtischer Hand. „Doch wenn man ein Haus einfach vor sich hin kümmern lässt, ist es schnell in einem

desolaten Zustand.“ Zum Glück fand das Gebäude einen Mäzen, Hugo Ritter von Forster, der Anfang des 20. Jahrhunderts durch eine Großspende dafür sorgte, dass die Kirche erhalten werden konnte. Erst 1966 erhielt sie wieder eine kulturelle Bestimmung: Das Römische Museum zog ein, musste jedoch 2012 wegen statischer Probleme schließen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Erstens liegt die Kirche direkt an der Abbruchkante, also eine Art natürlicher Höhen- bzw. Geländeabbruch, an dem der Baugrund plötzlich abfällt oder weniger tragfähig ist. Zweitens wiegen die Grabdenkmäler Tonnen, Zusatzgewicht, das die Statik belastet. Und drittens: Unter dem Fußboden sind 63 Gräfte für Einzelpersonen und Familien. „Das ist wie ein Schweizer Käse unter uns“, erklärt der Kulturvermittler. Bei der Sanierung wurden deshalb z. B. Betonstützen, Rohrleitungen, Sicherungsstreben und Verstärkungen eingebaut, um den Boden zu stabilisieren und das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Die Gräber wurden teilweise verfüllt und eine dicke Betondecke eingezogen. Ernst Weidl bedauert ein wenig, dass kein archäologisches Fenster geblieben ist, das den Besuchern einen Blick dort hinein erlaubt.

### Die Zukunft beginnt bald

Millionen sind bereits in die Renovierung geflossen, weitere werden folgen müssen. Im Dezember wurde die Dominikanerkirche nun wiedereröffnet, obwohl sie noch den Charakter einer Baustelle hat. Die Stadt plant, das Gebäude zu einem multifunktionalen Veranstaltungs- und Ausstellungsraum auszubauen. Das ist eine gute Idee, denn für Events und Ausstellungen verspricht die Kirche mit ihren weißen Stuckwänden und Deckengemälden eine besondere Atmosphäre. Wer den Blick hebt, sieht die barocke Pracht, die zwischen 1716 und

Fotos: Edigna Menhard, Ruth Plössel



Die Statue der Maria Magdalena kann in der Dominikanerkirche nur noch auf Infotafeln bewundert werden. Sie steht heute im Louvre.



Ernst Weidl, Kunst- und Kulturvermittler der Kunstsammlungen Augsburg, macht mit viel Humor die Geschichte der Dominikanerkirche lebendig.

» 1724 entstand: feinsten Stuck der Brüder Feichtmayr, Fresken von Alois Mack, die die Geheimnisse des Rosenkranzes zeigen. „Diese sind typisch für die Barockzeit: Die Kirchenbesucher sollten einen kurzen Einblick in den Himmel haben.“ Seitlich sind die Altäre leider leergeräumt und ohne Malerei. Wer genau hinschaut, erkennt aber in der ersten Nische links noch die Umrisse eines ehemaligen Gemäldes. „Die Fugger haben mehrere Grabkapellen besessen. Hans Jakob Fugger liegt mit seiner Frau in einer Gruft. Jakob Fugger, der Reiche, hat eine Kapelle u.a. für seine Frau erworben – sie ist aber woanders bestattet, weil er sich von ihr entfremdet hat“, erläutert der Experte.

Diese Kirche ist ein offenes Geschichtsbuch – mit Staub auf dem Boden, Gold an der Wand und einer Zukunft, die gerade erst beginnt.

Wer sie besichtigen mag: An jedem ersten Sonntag eines Monats sind Führungen jeweils um 11 und 13 Uhr anberaumt. Auch für den Internationalen Museumstag am 17. Mai ist eine Öffnung mit Führung geplant. EM ■



Auf der beleuchteten Schautafel ist die Dominikanerkirche in ihrer historischen Gestalt zu sehen – umgeben von den einstigen Klostergebäuden, die heute nicht mehr existieren.

Die Guldene Tafel erinnert an Kaiser Maximilian I. – ein goldenes Denkmal für die kaiserliche Präsenz und das historische Erbe der Dominikanerkirche in Augsburg.



# AKTUELLE ANGEBOTE

## Design-Einfamilienhäuser im EH40-Energiestandard, Neubaugebiet Schwabmünchen



- **Bauausführung:** Durch regionale Handwerker, Qualität aus der Region
- **Bauweise:** Ziegelmassivbauweise Außen und Innen für hohe Stabilität und Langlebigkeit
- **Energieeffizienz:** KfW 40 Effizienzhaus (wir beraten Sie gerne zu den aktuellsten Förderungen), Energieeffizienzklasse A+
- **Fassade:** Luxusfassade aus Prefa Aluminiumblech
- **Fenster:** Aluminium-Kunststoff Fenster für gute Dämmung und Pflegeleichtigkeit
- **Lüftung:** Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für ein angenehmes Raumklima
- **Wohnbereich:** Lichtdurchfluteter Wohnbereich mit offener Küche, ideal für gemütliche Stunden
- **Große Schiebetüre** zur Terrasse
- **Terrasse:** Überdachte Südterrasse - für entspannte Abende im Freien
- **Badezimmer:** Moderne Badgestaltung mit hochwertiger Sanitärausstattung

## Neubauwohnungen im EH-40 Energiestandard, Graben

- **Bauausführung:** Durch regionale Handwerker, Qualität aus der Region
- **Bauweise:** Ziegelmassivbauweise Außen und Innen für hohe Stabilität und Langlebigkeit
- **Energieeffizienz:** KfW 40 Effizienzhaus (wir beraten Sie gerne zu den aktuellsten Förderungen), Energieeffizienzklasse A+
- **Heizung:** Energieeffiziente Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage
- **Barrierefreiheit:** Barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen inkl. Personenaufzug
- **Fenster:** Aluminium-Kunststofffenster für gute Dämmung und Pflegeleichtigkeit
- **Wohnbereich:** Lichtdurchfluteter Wohnbereich mit Schiebetüre zu jeder Terrasse/Balkon





# MUSIK ALS LEBENSHILFE

## ORCHESTER „DIE BUNTEN“ BRINGT INKLUSION ZUM KLINGEN

Musik macht Spaß, Musik verbindet, Musik ist Leben – in diesem Fall sogar Lebenshilfe. Weil das Orchester „Die Bunten“ Inklusion zum Klingen bringt. Die Rede ist von einem besonderen, ja einzigartigen Musik-Verbund, der seit mehr als zehn Jahren in Augsburg besteht und seit der Vereinsgründung im Mai 2024 durchstartet. Die Instrumente spielen und „bedienen“ Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, junge Leute bis hin zu älteren Semestern. Nicht nur im großen Orchester mit bis zu 70 Musizierenden, auch in kleineren Ensembles harmonieren alle Altersklassen „von 17 bis 95“, wie Angelika Jekic sagt.

Die 63-Jährige Musikpädagogin mit etlichen Zusatzausbildungen wie Inklusions-Fachkraft sowie Qualifikationen in Seniorenrhythmik, Evolutions-Schulung und im Musik-Demenzbereich ist das Herz der Truppe. Sie hat das Inklusions-Orchester „Die Bunten“ anno 2015 gegründet und ist seither die musikalische Leiterin. Als Initiatorin, die davor als Mitarbeiterin eines Musikverlages mit Inklusionsprojekten vertraut wurde und sich dann immer intensiver mit der Inklusion-, Senioren- und Demenzarbeit befasst hat, widmet sie sich längst nur noch dieser Lebenshilfe getreu dem Motto „Bildung und Teilhabe sind der Schlüssel für eine gelingende inklusive Gesellschaft“, wobei hier ganz speziell gilt: Mit Musik geht alles besser.

Und wie es läuft! Inzwischen sind alle paar Wochen Auftritte angesagt. Nach Konzerten im Advent sowie danach beim Landfrauentag, bei der Eröffnung des Brechtfestivals oder mit bunten Frühlingsklängen In Königsbrunn steht am 10. Mai im Rahmen der Europawochen um 11 Uhr ein Auftritt im Rokosaal des Schaezlerpalais an. Es kommt zu einer Uraufführung der Suite

„Augsburg meine Stadt“, die Hans-Jürgen Gerung speziell für das Inklusions-Orchester komponiert hat. In der Vergangenheit gab es sogar schon Konzerte mit den Augsburger Philharmonikern und mit dem Polizeiorchester Bayern. Dabei war man anfangs noch skeptisch beim ersten großen Auftritt im Gartensaal der Gögginger Helsingburg, welcher allerdings gleich so viel Zuspruch fand, dass der Platz nicht für alle Gäste ausgereicht hatte.

Fast immer ist der Eintritt frei – verbunden mit der Bitte nach Spenden. Weil ohne Hilfe, speziell durch Sponsoren, könnte dieser Verein nicht bestehen. Dabei reicht die Unterstützung (neben Geldspenden) von kostenlosen Fahrtangeboten für die Musiker-Truppe und deren Instrumente (ein eigener Transporter für den Verein ist noch ein Wunschtraum) über Catering und Blumenschmuck bis hin zur Bereitstellung von Probenräumen oder auch Instrumenten sowie nicht zuletzt der Gestaltung und Betreuung der Webseite.

Nicht zu vergessen, der tatkräftige Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, die Fahrdienste leisten, beim Bühnenaufbau mit anpacken oder auch das Orchester verstärken, das übrigens lange Zeit vom leider zu früh verstorbenen, ehemaligen Leiter der Sing- und Musikschule Mozartstadt, Wolfgang Reß, maßgeblich gefördert wurde. Sein Bruder, der weithin bekannte Tenor Ulrich Reß, der fast 40 Jahre an der Bayerischen Staatsoper in München für den guten Ton gesorgt hatte, und dessen Frau Petra sind heute unter vielen anderen zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Hauptakteure sind aber die Musizierenden, davon knapp zwei Drittel Menschen mit Beeinträchtigungen, also etwa mit Down-Syndrom, nach einem Schlaganfall, mit Demenz-Problemen, erblindet oder auch mit schwersten Behinderungen. Das erfordert bisweilen spezielle, auf die Mitspielenden zugeschnittene Instrumente, eigens angefertigte Notenblätter und andere Hilfen bis hin zu einer gestützten Handführung, damit

Fotos: Die Bunten

bei oftmals bekannten Melodien und Liedern immer der richtige Tonfall getroffen wird.

Bunt ist auch die Klangkörper-Vielfalt, wobei zum Einstieg oft die in den Schöfflerbach-Behinderten-Werkstätten gebauten Tischharfen zum Einsatz kommen, ähnlich einer bei Fachleuten bekannten Veeh-Harfe. Aber auch Flöten und Gitarren, Djembe-Trommeln, Akkordeons, Cello, Tuba und Schlagzeug sowie andere Instrumente erklingen mit Freude, Elan und Hingabe.

Und so soll es auch bleiben. Nächstes Ziel des mehrfach ausgezeichneten Vereins, den Angelika Jekics Mann Armin Hollmann sowie Christine Girstenbrei als Vorstände führen, ist die Mitgliederzahl von derzeit knapp 180 auf über 200 zu steigern. Alle mit und ohne Instrument sind willkommen. Und so lautet die Botschaft des Vereins, der einst mit zwölf Musikbegeisterten angefangen hat, nach wie vor: **„Dein Platz in unserem Orchester ist noch frei.“** BUB ■



Die Konzerte, wie hier im edlen Rahmen, laufen unter Regie der musikalischen Leiterin Angelika Jekic, die das Herz des Vereins ist.

Weitere Infos unter [info@diebunten.info](mailto:info@diebunten.info) oder auf Facebook und Instagram unter [die\\_bunten\\_augsburg](#)

**Wer helfen will!** Spenden für „Die Bunten – Das Inklusionsorchester e.V.“ sind möglich unter IBAN DE84 7205 0000 0252 6667 97 Stadtparkasse Augsburg



# Reset your voice

## Professionelles Stimm- und Sprechtraining



**Für Erwachsene & Profisprecher**

**Unsere Trainerinnen:**  
Anne-Marie Lohr  
Sonja Huber

Wir stärken Ihre Präsenz – nicht nur stimmlich, sondern in Ihrer gesamten Wirkung.

**Jetzt Angebot anfragen:**



[stimm-sprechcoaching.de](http://stimm-sprechcoaching.de)

# SCHWARZ & FUNK

25 Jahre Chillout: Ibiza-Feeling aus Augsburg

Die Musik von Schwarz & Funk wird millionenfach auf Spotify weltweit gestreamt. Und doch entsteht sie in und um Augsburg. Das Produzententrio rund um Martin Czihal sowie Alexander und Dominik Hitzler zeigt, wie man mit Beharrlichkeit, handwerklichem Können und purer Leidenschaft an die Spitze kommt.

Ich wollte immer schon beim Club der Millionäre dabei sein – und es ist schön, dass wir das geschafft haben. Wir haben sicherlich schon elfmal die Millionengrenze überschritten“, sagt Martin Czihal. Gemeint ist allerdings nicht sein Kontostand, sondern die Streams einiger seiner Musiktitel. Gemeinsam mit den Brüdern Alexander und Dominik Hitzler produziert er seit 25 Jahren Chill-House-Musik, die so spannend klingt wie ein Sonnenuntergang am Meer. Entstanden ist das Projekt aus einer Freundschaft aus Radiotagen und der festen Überzeugung, dass man Träume nicht aufgibt – selbst wenn man mit dieser „brotlosen Kunst“ nicht reich wird.

Kennengelernt haben sich Martin Czihal und Alexander Hitzler bei Radio Skyline auf der Welle 93.4. „Er war zuständig für Werbung, Studioteknik und Jingles – ich hatte meine Samstag-Nacht-Show“, erinnert sich Czihal. Man traf sich zwischen Schallplattenbemusterungen und Kon-

zertinterviews, schnitt Beiträge zusammen, bastelte an Senderkennungen. „Das war eine Spielwiese. Wir hatten Spaß.“ Dann ging Czihal nach Ibiza. „Ich war dort ein, zwei Jahre als DJ tätig und habe schnell gemerkt, dass wenn du international bestehen willst, du selbst produzieren musst.“

## Von Ibiza in den Keller

Zurück in der Heimat sprach er seinen ehemaligen Kollegen an. „Ich war frisch Vater geworden und wickelte gerade meinen Sohn. Da steht plötzlich Martin vor der Tür und sagt: Wir müssen jetzt Musik produzieren. Du bist der Einzige, den ich kenne, der das kann“, erinnert sich Alexander Hitzler. Schnell legten sie los. Das erste Tonstudio befand sich im elterlichen Keller. Auf einem Atari-Computer und mit einigen wenigen Tools probierten sie sich aus. „Wir mussten uns alles selbst beibringen. Es gab keine Kurse, kein YouTube – Learning by Doing“, erklärt Hitzler. Der Anfang war hart. Czihal vergleicht den Weg mit dem Tennissport: „Du fängst an und musst sofort gegen die Weltspitze spielen. Es gibt nichts dazwischen. Wenn du verkaufen willst, musst du Chart-Niveau haben.“ Vier oder fünf Jahre dauerte es, bis der erste Track lizenziert wurde. 100 oder 200 D-Mark gab es dafür – alles Geld floss direkt zurück in neues Equip-

ment. „Wir haben damals richtig reingeputtert.“ Später produzierten sie in zwei Studios – in einem Einfamilienhaus und in einer alten Waschküche, die mit Holz beheizt wurde. „Wir hatten identische Rechner, identische Programme. Wenn einer mit einem Titel angefangen hat, konnte der andere nahtlos weiterarbeiten“, erklärt Alexander Hitzler. Der große Wendepunkt kam, als ihr Titel „Remando Al Viento“ auf einer Compilation des legendären Café del Mar veröffentlicht wurde. „Das war der Ritterschlag, der Grammy“, sagen sie rückblickend. Die berühmte Strandbar auf Ibiza ist weltweit bekannt für ihre legendären Sonnenuntergangs-Sessions. Ab 1994 veröffentlichte das Café del Mar eigene CDs, die zu Bestsellern wurden.

## Der Durchbruch mit Café del Mar

Der Weg von Schwarz & Funk auf die Compilation war schwierig – und nur dank großer Beharrlichkeit erfolgreich. Die Musiker, die mittlerweile unter dem Namen Schwarz & Funk – benannt nach den Mädchennamen ihrer Mütter – produzieren, blieben hartnäckig: Jahrelang hatte Martin Czihal Demos im Café del Mar vorbeigebracht oder an die Mutterfirma nach Spanien gesendet – inklusive Gummibärchen. „Ich habe ihnen jeden Monat einen neuen Song geschickt. Irgendwann sagten sie, dass ihnen unser Titel gefiel und

sie ihn veröffentlichen möchten.“ Von da an änderte sich alles: „Wir mussten nicht mehr betteln, um auf einer CD gelistet zu sein. Man fragte bei uns an.“ Czihal erinnert sich gerne daran, wie er in Plattenläden auf Ibiza durch die Regale ging und überall CDs entdeckte, auf denen ihre Titel vertreten waren oder wie er die eigene Musik im Radio hörte.

## Neue Player, neue Spielregeln

Inzwischen ist die Zeit der Sampler vorbei, das Geschäft hat sich grundlegend gewandelt. Heute zählen Streams auf Spotify, Follower auf YouTube – und vor allem Eigenvermarktung in den sozialen Medien. Mittlerweile ist Dominik Hitzler eingestiegen und kümmert sich um genau dieses Business. „Früher waren es 90 Prozent Musik und zehn Prozent Vermarktung. Heute ist es umgekehrt“, sagt er. Schwarz & Funk sind heute Künstler, Verlag und Produktionsfirma in einem. Auch die Akteure im Musikbusiness haben sich verändert: Mithilfe von Software und KI produzieren immer mehr Menschen Musik – auch ohne klassischen Background. Genau hier sehen die drei ihren Vorteil: Sie spielen ihre Instrumente selbst ein – Gitarren, Bass, Saxo-

fon. Das macht einen klaren Unterschied – den Unterschied zwischen gewollt und gekonnt.

## Millionenstreams aus Augsburg

Heute gehört Schwarz & Funk zu den bekanntesten Produzenten im Chillout-Genre: Rund eine Million monatliche Hörer verzeichnen sie weltweit auf Spotify, auf YouTube folgen ihnen 50.000 Menschen. Besonders erfolgreich mit Millionen Streams ist ihre Musik zudem auf Pandora, dem amerikanischen Spotify-Pendant. Firmen wie Lufthansa nutzen ihre Songs. Sogar das Kino hat angeklopft: Eine russische Produktion lizenzierte einen Track für eine Szene im Film „Loveless“. Der lief in Cannes und war für einen Auslands-Oscar nominiert. Ihre Hörerschaft ist „35 plus“ – Menschen, die die goldene Ära des Balearen-Sounds kennen. „Wir machen Musik für die, die das Ibiza der 90er lieben“, sagen sie. Analysen zeigen: Besonders häufig wird ihre Musik in Küstenregionen, wie Kalifornien oder Florida gehört. Emotional wird es für die drei, wenn Fans schreiben. „Ein Paar wollte einen unserer Songs als Hochzeitstanz.“ Oder sie erfuhr von einem Witwer, dass seine Frau



Martin Czihal, Alexander und Dominik Hitzler

ihre Musik bis zuletzt hören wollte. „Da merkst du, was Musik auslöst“, sagen sie. Das Trio genießt den Erfolg. Heute werden sie nicht mehr belächelt, sondern anerkennend wahrgenommen. „Für mich ist es die größte Genugtuung, weil jetzt keiner mehr sagt: Such dir einen richtigen Job“, sagt Czihal. Das sei die harte Arbeit über 25 Jahre wert gewesen – auch wenn es Momente gab, in denen sie ans Aufgeben dachten. Warum sie dennoch weitermachen? „Weil wir irgendwann gemerkt haben, dass wir näher an der Spitze sind, als wir dachten“, überlegt Czihal. Alexander Hitzler ergänzt: „Und weil wir uns gegenseitig hatten.“ Dominik Hitzler nickt: „Und weil Musik mehr ist als Geld. Aber ganz ehrlich – ein bisschen Schulterklopfen tut dann schon mal gut.“ EM ■



Fotos: boxbergstudios

# Wir bauen für dich in der Region.



Ed. Züblin AG  
Direktion Augsburg  
www.ulm.zueblin.de

**ZÜBLIN**  
WORK ON PROGRESS

# 25 JAHRE ABENTEUER MUSEUM

Das Museum der Augsburger Puppenkiste lädt zu einer Jubiläumsausstellung ein: „Abenteuer Museum“ zeigt nicht nur die berühmten Figuren, sondern gewährt auch seltene Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen.



Blick in die Werkstatt: Hier werden Marionetten gepflegt, restauriert und für ihren nächsten Einsatz vorbereitet.

Mit einer festlichen Vernissage feierte das Augsburger Puppentheatermuseum sein 25-jähriges Bestehen – und eröffnete zugleich die Sonderausstellung „Abenteuer Museum – 25 Jahre auf Entdeckungsreisen in der Kiste“. In dieser Zeit organisierte das Museum 42 Sonderausstellungen und zählte bis Ende Januar dieses Jahres 1.387.685 Besucherinnen und Besucher, bilanzierte Christoph Mayer, Vorsitzender des Vereins Freunde des Augsburger Puppenspiels e. V., in seiner Rede. Das Haus habe sich „zum erfolgreichsten Puppentheatermuseum Europas“ entwickelt – eine Bilanz, die er stolz vortrug, ebenso wie die Tatsache, dass Ministerpräsident Markus Söder die Schirmherrschaft übernommen hat. OB Eva Weber hob die Bedeutung der Puppenkiste hervor: „Die Stadt Augsburg kann sich sehr glücklich schätzen, dass es die Kiste gibt.“ Sie erinnerte sich an Besuche mit ihrer Familie und betonte, dass hier „Kindheitsträume wieder wahr werden“. Zugleich sei die Puppenkiste aber auch ein touristischer Faktor mit „bundesweiter Strahlkraft“. Auch Almut Grüner von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern würdigte das Museum: „Das, was hier passiert, ist genau das Geheimnis, warum Museen manchmal so wirklich erfolgreich sind.“ Ein Museum genieße dann viel Anerkennung, wenn man es bereichert verlasse und mehr mit hinausnehme, als man hineingebracht habe.

## Ein Museum besteht aus Menschen

Für den historischen Rückblick sorgte Klaus Marschall, Enkel der Gründerfamilie. Er erinnerte daran, dass der Wunsch nach einem Museum „zunächst belächelt“ worden sei. Finanzielle Hürden und bauliche Probleme hätten das Projekt erschwert. „Wir wussten nicht, wie geht Museum – wir haben es einfach gemacht“, sagte er. Die Sanierung des Heilig-Geist-Spitals sei „eine Operation am offenen Herzen“ gewesen. Dass daraus ein lebendiger Museumsort wurde, sei dem Engagement vieler Beteiligten zu verdanken. Und er ergänzte: „Ein Museum besteht nicht aus Vitrinen. Es besteht aus Menschen.“

Die neue Sonderausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Reise hinter die Kulissen. Sie zeigt, was Museumsarbeit heute bedeutet: Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln und Ausstellen. „Wir fragen in unserer Ausstellung aber auch ganz allgemein: Was kann so ein Museum? Welche Menschen arbeiten hier?“, erklärt Michaela Dempf, Kuratorin des Museums. Marionetten wie der legendäre Dr. Dr. Zwengelmann und die Museumsratten führen durch die

Fotos: Victoria Menhard, ©Augsburger Puppenkiste/Florian Moch Georg Menhard



Prof. Dr. Dr. Zwengelmann darf als Museumsdirektor in der Jubiläumsausstellung „Abenteuer Museum“ nicht fehlen.



Die Museumsratten begleiten die Besucherinnen und Besucher mit Humor durch die Arbeitsbereiche hinter den Kulissen.



verschiedenen Arbeitsbereiche – von der Direktion bis zur Restaurierung, von der Öffentlichkeitsarbeit bis zur Technik. In kleinen Schaukästen werden klassische Museumsberufe vorgestellt, interaktive Stationen laden dazu ein, selbst Museumsforscherin oder Museumsforscher zu werden. „Das Puppentheatermuseum ist ein Ort des Entdeckens, der Partizipation und des Lernens“, so Michaela Dempf. Besonders für Kinder und Familien bietet die Ausstellung zahlreiche Möglichkeiten, kreativ zu werden und die Welt der Puppen hautnah zu erleben.

Ein Rückblick auf die Geschichte des Hauses zeigt, wie aus einer Vision Realität wurde. Die Stadt Augsburg stellte dem Verein 700 Quadratmeter Fläche zur Verfügung – und erfüllte damit einen Herzenswunsch von Hannelore Marschall, der Tochter des Gründers. Viele der Figuren wären sonst im Theaterfundus verschwunden. So bleibt die Kiste ein Ort, an dem Marionetten wie Urmel, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer nicht nur bewahrt, sondern immer wieder neu entdeckt werden können.

Mit Blick in die Zukunft formulierte Klaus Marschall den Wunsch, „weiterhin viele inspirierende Entdeckungsreisen“ zu ermöglichen – „mit festem Boden unter den Füßen, aber gern mit ein paar Fäden, die uns beflügeln“. EM ■

An einer interaktiven Wand können Besucher mehr über Museumsarbeit lernen.



OB Eva Weber würdigte in ihrer Ansprache die Bedeutung der Puppenkiste für Augsburg



Zur Vernissage der Sonderausstellung kamen zahlreiche Gäste aus Kultur, Politik und Förderkreisen.



Wir verbinden klassisches Schreinerhandwerk mit moderner Fertigung. In unserer Produktion in Graben bei Augsburg entstehen Möbel, Einbauten und Messestände für Unternehmen aus ganz Deutschland. Mit automatischem Plattenlager, Kantenanleimmaschine, 4D-CNC-Fräse und integriertem Lackierbereich fertigen wir präzise und effizient. So entstehen Lösungen, die sauber geplant, zuverlässig produziert und passgenau montiert werden.

## MESSEBAU EINRICHTUNGEN PRODUKTION FLEXBOX

### Stark in Augsburg

Viele unserer Projekte entstehen direkt in der Region. Wir planen und fertigen Einrichtungen für Restaurants, Cafés, Bars, Büros, Showrooms und Ladengeschäfte. Von der einzelnen Theke bis zum kompletten Innenausbau entwickeln wir individuelle Lösungen, die Funktion, Gestaltung und langlebige Materialien verbinden. Planung, Produktion und Montage kommen bei uns aus einer Hand.

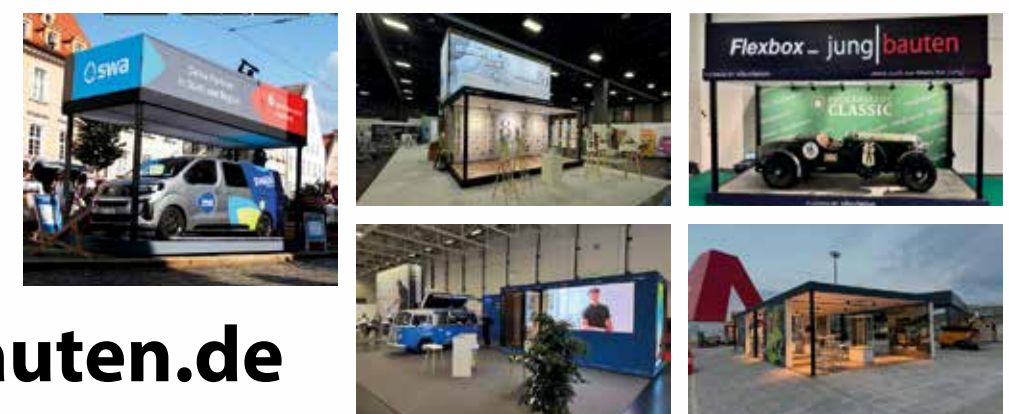


### Flexbox – Game Changer für schnelle Projekte

#### Die modulare Event-Unit für Indoor- und Outdoor-Events

Nicht jeder Messestand muss komplett neu gebaut werden. Wenn es schnell gehen soll, setzen wir auf unsere Aluvision Flexbox.

Das modulare System ermöglicht flexible Stand- und Raumlösungen für Messen, Promotions, Events und Ausstellungen – schnell aufgebaut und individuell gestaltet.



[www.jungbauten.de](http://www.jungbauten.de)



# CAROLIN NORDMEYER „MUSIK WILL GEHÖRT WERDEN“

Seit 2018 ist Carolin Nordmeyer die künstlerische Leiterin des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters (sjso). Es ist das musikalische Exzellenzprojekt des Bezirks Schwaben, wurde 1959 gegründet und hat sich zu einem der angesehensten Jugendorchester in Süddeutschland entwickelt. Teilnehmen kann nur, wer ein Probespiel erfolgreich durchlaufen hat. Viele ehemalige Musikerinnen und Musiker haben die Profilaufbahn eingeschlagen und sitzen heute an den Pulten der bedeutendsten deutschen Orchester von München bis Berlin und Hamburg. Zusammen mit dem sjso tritt Carolin Nordmeyer im Frühjahr und Herbst dieses Jahres mit je drei Konzerten in Schwaben auf, eines davon immer im Kongress am Park in Augsburg. Im Gespräch hat sie unter anderen erzählt, was ihr persönlicher Klang des Lebens ist, wie sie die Welt verbessern will und wo man sie in Augsburg antreffen kann.

**top:** Sie sind seit 2018 die künstlerische Leitung des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters. Welche Aufgaben haben Sie neben dem reinen Dirigieren noch?

**Nordmeyer:** In den Arbeitsphasen ist es die Probenarbeit mit den Jugendlichen – die besteht aus dem Dirigieren, aber vor allem auch aus der Interaktion mit den Jugendlichen: also dem gemeinsamen Arbeiten an den Werken und dem, was die Jugendlichen daran interessiert und bewegt. Arbeitsphase bedeutet aber auch, dass man ganz viel Zeit gemeinsam verbringt. Wir sind sieben bis zehn Tage rund um die Uhr zusammen, essen gemeinsam, spielen auch mal Tischtennis und sitzen abends beisammen. Über das Jahr gesehen geht es um die große künstlerische und strategische Linie, also die Frage: Wo wollen wir hin mit dem Orchester? Welche Stücke, Solistinnen und Solisten oder auch Kooperationen sind „dran“? Das Ausloten der künstlerischen Linie ist ein wesentlicher und ganz besonders spannender Teil meiner Arbeit zwischen den Arbeitsphasen.

Bei allem ist klar, dass unsere Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. Das Schwäbische Jugendsinfonieorchester ist in allererster Linie ein musikpädagogisches musikalisches Exzellenzprojekt für die Jugendlichen. Man kann gar nicht oft genug betonen, wie großartig es ist, dass der Bezirk Schwaben sich so klar für Kulturförderung und kulturelle Bildung für die Jugendlichen positioniert.

**top:** Als Dirigentin gestalten Sie das Spannungsfeld Orchester – Publikum – Musik. Wie versuchen Sie beim sjso dieser Aufgabe gerecht zu werden?

**Nordmeyer:** Ein integraler Bestandteil meines Lebens als ausübende Künstlerin auf der Bühne ist meine Haltung, dass das Publikum Teil des Konzerts ist. Musik will gehört werden. Das Konzert denke ich also von beiden Seiten aus. Wenn ich auf dem Podium stehe, fühle ich mich im 360-Grad-Fokus. Ich habe vor mir mein Orchester und hinter mir und um mich herum unser Publikum. Dieses Wahrnehmen und Wenden ist für mich einer der wichtigsten und schönsten Aspekte in meinem Dasein als ausübende Künstlerin auf der Bühne.

Beim Zusammenstellen der Konzertprogramme will ich durch das In-Beziehung-Setzen von bekannten wie auch unbekannteren Werken die Entdeckerfreude beim Publikum wecken. Ich will eine durchlässige Beziehung zwischen Orchester und Publikum, so kann ich eine Brücke öffnen von der Bühne ins Publikum, die in beide Richtungen geht. Das ist für mich eine Herzensangelegenheit.

**top:** Die Frühjahrskonzerte stehen unter dem Titel „Klang des Lebens“. Was ist Ihr persönlicher Klang des Lebens?

**Nordmeyer:** Mein Klang des Lebens ist ein Leben im Klang. Unterschiedliche Momente und Lebensphasen brauchen unterschiedliche Klänge, und die sind bei mir

ganz weit gefächert. Jedes Stück, mit dem ich mich beschäftige, in das ich tief eintauche, ist mein Klang des Lebens in diesem Moment. Natürlich gibt es auch Musik, die mich besonders tief berührt. Musik von Johann Sebastian Bach berührt meine Seele im Innersten, mein Herz, kitzelt aber auch meinen Kopf. Auch Oper berührt mich sehr, Menschen und ihre Beziehungen in Musik gegossen – das Gebet der Jenůfa von Janáček zum Beispiel oder die Arie der Gräfin aus Mozarts „Figaro“. Mit Musik kann man Menschen erreichen und vielleicht Prozesse anregen, die man gar nicht so genau beschreiben kann.

**top:** Man hört, Musik ist also ihr lebensveränderndes Motiv. In der Vergangenheit äußerten Sie den Wunsch, die Welt verbessern zu wollen. Wie können Sie als Dirigentin diesem Ziel näherkommen?

**Nordmeyer:** Ich bin fest davon überzeugt, dass Musik, Kunst und Kultur für uns als gesellschaftsorientierte Wesen unglaublich wichtig und gemeinschaftsstiftend sind.

Das gemeinsame Musizieren und Erleben von Musik ist etwas unglaublich Verbindendes. Mit unserem sjso erlebe ich, dass jede Person das Ihrige dazu beiträgt, etwas entstehen zu lassen, das viel größer ist als die Summe der Einzelteile. Wir verbinden uns in einer gemeinsamen Idee und bringen diese zum Klingen, zum Leuchten.

Auch was die Jugendlichen über die Orchesterproben hinaus erleben, kann sie einfach nur zu noch besseren Menschen machen. Sie leben ganz selbstverständlich Werte wie Respekt und Verantwortung, Zusammenhalt und einen wertschätzenden Umgang miteinander. Auch eine konstruktive Fehlerkultur lernen sie. Diese Erfahrung ermöglicht ihnen, auch an anderen



Carolin Nordmeyer kam 1975 in Freiburg zur Welt. Sie studierte Horn in Detmold und Dirigieren in Paris. Auch Klavier, Geige und Bratsche beherrscht sie. 2009 verschlug es nach Augsburg. Das Theater engagiert sie als Zweite Kapellmeisterin und Assistentin des GMD. Seit 2018 arbeitet sie als freiberufliche Dirigentin.

Stellen innerhalb unserer Gesellschaft ganz selbstverständlich Verantwortung zu übernehmen, Schwierigkeiten auszuhalten und ein großes Ganzes im Blick zu behalten. Gemeinsames Musizieren hat einen unschätzbaren Wert. Auch, um die Welt besser zu machen.

**top:** Wenn Sie nicht am Dirigentenpult stehen, wo kann man Sie in Augsburg antreffen?

**Nordmeyer:** Beruflich oft im Leopold Mozart College of Music, da gibt es viele Konzertprojekte, bei denen man mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen, aber vor allem unsere Studierenden miterleben kann. Ansonsten bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs in den Westlichen Wäldern oder in der Innenstadt.

**top:** Augsburg bezeichnet sich als Mozartstadt. Ist Augsburg Ihrer Meinung nach eine Musikstadt?

**Nordmeyer:** Ja unbedingt! In der Stadt sind so viele musikalische Player unterwegs, auch in unterschiedlichsten Genres, das ist ganz wunderbar. Da ist auch viel Dialog, vom Staatstheater über das Mozartfest, das Leopold Mozart College of Music, aber natürlich auch die zeitgenössischen Formate. Das belebt die Stadt unglaublich. Es ist grandios, was wir in der Jazz- und Popkulturszene zu bieten haben und was in der

jungen Generation los ist. Ich erlebe eine Offenheit und eine Freude am Dialog, am gemeinsamen Schaffen, das ist herrlich!

**top:** Worauf freuen Sie sich bei den Frühjahrskonzerten?

**Nordmeyer:** Auf alles! Ganz konkret freue ich mich wahnsinnig auf unseren Solisten Jonas Gira, der als Teenie im sjso spielte – und obwohl er immer noch verflücht jung ist, ist er inzwischen Solo-Hornist beim SWR-Symphonieorchester, einem der größten Rundfunkorchester Deutschlands. Ich freue mich aber wirklich auf alles, jedes Stück, jede Probe, jedes Konzert – auf das ganze Orchester!

## „KLANG DES LEBENS“ – FRÜHJAHRSKONZERTE DES SCHWÄBISCHEN JUGENDSINFONIEORCHESTERS

Freitag, 10. April, 19 Uhr, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf (Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf)

Samstag, 11. April, 19 Uhr, Kurhaus Bad Wörishofen (Hauptstraße 16, 86825 Bad Wörishofen)

Sonntag, 12. April, 19 Uhr – mit Konzerteinführung, Kongress am Park Augsburg (Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg)

### PROGRAMM:

Lili Boulanger (1893–1918):  
„D'un matin de printemps“  
(„An einem Frühlingmorgen“)

Reinhold Glière (1875–1956):  
Konzert für Horn und Orchester B-Dur op. 91

Nikolai Rimski-Korsakow (1844–1908):  
„Scheherazade“ op. 35

Dirigentin: Carolin Nordmeyer  
Horn: Jonas Gira  
Violine: Florian Haslach

Tickets telefonisch erhältlich unter (0821) 3101-3666, an der Abendkasse oder unter [sjso.bezirk-schwaben.de/konzerte/](http://sjso.bezirk-schwaben.de/konzerte/)



# LESETIPPS



**TONI LUDWIG**  
**ULRICHSGOLD**  
KRIMINALROMAN



## KRIMI-KUNST MIT AUGSBURG-NOTE

Autor: Dr. Christof Trepesch alias Toni Ludwig  
Verlag: Edition-Schwaben  
ISBN: 978-3-9826889-4-7  
Erscheinungstag: 30.03.2026

Ganz schön verzwickt: Wer steckt hinter dem Ermittler Dr. Peter Schramm aus dem Saarland, der in Augsburg auf Mörderjagd geht? Eigentlich der Krimi-Autor Toni Ludwig aus der Fuggerstadt. Auch dieses Rätsel ist inzwischen gelöst: Hinter Schramm alias Ludwig steckt kein Geringerer als der langjährige Chef der Augsburger Kunstsammlungen Dr. Christof Trepesch. Und der entwickelt sich, was das Krimi-Schreiben angeht, zum Serientäter mit Niveau. Weil – wen wundert es? – in den Ludwig-Trepesch-Mordfällen geht es immer wieder auch um Kunst und Kultur, Geschichte und Genuss. Auch sein vierter Roman besticht durch etliche Besonderheiten – abgesehen davon, dass Dr. Schramm erneut einen Todesfall klären muss. Rätseln darf man auch, ob und wenn ja, wer aus der Augsburger Stadtgesellschaft hinter so mancher Romanfigur steckt. Dass die Hauptperson, nämlich der „Kunst-Schnüffler“ Dr. Schramm in vielerlei Hinsicht an Trepesch selbst erinnert, ist unverkennbar. Beide kommen aus dem Saarland, beide kochen und genießen gerne und beide sind echte Weinkenner. Schon deshalb lohnt es sich „Ulrichsgold“ zu lesen – am besten mit einem Glas Wein, wie es im Krimi empfohlen wird.



## WINDSTÄRKE 17

Autorin: Caroline Wahl  
Verlag: DuMont Buchverlag  
ISBN: 978-3-8321-6841-4  
Erscheinungstag: 15.05.2024

Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Es ist wahrscheinlich ein Abschied für immer von der Kleinstadt, in der sie ihr ganzes bisheriges Leben verbracht hat. Im Abschiednehmen ist Ida richtig schlecht; sie hat es vor zwei Monaten nicht einmal auf die Beerdigung ihrer Mutter geschafft. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt – auf keinen Fall will sie zu ihrer Schwester Tilda nach Hamburg –, und landet auf Rügen. Ohne Plan, nur mit einem großen Klumpen aus Wut, Trauer und Schuld im Bauch, streift sie über die Ostseeinsel. Und trifft schließlich auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die Ida kurzerhand bei sich aufnehmen. Sie lernt Leif kennen, der ähnlich verkehrt ist wie sie. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter, erträglicher in Idas Leben. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird.

Fotos: Verlage, AdobeStock



## „GENUSSHAPPEN II“ – „NICHT FÜR NEBENBEI!“

Autorin: Regina Lehrkind und Christine Carus  
Verlag: BoD - Books on Demand  
ISBN: 978-3-695 117857  
Erscheinungstag: 25.02.2026

Das neue Buch von Regina Lehrkind (Hrsg.) und Christine Carus lädt zu einer bewussten Genussreise ein. Die Genussfähigkeit erliegt oftmals im Alltag diversen Störfaktoren, so dass uns diese im Laufe der Zeit verloren geht. Für unsere emotionale und geistige Gesundheit und unser Wohlbefinden ist es unabdingbar, dass wir uns an irgendetwas erfreuen oder Vergnügen empfinden. Die Resonanz, die das erste Buch „GenussHappen“, erleben durfte, bestätigt die Nachfrage nach tiefergehenden Genussmomenten und kleinen Auszeiten vom Alltag. Die Lesenden suchen bewusst Gegenpole zu Leistungsdruck und schleichendem Burnout. Mit einer Kombination aus täglichen Impulsen, inspirierenden Geschichten, Lyrik und praktischen Tipps zeigen die Autorinnen, wie sie Genuss in ihren Alltag integrieren und erleben.



## HOCHALPINE ALLGÄUER ALPWIRTSCHAFT

Autor: Marktgemeinde Bad Hindelang  
Verlag: Context Verlag Augsburg  
ISBN: 978-3-946917-47-2  
Erscheinungstag: 03.03.2026

Die Allgäuer Hochalpen sind kein Museum, sondern Lebensraum, die Alpwirtschaft in Bad Hindelang Wirtschaftsform, Landschaftspflege, Generationenvertrag und kulturelle Identität. Davon erzählt das neue Buch „Allgäuer Alpwirtschaft in Bad Hindelang – Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“, das im Kurhaus von Bad Hindelang vorgestellt wurde. Drei Jahre arbeiteten 22 Autoren an dem Band, darunter Experten aus Frankreich, der Schweiz und Österreich. Entstanden ist ein Werk mit 256 Seiten und 230 Fotografien, die – getragen vom täglichen Einsatz der Äplerfamilien und Bergbauern – alle 46 anerkannten Alpen der Gemeinde auflistet. Das Themenspektrum des Buches reicht von der Geschichte der Alpwirtschaft über das Allgäuer Braunvieh, den Bau am Berg und die Direktvermarktung, bis hin zu Fragen der Klimaerwärmung und der Rückkehr des Wolfs.



**[+]** STEFAN WINTERSTETTER  
photography

## HELLO, NICE TO SEE YOU!

Stefan Winterstetter Photography

Max-Planck-Str. 1 b • 86368 Gersthofen

+49 173 3996266

info@winterstetter.de

www.winterstetter.de

# EVENTS

4. – 19.4

## AUGSBURGER DULT

zwischen Jakobertor und Vogeltor  
www.augsburg.de

Mit über 1.000 Metern ist die Dult die längste Freiluft-Einkaufsstraße in Augsburg. Entlang der historischen Stadtmauer bieten zahlreiche Händler Geschirr, Haushaltswaren, Kleidung, Gewürze und Süßigkeiten an. Die Mischung aus Marktständen und kleinen Fahrgeschäften sorgt für eine besondere Stimmung.



Augsburger Plärrer

5. – 19.4

## AUGSBURGER PLÄRRER

Kleiner Exerzierplatz  
www.augsburger-plaerrer.de

Beim größten Volksfest in Bayerisch-Schwaben locken rund 85 Schausteller und Gastwirte über eine halbe Million Besucher nach Augsburg. Neben großen Festzelten mit bayerischer Musik und regionalen Spezialitäten gibt es zahlreiche Fahrgeschäfte, Buden und ein Riesenrad. Mit seiner Mischung aus Tradition, Partystimmung und Familienangebot ist der Plärrer ein zentraler Treffpunkt für die Region.

4. – 31.5.

## MOZARTFEST 2026

verschiedene Veranstaltungsorte  
www.mozartstadt.de

Das Klassikfestival der Stadt Augsburg feiert das zehnjährige Bestehen und bringt internationale Topstars in die Heimatstadt von Wolfgang Amadeus Mozarts Vater. Dieses Jahr sind etwa Weltstars dabei wie Chilly Gonzales, Jess Gillam, Danish String Quartet, Rias Kammerchor Berlin, Isabelle Faust, Lucas und Arthur Jussen, Avi Avital und Sir John Eliot Gardiner & The Constellation Orchestra.

10.5.

## JAPANISCHES FRÜHLINGSFEST

Botanischer Garten Augsburg  
www.djg-augsburg.de

Das Frühlingfest im Botanischen Garten Augsburg ist ein familienfreundliches Garten- und Kulturfest, das den Start in die Blütsaison feiert. Zwischen farbenprächtigen Frühlingsblumen, Themengärten und Gewächshäusern erwartet die Besucher im Botanischen Garten Musik, Mitmachaktionen, Führungen und Verkaufstände rund um Pflanzen und Gartenkunst.

30.4.

## PARKTHEATER DISCO

Parktheater im Kurhaus Göggingen  
www.parktheater.de

Ende April wird der historische Theatersaal zur Disco. Mit DJ Heiko Glück tanzen die Gäste musikalisch in den Mai. Aufgelegt wird Musik aus der Zeit der Musikclubs der 70er, 80er und 90er Jahre. Gespielt wird alles, was die Tanzfläche auch schon damals gefüllt hat: Es gibt die geballte Ladung Funk & Soul, Disco, Rock, Wave, House & Co.



Parktheater Disco

22. – 24. 5.

## MODULAR FESTIVAL

Gaswerk Augsburg  
www.modular-festival.de

Über drei Tage dreht sich alles um die aktuelle Jugend- und Popkultur. Auf dem Modular treffen lokale Bands auf national und international bekannte Stars der Branche. Dieses Jahr sind Bands und Künstler wie Ennio, Ski Aggu, Paul Wetz, Bibiza, Luvre47, Yola und Fredrik dabei.

12. – 13.6.

## THEATERVIERTEL-FEST

rund um das Stadttheater  
www.theaterviertel-fest.de

Beim Straßen-Kulturfest rund ums Theaterquartier in der Innenstadt finden Musik, Performances und künstlerische Aktionen im öffentlichen Raum statt. Auf dem Programm: Live-Musik, Theater- und Tanz-Aktionen, Street-Art, Workshops, Familienprogramm, After-Show-Partys etc. Ziel ist es, das Viertel rund um das Staatstheater als kreativen, lebendigen Kulturort zu zeigen – mit freiem Eintritt und vielen Beteiligungsmöglichkeiten.

Fotos: Adobe Stock

Stadt Augsburg

# MOZART FEST AUGSBURG 2026

**4. – 31. MAI**  
**TICKETS:**  
**MOZARTSTADT.DE**

## Augsburger Abenteurer und Mutmacher veröffentlicht neues Buch!

Vom Hirntumor zur 21.000-Kilometer-Fahrradreise

Mit 15 Jahren überlebte Darius Braun einen tennisballgroßen Hirntumor. Über Jahre kämpft er sich zurück und wagt das Unmögliche: 21.000 Kilometer, alleine auf dem Fahrrad von Kanada nach Feuerland. Mit dieser Reise durch zwei Kontinente unterstützte er nicht nur die Deutsche Hirntumorhilfe, sondern entfachte in Schulen und Kliniken Mut und Hoffnung in den Herzen der Menschen.



„Weit mehr als ein Reisebericht. Tief, mutmachend und absolut lesenswert.“

-Leserfeedback-

Überall erhältlich wo es Bücher gibt.

Hier bestellen!



# THEATER

19.4.

**DER VORNAME**

Stadthalle Neusäß  
<https://www.neusaess.de>

Es sind alles gute Freunde, die sich bei Peer und Elisabeth zum Abendessen treffen. Vincent hat eine Überraschung auf Lager hat: Seine Freundin Anna ist schwanger und das Kind soll Adolphe heißen. Und schon verwandelt sich der gemütliche Abend in ein Schlachtfeld, auf dem alle übereinander herfallen.



Isabel Varell

24.4.

**ISABEL VARELL – DIE GUTEN ALTEN ZEITEN SIND JETZT!**

Wittelsbacher Schloss Friedberg  
[www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de](http://www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de)

Isabel Varell erzählt und singt mit ihrer charmannten und humorvollen Art sehr persönlich über das Leben, die Menschen und die Liebe. Über Hochs und Tiefs, Schmerzliches loszulassen, Scheitern als Chance zu erkennen. Keine Herausforderung ist ihr zu groß – erst recht nicht das Älterwerden.

24.4.

**2. NEUSÄSSER LACHNACHT**

Stadthalle Neusäß  
[www.neusaess.de](http://www.neusaess.de)

Zu Gast sind David Werker, Mia Pittroff, Sebastian Krämer und Mago Masin. Die Moderation des Abends übernimmt Ole Lehmann, „die Stimme“ des Quatsch Comedy Clubs und Lachnacht-Moderator. Im Gepäck hat er eine Ladung der lustigsten Comedians und Kabarettisten der Republik und der Abend verspricht, ein Feuerwerk der Kleinkunst zu werden.

7.5 – 8.7.

**FÜR EUCH**

Kühlergebäude Gaswerk  
[www.staatstheater-augsburg.de](http://www.staatstheater-augsburg.de)

Mit ihrem autobiografischen Roman hat Autorin Iris Sayram ihren Eltern ein anrührendes Denkmal gesetzt. Liebevoll und unsentimental erzählt sie nicht nur ihre eigene Geschichte, sondern setzt auch ein politisches Statement, wie schwierig es in einem der wohlhabendsten Ländern der Welt ist, den sozialen Aufstieg zu schaffen.

Fotos: Sascha Wünsch, Staatstheater Augsburg

22.5.

**EISI GULP – TAGEBUCH EINES KOMIKERS**

Gersthofener Stadthalle  
[www.stadthalle-gersthofen.de](http://www.stadthalle-gersthofen.de)

Nach vielen Jahren, in denen er vor allem als Film- und Theaterschauspieler aktiv war, meldet er sich nun mit seinem neuen Programm als Stand-Up-Comedian zurück. Eisi ist ein vielseitiger Komiker, dessen Körper so sprachgewaltig ist wie sein Geist und der gleichzeitig mit Wortwitz, Mimik und Bewegungen perfekt zu jonglieren weiß, während er höchst unterhaltsame Anekdoten aus seinem Leben erzählt. Disco, Rock, Wave, House & Co.



Das Leben ein Traum - Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca

11.6. – 17.7.

**DAS LEBEN EIN TRAUM - SCHAUSPIEL VON PEDRO CALDERÓN DE LA BARCA**

martini-Park  
[www.staatstheater-augsburg.de](http://www.staatstheater-augsburg.de)

Die Sterne prophezeien König Basilius, dass sein einziger Sohn und Nachfolger Sigismund eines Tages als tyrannischer Herrscher das Land in Angst und Schrecken versetzen wird. Deshalb lässt er sein Kind weit weg in einen Turm sperren. Viele Jahre später beschließt Basilius jedoch ein Experiment zu wagen und das Schicksal herauszufordern.



264 Euro geben Kongressbesucher\*innen pro Tag aus

Liquid | Agentur für Gestaltung  
 Angaben der Reiseanalyse Business 2024

- 105 Euro Übernachtung
- 50 Euro Shopping
- 35 Euro Arbeitsessen
- 28 Euro Transport + ÖPNV
- 25 Euro Eintritte
- 2,8 Tage Aufenthalt im Durchschnitt

**KONGRESS HIGHLIGHTS 2026**

- 70. Kongress für Klinische Neurowissenschaften der DGKN e.V. 25. – 27. Februar | 500 Teilnehmende pro Tag
- 52. Deutscher Koloproktologen-Kongress 12. – 14. März | 800 Teilnehmende pro Tag
- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie 28. – 30. Mai | 500 Teilnehmende pro Tag
- EFAS Congress European Foot Ankle Society 1. – 3. Oktober 1.500 Teilnehmende pro Tag



Stadt Augsburg

[www.kongress-augsburg.de](http://www.kongress-augsburg.de)



**KONGRESS AM PARK**  
 Wir profitieren alle davon

# MUSIK

28.3. – 31.5.

**L'INCORONAZIONE DI POPPEA  
- OPER IN DREI AKTEN VON  
CLAUDIO MONTEVERDI**

martini-Park  
www.staatstheater-augsburg.de

Amor, Virtù und Fortuna streiten, wer den größten Einfluss auf die Menschen habe. Untersuchungsgegenstand ist die High Society des antiken Rom. Tatsächlich bestimmen bei Kaiser Nero Liebe, Intrigen und Verlangen die Geschehnisse und Entscheidungen über Leben und Tod. Am Ende wird Neros Geliebte Poppea die neue römische Kaiserin, und Amor triumphiert als Sieger der göttlichen Wette.



Sissi

4. – 5.5.

**RUDELSINGEN**

Parktheater Göggingen  
www.parktheater.de

Mit den schönsten Hits kommt das Rudelsingen wieder ins Parktheater. Vom Schlager bis zum Rocksong, vom Evergreen bis zum aktuellen Hit. Auch Textunsicherheiten muss niemand fürchten, ein Beamer projiziert die Liedtexte auf eine Leinwand.

22.05.

**SUSANNE KAPFER & YU WEN  
HUANG – FLORA & FAUNA**

Wittelsbacher Schloss Friedberg  
www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de

Dieser Liederabend widmet sich der lebendigen Sprache der Natur, ihren Farben, Bewegungen und Klängen. Die Natur erscheint dabei nicht als bloße Kulisse, sondern als fühlende Mitspielerin: Blumen sprechen in Düften und Tönen, Tiere treten mit Charakter und Charme in Erscheinung, Vögel tragen unsere Gedanken in lichte Höhen.

15. – 17.5.

**TANGOVEREIN – FIESTA DE  
ANIVERSARIO**

Hubertushof, Augustanasaal,  
Jagdhof Schlingen  
tango-lunazul.de/fiesta/

Der Augsburger Tango Verein feiert sein 30-jähriges Jubiläum mit einem hochkarätigen Programm für alle Tango-Fans. Am Samstag spielt die international gefeierte Band Bandonegro live, zudem sind mit Ornela Simonetto und Juan David Vargas (3. Platz bei der Tango-Weltmeisterschaft in Argentinien) zwei Weltklasse-Tänzer für Workshops und Show zu Gast. Geplant ist außerdem ein zusätzliches Konzert im Jazzclub Augsburg sowie ein weiteres Tanz-Highlight am Sonntag in Kaufbeuren.

Fotos: Christian-Schmidt

# Das Leben ist schön im FANTASYLAND.



7:00 UHR  
einschalten!

radio  
**fantasy**

# KUNST

BIS 10.5.

**HELGE LEIBERG – MOVE!**

Galerie Noah  
www.galerienoah.com

20 Frauen und Männer, Künstler-Duos aus Ost- und Westdeutschland, der Galerie Noah zeigen Gemälde, Zeichnungen, Papierarbeiten, Druckgrafiken, Reliefs, Skulpturen und Plastiken. Das Besondere daran: Künstlerinnen und Künstler wie Elvira Bach, Georg Baselitz, Martin Eder, Karl Horst Hödicke, Christopher Lehmpfuhl und Walter Stöhrer haben ihre diversen Handschriften expressiver, neoexpressionistischer, surrealer, fotorealistischer wie abstrakter Art.



Helge Leiberg - Move

BIS 22.05.

**BEHIND THE FRAME –  
FOTOGRAF RICHARD WALCH**

Hessingpark-Clinic  
www.richardwalch.com

In der Ausstellung zeigt der Fotograf Richard Walch die doppelte Dimension von Stärke: die sichtbare Kraft des Körpers und die unsichtbare Kraft der Psyche. Großformatige Sportaufnahmen fangen Momente höchster Konzentration und Dynamik ein, während QR-Codes die persönlichen Audioporträts der Athletinnen und Athleten zugänglich machen. So entsteht ein Erlebnis aus Bild, Klang und Emotion, das Mut, Fokus und Entschlossenheit spürbar macht.

BIS 14.6.

**BRIGITTE HEINTZE –  
REISE-NOTIZEN**

Kunstforum Oberschönenfeld  
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

Die Künstlerin Brigitte Heintze öffnet mit ihren Arbeiten neue Sichtweisen auf Landschaften und Gegenstände: Statt ein naturalistisches Abbild zu schaffen, setzt sie sich mit den Natureindrücken auseinander. Neben poetischen Landschaften, Strukturen und Farbklangen hat die Künstlerin auch die kleinen Dinge im Blick. Charakteristisch für ihr Schaffen ist ein experimenteller Umgang mit Techniken und Materialien.

Brigitte Heintze –  
Reise-Notizen



18.04. – 11.10.

**SHIFT OF VISION – NEUE  
WEGE DER ABSTRAKTION**

Glaspalast  
www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

In der Ausstellung widmet sich die Kunsthalle Augsburg der zeitgenössischen abstrakten Malerei mit einem konzentrierten Blick auf drei Künstler: Jutta Haeckel, Peter Krauskopf und Moritz Neuhoff. Trotz ihrer gemeinsamen Verortung im Feld der Abstraktion verfolgen sie jeweils eine höchst individuelle Bildsprache, die in dieser Konstellation einen spannungsvollen und vielschichtigen Dialog entfaltet. Die Ausstellung wird am 17. April 2026 um 18 Uhr eröffnet.

17.4. – 19.7.

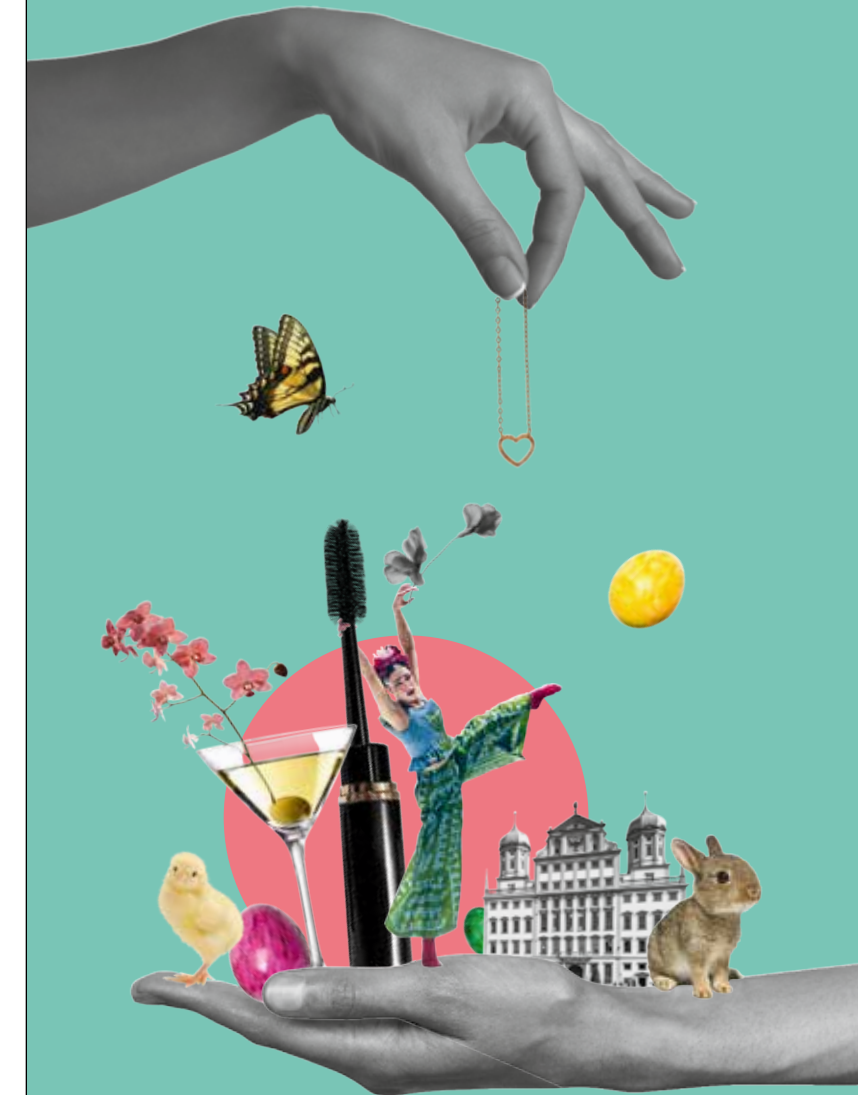
**SCHAUSPIELER UND  
GLÜCKSBRINGER –  
JAPANISCHE KUNST**

Grafisches Kabinett  
www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Im Bestand der Kunstsammlungen und Museen Augsburg befinden sich feine Netsuke, Anhänger aus Elfenbein oder Holz, sowie sogenannte ukiyo-e, Mehrfarbholzschnitte, die das Leben im Japan des 17. und 18. Jahrhunderts zeigen. Die Ausstellung öffnet einen Blick auf jene „fließende Welt“ (ukiyo), die die Freizeit und die Gedankenwelt Japans in einer Zeit der politischen und wirtschaftlichen Isolation prägte. Die Vernissage findet am 16. April um 18 Uhr im Rokoko-Festsaal des Schaezlerpalais statt.

Fotos: Edigna Menhard, Sascha Heintze

## AUGSBURG CITY GUTSCHEIN



**Immer das richtige  
Geschenk.**

[augsburg-city.de/gutschein](http://augsburg-city.de/gutschein)



## SCHMACKHAFTE ESS- UND TRINKKULTUR IN SCHWABEN

### Björn Kühnel testet Gastronomie- betriebe in Schwaben

Ihre besten Seiten serviert uns die Stadt mit ihren vielfältigen Bars, Restaurants und anderen kreativen, kulinarischen Orten – Grund genug für das Top Magazin, sich mit seinem neuen „Gastro-Check“ in den lukullischen Zauber zu stürzen und seinen Top-Restauranttester Björn Kühnel auf kulinarische Reise zu schicken. Mit seinem professionellen Blick und geschulten Gaumen macht der Gourmet selbst ausgewählte Restaurants, Hotels und Bars der Region einmal ganz anders „schmackhaft“. Neben Menüs und Getränken nimmt er sowohl das Ambiente, die Freundlichkeit als auch den Service unter seine versierte Lupe. „Persönlich liegt mir die Gastronomie schon immer sehr am Herzen“, sagt Kühnel, der unter anderem für den Gusto schreibt. Seine fundierten Kenntnisse und langjährigen Erfahrungen machen unseren Gastro-Check zur Pflichtlektüre jedes Freizeit-Gourmets. Nah am Puls der Entwicklungen in der Gastronomie weiß Björn Kühnel die Qualität zu schätzen und versteht wie kaum ein anderer die Leidenschaft, mit der Gastronomen arbeiten. Dieses Mal war er zu Gast bei der Kleinen Küche 15 im Stadtmarkt.



## BJÖRN KÜHNELS GASTROCHECK

### KLEINE KÜCHE 15

Kann Imbiss auch gehobene Kulinarik? Leider nur sehr selten, offensichtlich gilt der schnellen Befriedigung des Appetits kein Augenmerk, es wird kaum versucht sich von dem üblichen Döner-Pizza-Leberkäsemmel Diktat zu lösen. Die Frage ist natürlich die Henne-Ei Problematik, gibt es nichts anderes, weil die Nachfrage nicht da ist, oder ist die Nachfrage nicht da, da es sowieso nichts anderes gibt. Vermeintlich eine festgefahrene Situation, aber es gibt Gott sei Dank Ausnahmen. Eine davon ist für uns definitiv die Kleine Küche 15, angesiedelt in der Fleischhalle des Augsburger Stadtmarkts. Betrieben von Helmut Hengelmann, der in Augsburg ja kein unbeschriebenes Blatt ist.

Gut zwei Jahre bietet er jetzt zusammen mit seinem Kompagnon grundehrliche Küche, die so an dieser Location nicht unbedingt zu erwarten ist. Um das Konzept besser zu verstehen, sollte man Hengelmanns kulinarische Vita betrachten. Angefangen hat alles vor gut drei Dekaden mit dem Drei Königen in Augsburgs Altstadt. Schon hier kamen Gerichte auf den Teller, die ihren Ursprung nicht leugneten. Kein Firlefan, Produkte aus der Region, grundsolide gekocht, jedoch immer mit dem gewissen Extra. Hier wurde der Besucher aus der WG um die Ecke genauso glücklich, wie der anspruchsvolle Esser, für den es nicht immer Kalbsbries und Hummer sein musste. Hier wurde der Lachs durch den heimischen Saibling ersetzt und das Rinderfilet durch den Schmorbraten. Großer Wert wurde schon immer auf die Salate und Gemüsebeilagen gelegt, das hausgemachte Dressing ist bis heute legendär und findet seinen Einsatz nach wie vor in der Kleinen Küche 15, deren Name, nicht überraschend, auf der Standnummer der Halle beruht.

Weitere Stationen Hengelmanns waren das Restaurant-Café Eickmanns beim Theater, immer noch eines der schönsten und innovativsten Gastro-Projekte der letzten Jahrzehnte in der Fuggermetropole, und die letzten Jahre das Kappeneck. Und jetzt eben dieses „Imbiss-Konzept“. Konsequenterweise wird das Prinzip der hochwertigen und regionalen Produkte - fast ausschließlich von Bio-Produzenten, umgesetzt - mit den Kollegen des Stadtmarkts arbeitet man natürlich bevorzugt zusammen. Es gibt täglich wechselnde Gerichte, mit einigen Klassikern, die nicht fehlen dürfen, wie zum Beispiel das Schokomousse zum Desert. Ansonsten gibt es immer vegetarische Varianten, meist eine oder zwei Suppen, ebenso wie diverse Fleisch- und Fischgerichte, alles auch immer zum Mitnehmen in nachhaltigen Mehrweg-Behältern. Zu Trinken gibt es Säfte und Schorlen, Bier der Bio-Brauerei Lammsbräu, sowie sogar eine kleine, aber feine Variation an Bio-Weinen glasweise. Dass alle Gerichte tagesaktuell gekocht werden, versteht sich von selbst.

Wir versuchten Kaspressknödel mit brauner Butter, Spinat-Ricotta-Knödel oder Krautkrapfen, alles frisch produziert, beste Grundzutaten, grundsolide gekocht. Piccata vom Zander vom Stadtfischer Schindler, Wiener Backhuhn vom Bio-Bauernhof, einen sehr schmackhaften Schweinebraten vom Hällisch-Schwäbischen Landschwein mit einem perfekten „Safterl“, keine Sperenzchen, einfach so, wie man sich das wünscht. Die Salate frisch und knackig, für den schnellen Hunger gibt es auch immer wieder kesselfrische Weißwürste mit Breze und hausgemachtem Senf. Das Geschnetzelte von der Kalbshaxe, am Knochen geschmort, für uns ein Highlight, war butterzart und schmackig, mit einer Sauce, der man anmerkte,

Fotos: Björn Kühnel

dass hier über Stunden nur Feinstes eingeköchelt wurde, keine Eindicker oder Geschmacksverstärker. Dazu ein knackig-bissfester Salat von der Rote-Ringel-Beete, der dem Gericht Frische und Haptik verlieh und einem Semmelknödel wie von Oma. Ein richtiger Soulfood-Teller.

Das Ambiente der Fleischhalle ist nicht gerade heimelig, der vor Jahren erfolgte Umbau leider nur halbherzig umgesetzt und durch Dekorationssünden (siehe das pseudorustikale Billig-Holzregal im Eck, inklusive Trockengesteck!) nicht schöner geworden. Vor der Kleinen Küche 15 versucht man wenigstens mit täglich frischen Blümchen in kleinen Vasen etwas optische Wohlfühl-Atmosphäre

zu erschaffen. Nichts gegen den Erhalt der Fleischhallen-Architektur mit seinem klaren Industrie-Charakter, dann aber bitte konsequent durchgezogen. Zurück zur kulinarischen Platzierung der Kleinen Küche 15, die nicht nur auf dem Stadtmarkt eine besondere Rolle verkörpert. Wir würden uns deutlich mehr solcher bodenständigen Anlaufstellen in der Stadt wünschen, wo gegen den Trend (und auch sicher gegen jede Gewinnmaximierung) agiert wird. Gerade auch als Mittagsangebot, da viele Restaurants sich einen Mittagstisch auf Grund der schwierigen Lage nicht mehr leisten (wollen).

Witzigerweise wurde die Kleine Küche 15 vom Slow-Food-Führer Deutschland ausgezeichnet, allerdings hatte man bis dato keine Kategorie „Imbiss“. Deshalb wird sie dort unter der Rubrik Gasthäuser geführt.

**KLEINE KÜCHE 15**  
Fuggerstraße 12a  
Stadtmarkt/Fleischhalle  
86150 Augsburg

# DIE NEUE LUST AUF BESONDERE CUTS

## Metzgerei Alexander Reich

Die Grillsaison steht in den Startlöchern. Die Tage werden länger, die Abende milder und der Duft von Grillfleisch liegt wieder in der Luft. Für viele Genießer beginnt jetzt die schönste Zeit des Jahres – und damit auch die Frage: Welches Stück Fleisch kommt auf den heißen Rost?

Klassiker wie Ribeye, Bratwurst oder Filet haben natürlich weiterhin ihren festen Platz auf dem Grill. Doch wer in dieser Saison kulinarisch neue Akzente setzen möchte, entdeckt eine Welt spannender Fleischzuschnitte, sogenannte Cuts, jenseits der bekannten Edelstücke. Einer, der diese besondere Vielfalt mit Leidenschaft vermittelt, ist Alexander Reich – Fleischermeister, zertifizierter Grillmeister der Materclass, Fleischsommelier und zertifizierter Cortador.

Mit seinem geschulten Blick für Qualität, Reife und Zuschnitt empfiehlt er Cuts, die selbst erfahrene Grillfans oft noch nicht kennen und die geschmacklich für echte Überraschungen sorgen. Diese stellt er auch ausführlich während seiner Steaktastings vor.

**Flat Iron – das aromatische Kraftpaket**  
Das Flat Iron, auch als Schildstück aus der Schulter des Rindes bekannt, überzeugt mit einem intensiven Fleischgeschmack und einer zugleich erstaunlich zarten, saftigen Struktur. Bei hoher Hitze entwickelt der Cut eine wunderbar kräftige Kruste, während das Innere saftig bleibt. Ob auf dem Grill oder in der Pfanne, das Flat Iron begeistert mit Tiefe und Charakter.

### Denver Cut – fein marmorierter Genuss

Der Denver Cut stammt aus dem Nackenbereich des Rindes und gehört zu den am stärksten marmorierten Stücken. Die feine Fettstruktur sorgt für außergewöhnliche Saftigkeit und ein intensives Aroma. Besonders gut gelingt er, wenn man ihn indirekt auf dem Grill ziehen lässt und am Ende von allen Seiten kurz anbrät.

### Spidersteak – der Geheimtipp der Kenner

Ein echter Insider unter Fleischliebhabern ist das Spidersteak, auch Fledermaus-Steak oder Kachelfleisch genannt. Seinen Namen verdankt es der charakteristischen, spinnwebartigen Marmorierung. Der Cut sitzt am Hüftknochen und liefert ein außergewöhnlich saftiges Steak mit intensivem Eigengeschmack. Selten, aber umso begehrter.

### Teres Major – das Metzgerstück

Zart wie ein Filet, aber aromatischer: Das Teres Major gilt unter Metzgern seit jeher als Geheimtipp. Das feinfaserige Stück aus der Schulter überzeugt mit einer beeindruckenden Zartheit und einem kräftigen Fleischgeschmack. Ob im Ganzen gegrillt oder als Medaillons geschnitten. Dieser Cut gehört zu den verborgenen Schätzen des Rindes.

### Wurstkultur neu gedacht

Doch nicht nur Steakliebhaber kommen bei der Metzgerei Reich auf ihre Kosten. Auch bei den Wurstspezialitäten zeigt sich, wie kreativ traditionelle Metzgerkunst sein kann. Neben der Original Bratwurst, dem zeitlosen Klassiker vom Grill, fein gewürzt, saftig und einfach immer gut, entstehen in der Metzgerei immer wieder neue Spezialitäten.

Die Gourmet-Bratwurst mit Spinat, Käse und Röstzwiebeln verbindet herzhaften Fleischgeschmack mit cremiger Würze und knusprigen Akzenten.

Die Cheddar-Jalapeño-Bratwurst sorgt mit gereiftem Käse und angenehmer Schärfe für ein intensives Geschmackserlebnis.

Mit mediterranen Kräutern, Knoblauch und typisch italienischen Gewürzen bringt die Salsiccia-Bratwurst ein Stück Italien auf den Grill.

Und der Käseknacker begeistert mit knackiger Hülle und geschmolzenem Käsekern – ein deftiger Klassiker mit besonderem Biss.

Die Rezepturen und Produktideen für diese Spezialitäten stammen dabei aus der Feder von Alexander Reich, der seine Erfahrung als Fleischermeister, Grillmeister und Fleischsommelier in jede Kreation einfließen lässt.

### Handwerk mit Tradition

Was all diese Produkte verbindet, ist echtes Metzgerhandwerk. Seit 1922 steht die Metzgerei Reich mit Hauptsitz in Mering für hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, regionale Verbundenheit und kompromisslose Qualität.

Neben dem Stammhaus betreibt der Familienbetrieb Filialen in Kissing, Königsbrunn und Fürstenfeldbruck. Dazu beliefern sie zahlreiche Gastronomiebetriebe, darunter die mit dem Michelin-Stern ausgezeichnete „Alte Liebe“ in Augsburg, sowie den Goldenen Stern in Rohrbach.

Besonders wichtig sind dabei die engen Beziehungen zu regionalen Landwirten. Kurze Transportwege zur hauseigenen Schlachtung sowie eine schonende Verarbeitung sorgen dafür, dass Zartheit, Saftigkeit und Aroma optimal erhalten bleiben. Transparenz, Vertrauen und Verantwortung gegenüber Tier und Produkt sind dabei feste Bestandteile der Unternehmensphilosophie.

### Fazit: Charakter statt Standard

Die Grillsaison 2026 zeigt: Wer mehr will als die üblichen Klassiker, setzt auf besondere Cuts und handwerkliche Spezialitäten mit Persönlichkeit. Denn echter Grillgenuss beginnt nicht erst am Rost – sondern bei der Auswahl des richtigen Stücks Fleisch. Und dafür steht die Metzgerei Alexander Reich seit Generationen. MD ■

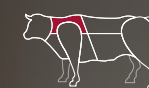
DIE METZGEREI \* \* \* \* \*  
**REICH**  
AN LECKEREN IDEEN

www.metzgerei-reich.de



### FLAT IRON

Schildstück - Mittelbug mit Sehne / gegrillt oder in der Pfanne: extrem guter Fleischgeschmack gleichzeitig tolle Konsistenz.



### DENVER CUT

Teilstück vom Hals / meistmarmorierter Teil des Rinds, gut geeignet für die Zubereitung auf der Teppanyaki-Platte.



### SPIDERSTEAK

Fledermaus-Steak, Kachelfleisch / vom Hüftknochen, spinnwebartige Marmorierung, besonders saftig.



### TERES MAJOR

Metzgerstück, Flaches Filet / sehr zart und saftig, als Steak oder Medaillons geschnitten.



Fleischsommelier Alexander Reich zeigt beim Steaktasting einen Picanha-Spieß vom Tafelspitz.

# GASTRONEWS

## Simon Lang & Friends 2026

Das 5-Sterne-Superior Hotel Maximilian's wurde erneut zur Bühne der Spitzenkulinariik: Das Gourmet Festival „Simon Lang & Friends“ begeisterte über 300 Feinschmecker, Genießer und Branchenvertreter gleichermaßen und sorgten für ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis.

Bereits zum dritten Mal versammelte Gastgeber und Executive Chef Simon Lang herausragende Kollegen aus dem deutschsprachigen Raum. Zwölf Spitzenköche, ausgezeichnet mit insgesamt

14 MICHELIN-Sternen, präsentierten ihre Gänge live an den Genussstationen, wo die Gäste den Sterneköchen über die Schulter schauen, persönliche Gespräche führen und die kreativen Kompositionen direkt vor Ort probieren konnten. Ergänzt wurde das Erlebnis durch erlesene Weine ausgewählter Winzer, hochwertige Champagner- und Getränkebegleitungen sowie exklusive Einblicke hinter die Kulissen – auch die Küche des Hotels wurde an diesem Abend Teil der Genusswelt. „Simon Lang & Friends ist für mich weit mehr als ein Gourmet-Event“, sagt Simon Lang. „Es ist ein Abend des Austauschs, der Freundschaft und der gemeinsamen Leidenschaft für höchste Qualität. Genau diese Nähe zwischen Gästen und Köchen macht das Festival so besonders.“ Das ausverkaufte Gourmet Festival unterstrich erneut die Bedeutung von „Simon Lang & Friends“ als festen Höhepunkt im kulinarischen Kalender der Region. **SR ■**



### Das waren die teilnehmenden Sterneköche:

Carmelo Greco und Benedetto Russo (Restaurant Carmelo Greco, Frankfurt am Main)

Fabio Toffolon und Dominik Sato (The Japanese, Hotel The Chedi Andermatt)

Hans Häge (Restaurant HOCHZWEI, Langenau)

Hendrik Ketter (Nose & Belly, Augsburg)

Jason Grom (die burg, Donaueschingen-Aasen)

Manuel Ulrich (Ösch Noir, Donaueschingen)

Marco Langer (Stephans Stuben by Marco Langer, Neu-Ulm)

Jockl Kaiser (Wirtshaus Meyers Keller, Nördlingen)

Stefan Fäth (Restaurant Jellyfish, Hamburg)

Ulrich Heimann (Pur, Kempinski Hotel Berchtesgaden)

Fotos: Markus Weisse, Augsburg Marketing, Christoffer Leitner

## Gourmet-Gala „12 Monate 12 Sterne“

### Eine kulinarische Symphonie in 13 Akten

Die Gourmet-Gala „12 Monate 12 Sterne“ im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg war wieder ein Genuss für die Sinne und schnell ausgebucht. Über 300 Gäste erlebten einen Abend ganz im Zeichen der Spitzengastronomie. Diesmal präsentierten sogar 13 Gourmetköche ihre Kreationen und machten die Veranstaltung zu einem besonderen kulinarischen Erlebnis. Gastgeber Tobias Baumann General Manager von Hotel Vier Jahreszeiten, Küchendirektor Maximilian Moser und Armin Langer, Initiator des Projekts „12 Monate 12 Sterne“, blickten auf einen erfolgreichen Abend zurück, bei dem hochklassige Küche und persönlicher Austausch vereint wurden. Die Gäste durften die Spitzenköche live an ihren Stationen erleben, mit ihnen ins Gespräch kommen und die Gerichte unmittelbar verkosten. Special Guests



waren Jeffrey Hoogstraaten und Robin Trampert aus dem Tortue Design Hotel Hamburg.

Das „Gericht des Jahres 2026 entstand in der „Schmiede“ von Hans Häge vom Restaurant HOCHZWEI im Gasthof zum Bad in Langenau. Sein Gericht „Vitelto Tonnato 2.0 Asia Style“ wurde im Rahmen der Gala ausgezeichnet. „Die Auszeichnung zeigt eindrucksvoll, wie klassische Küche modern interpretiert werden kann und wofür das Projekt 12 Monate 12 Sterne steht“, so Armin Langer. Die Gourmet-Gala 2026 bot erneut ein Fest für alle Sinne und zeigte, wie Kulinariik Menschen zusammenbringt und begeistert. **SR ■**



(v. links) Hans Häge (Gewinner Gericht des Jahres 2026) & Initiator Armin Langer

### Beteiligte Gourmetköche der Gala 2026

Maximilian Moser – Gourmetrestaurant Aubergine, Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg

Ben Benasr – Bens Weinstube Klink, Stuttgart

Bruno Reichart – edita, Hotel edita Scheidegg

Florian Wagenbach – Gourmetrestaurant Silberdistel, Sonnenalp Resort Ofterschwang (Sieger bei Mein Lokal Dein Lokal)

Hans Häge – HOCHZWEI, Gasthof zum Bad Langenau

Jeffrey Hoogstraaten & Robin Trampert – chez l'ami, Tortue Design Hotel Hamburg

Jens Madsen – The Cloud by Käfer, München

Kevin Leitner – Kaisersaal Gourmet Restaurant, Hotel Kaiserhof Ravensburg

Marco Langer – Stephans Stuben by Marco Langer, Neu-Ulm

Nicolas La Rocca – edl.eins, Deggendorf

Peter Strauss – Ess Atelier Strauss, Alpin Lifestyle Hotel Löwen & Strauss, Oberstdorf

Stefan Jäckel – La Rôtisserie, Storchen Zürich

Zsolt Fodor – Solo Du, Kulturhof Stanggass, Bischofswiesen



## Italienische Genusskultur am Stadtmarkt

Am 14. März haben Julia und Marco Talarico das Vin Café auf dem Augsburger Stadtmarkt von Astrid Grotz, die es über 23 Jahre geführt hat, übernommen. Der Standort bleibt, nur der Name hat sich geändert. Es heißt jetzt Café Noa. Damit bleibt ein attraktives Tagescafé erhalten, das mit einem neuen Konzept frische Impulse setzen wird.

Mit dem Café Noa bringt die Betreiberfamilie ein Stück italienische Lebensart in den Augsburger Stadtmarkt. Benannt nach ihrem Sohn Noa, versteht sich das Café als Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort zum Innehalten, Genießen und Zusammenkommen. In gemütlicher,

gastfreundlicher Atmosphäre kann man sich hier eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen. Das Café steht für authentischen italienischen Genuss: klassische Kaffeespezialitäten wie Espresso und Cappuccino, frische Cornetti, hausgemachte Dolci sowie wechselnde Pasta-Gerichte und leichte Aperitifs. Das Angebot reicht vom schnellen italienischen Frühstück über hochwertige Snacks und Pannini bis hin zu einem täglich wechselnden Mittagstisch mit frischer Pasta und saisonalen Gerichten. Ergänzt wird das Sortiment durch ausgewählte Weine, italienische Limonaden und kreative Dessert-Neuheiten. Marco Talarico betont: „Wir wissen, dass es bei einer Baustelle

immer Einschränkungen gibt. Sorgen machen wir uns jedoch nicht, denn was danach entsteht, ist ein einzigartiger Ort mit hoher Aufenthaltsqualität.“ **SR ■**



(von links) Julia und Marco Talarico mit Noa sowie Astrid Grotz, die das Vin Café nach über 23 Jahren abgegeben hat.

## 700 Kilometer für eine Briefmarke – Die Singolds on Tour

Manchmal beginnt eine große Geschichte mit einer kleinen Geste. Oder in diesem Fall: mit einer Briefmarke. Anlässlich des 100. Geburtstags von Paul Bocuse, dem Jahrhundertkoch der französischen Haute Cuisine, wurde in Lyon – der unangefochtenen Hauptstadt der Gastronomie – eine Sonderbriefmarke aufgelegt. Noch vor dem offiziellen Verkaufsstart machten sich die Besitzer des Schwabmünchner Restaurants & Boutique Hotel SinGold Constanze und Rudi Paula auf den Weg: 700 Kilometer nach Lyon. Bekannt ist das Singold für die fabelhafte französische Küche.

Am Mittwoch, den 11. Februar 2026 hätte Paul Bocuse seinen 100. Geburtstag gefeiert. Dieser wird von der französischen Post mit einer Briefmarke geehrt, die nun landesweit erhältlich ist. Die Anreise der beiden deutschen Gäste sorgte selbst bei



der Presseabteilung der Post für Begeisterung – und führte somit prompt zu einem Interview. Ein weiterer Höhepunkt folgte im Anschluss an die Vorpremiere im Restaurant. Der Chefkoch persönlich lud die Gäste in die Küche ein. Dort gab es nicht nur exklusive Einblicke hinter die Kulissen, sondern auch gleich zwei handsignierte Speisekarten – Erinnerungstücke an einen Abend, der so schnell nicht vergessen wird.

Ob Briefmarke, Küche oder persönliche Begegnungen: Die Reise nach Lyon war ein Erlebnis voller Emotionen, Inspiration und Respekt vor einem Mann, der die französische Küche geprägt hat wie kaum ein anderer. Eine Gesichte, die zeigt, wie weit man bereit ist, für die große Leidenschaft zu reisen. **LB ■**

# top GASTROGUIDE

AUGSBURG & UMGEBUNG



## N8STALLUNG – ESSEN, TRINKEN, FEIERN

Die N8Stallung bietet weit mehr als gutes Essen: Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm rund um Genuss, Unterhaltung und besondere Erlebnisse. Regelmäßig finden hier Dinner-Shows, Comedy- und Krimidinner, Musical- und Themenabende sowie kreative Events statt.

Ganz aktuell stehen die „Schlager Dinner Show“ am 17. Mai, das „Drag & Breakfast“ am 7. Juni um 11 Uhr sowie die Italien Night 5.0 am 12. Juni um 19 Uhr auf dem Programm. Auch das Tropical Beats Breakfast am 14. Juni um 11 Uhr, ein Frühstücksbuffet auf der Sonnenterrasse, begleitet von Tropical Beats ist ein absolutes Must Have.

Tickets gibt es unter [www.n8stallung.de/eventkalender](http://www.n8stallung.de/eventkalender). Wer seinen Liebsten eine besondere Freude machen möchte, verschenkt am besten einen Gutschein für ein kulinarisches Erlebnis oder bucht die

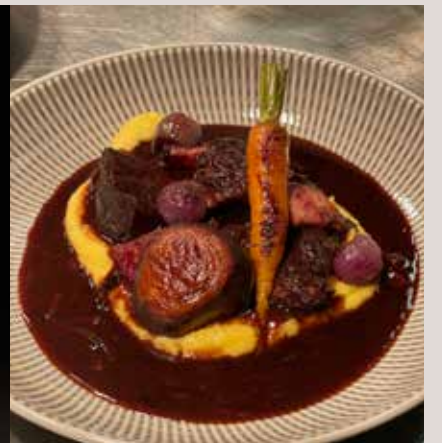


N8Stallung als Location für Geburtstage, Firmenfeiern, Hochzeiten und viele weitere Anlässe.

Natürlich steht nach wie vor das exklusive Essen im Mittelpunkt: Die bunte mediterrane Auswahl an Pasta, Pizza und Insalata verspricht ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis. Auch die regelmäßig wechselnde Wochenkarte hält immer wieder neue kulinarische Überraschungen bereit. Im besonderen Ambiente der N8Stallung lässt sich der Abend anschließend entspannt ausklingen.

**N8Stallung**  
Johannes-Haag-Straße 36  
86153 Augsburg  
Tel.: +49 821 / 4556566  
[www.n8stallung.de](http://www.n8stallung.de)

■ Mo-Sa 17.00-22.00 Uhr  
Sonntag Ruhetag



## FRANKREICH, FLOWER POWER UND FEINE WEINE IM SINGOLD

Constance und Rudi Paula, Gastgeberpaar des SinGold, führen neu nach Lyon. All die verschiedenen Cafés, Restaurants und Konditoreien sowie die nach dem Jahrhundertkoch Paul Bocuse benannte Markthalle machen es nicht schwer zu verstehen, warum Lyon auch Hauptstadt der Gastronomie genannt wird. Inspirationsquellen, wohin man auch blickt!

Und so kam nicht nur einiges für das Wine & Dine „Frankreich im Winter“ zusammen, sondern auch für das normale à la carte Geschäft. Ab sofort gibt es also immer wieder mal französische Gerichte im SinGold, wie die berühmte Trüffelsuppe V.G.E., Hechtklößchen in Sauce Nantua oder Boeuf Bourguignon. Wer weiß, ob sich die eine oder andere französische Spezialität auch an Ostern und am Muttertag auf der Speisekarte findet – natürlich neben Rindsrouladen, Sauerbraten, Schnitzel & Co. nach Omas Rezepten.

Zurück zu unseren Wine & Dine Menüabenden: Mitte April wird es farbenfroh auf den Tellern, ganz nach dem Motto Flower Power. Im Mai gehen wir auf eine große Weinreise, im September ins Piemont, im Oktober verarbeiten wir alles frisch Geerntete und im Dezember kredenzen wir ein wundervolles weihnachtliches Menü.

### Termine:

05.–06.04. Ostern und 10.05. Muttertag ab 12 Uhr  
11.04. | 30.05. | 26.09. | 24.10. | 05.12.: Wine & Dine  
Reservierungen schicken Sie bitte an [restaurant@das-singold.de](mailto:restaurant@das-singold.de)

**Das SinGold**  
Wertachweg 2  
86830 Schwabmünchen  
[restaurant@das-singold.de](mailto:restaurant@das-singold.de)  
[www.das-singold.de](http://www.das-singold.de)

■ Do-Sa ab 18.00 Uhr  
zzgl. Events



Ofenhaus wird exklusiver gastronomischer Partner der Stadthalle Gersthofen: Uwe Wagner, Tobias Emminger und Ex-Bürgermeister Michael Wörle.



## OFENHAUS CATERING & EVENTS – GENUSS KENNT KEINE GRENZEN

Wer ein Event-Catering sucht, das nicht nur kulinarisch begeistert, sondern auch organisatorisch alles aus einer Hand bietet, ist beim Ofenhaus genau richtig. Mit Marcel Stimpel und Daniel Bartel als Genussbotschafter an der Seite von Gastronom Tobias Emminger steht ein erfahrenes Team bereit, das jede Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis macht – ganz gleich, wo und mit wie vielen Gästen gefeiert wird.

Wir arbeiten mit einem starken Partnernetzwerk an Eventagenturen, Technikprofis, Djs, Bands sowie erfahrenen Fotografen zusammen. Außerdem haben wir in diesem Jahr unser Portfolio an verschiedenen Partnerlocations um ein Vielfaches erweitert, wie z.B. am Eiskanal oder am Kurhaus & Kongress am Park und ganz aktuell die Stadthalle Gersthofen. Auf dem Gaswerkgelände, auf dem sich auch das Restaurant Ofenhaus befindet, erwarten Sie gleich

mehrere historische Locations mit industriellem Charme. Zum einen der imposante Scheibengasbehälter mit Platz für bis zu 1.200 Gäste oder das Apparatehaus mit seinem industriellen Charme und historischen Charakter ist ideal für Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen. Auch die weitläufige Obstwiese und die großzügige Festivalfläche bieten ideale Voraussetzungen für unvergessliche Outdoor-Events. Ob im stilvollen Restaurant oder bei einem individuellen Event – hier wird Genuss großgeschrieben.

**OFENHAUS Restaurant | Events | Catering**  
Am Alten Gaswerk 8  
86156 Augsburg  
0821 / 65098498  
[info@restaurant-ofenhaus.de](mailto:info@restaurant-ofenhaus.de)  
[www.restaurant-ofenhaus.de](http://www.restaurant-ofenhaus.de)



In unserer neuen Serie geht es um den edlen Tropfen, der uns das Leben versüßt – er wird auch in Augsburg immer beliebter. Weinbars und Weinfeste wie die Weinstraße in der Maximilianstraße erobern unsere Herzen. Man trifft sich mit Freunden, lacht gemeinsam und genießt das Leben – was könnte diese Momente schöner begleiten als ein gutes Glas Wein?

NEUE SERIE

# Freude, Leben, Genießen

## Schöne Weinmomente in Augsburg

Was ist die Basis all dieser schönen Befindlichkeiten? Ein kluger Mitmensch hat einst gesagt: „Du musst deiner Seele etwas Gutes tun, damit sie weiterhin Lust hat, in dir zu wohnen.“

Etwas zu oft allerdings richtet sich unser Verhalten nach den Vorgaben fragwürdiger Gesundheitsapostel, die gefühlt jede Woche eine neue goldene Kuh der Ernährung preisgeben oder Traditionen des kulinarischen Wohlfühlens verteuern. Aber ist es tatsächlich so einfach? Definitiv nein!

Der Wein- und Bierkonsum in Deutschland ist deutlich rückläufig. Die sinnlose Betäubung durch berauschende „Genussmittel“ ist und war nie die Intention ambitionierter Brauer oder Winzer. Kein seriöser Winzer produziert mit viel Herzblut, Mühe und Arbeit im Weingarten und Gärkeller ein Produkt, das der reinen Grundbefriedigung berauschender Gelüste dient. Aus diesem Grund ist der rückläufige Konsum (beim Bier bis zu 30 %, beim Wein ähnlich) eher ein gutes Zeichen.

**Und so soll es sein: Der Weingenuss steht an erster Stelle.**

Tatsächlich ist es so, dass der „Massenwein“-Konsum rückläufig ist, die Top-Winzer allerdings keinerlei Absatzprobleme

haben. Qualität und Lebensfreude setzen sich durch. Und noch nie gab es so viele wunderbare, unterschiedliche Weine auf dem Markt. Gerade die junge Winzergeneration schließt sich zusammen; ein Austausch findet statt, der so in früheren Jahren nicht denkbar war. Gemeinsame Weinfeste, regionsbezogene Aktionen, offene Kellertage und vieles mehr führen gerade junge Wein-Enthusiasten an das Thema Vielfalt der Weine heran.

Von autochthonen Rebsorten (Varietäten, die speziell einer Region zugeordnet werden) bis zu international verwurzelten Klassikern. Die Vielfalt erschließt dem Connoisseur (und das ist nicht elitär gemeint, sondern bezogen auf alle neugierigen Gaumen) unglaublich viele Möglichkeiten, Wein zu „erschmecken“. Gerade sehr aromatische Rebsorten, vor allem im Bereich Weißwein, erfreuen sich zurzeit großen Interesses: Riesling, Scheurebe, Muskateller, Traminer – ihre saftige Fruchtigkeit macht sie zu beliebten Aperitif-Weinen oder zu beschwingten Begleitern mediterraner Spei-

sen, frischer Salate, Crossover-Küche oder asiatischer Gerichte. Auch als Schaumwein überzeugen diese Weine durch ihre Frische und Spritzigkeit.

Aber auch Klassiker wie die diversen Burgunder-Sorten (Chardonnay, Grau- und Weißburgunder) kommen immer mehr ins Glas, oft auch, um die etwas höhere Säure der spritzigen Sorten zu vermeiden. Beim Rotwein sind die schweren, manchmal fast marmeladigen Weine, wie zum Beispiel süditalienischer Primitivo oder mollige Übersee-Varianten, etwas rückläufig. Bevorzugt werden wieder leichtere, frischere Weine wie Chianti (Sangiovese), Spätburgunder oder Cabernet.

Letztlich zählt nur, was schmeckt und Freude macht – ob aus Urlaubserinnerungen oder aus Liebe zu regionalen Produkten. Ob allein, beim Essen, mit Freunden oder auf einem Weinfest: Genuss verbindet und hebt die Stimmung. Santé, zum Wohle und Salute! ■

## Des war a Gaudi!

Die legendäre Riegele Tracht Nacht war wieder ein voller Erfolg. Schon an der Fotowand vor der urigen Riegele Biermanufaktur spürte man die gute Laune. Die Gäste kamen in individuellen und festlichen Trachten, jeder mit einem Lächeln im Gesicht. Wie jedes Jahr verwandelte sich die Location in einen lebendigen Treffpunkt für Tradition und Lebensfreude, liebevoll organisiert von der heimischen pro air Medienagentur, die mit viel Herzblut jedes Detail perfektionierte.

Ab 20 Uhr sorgte wieder die Live-Band Leck o' mio für ausgelassene Stimmung. Mit mitreißenden Rhythmen und bekannten Hits brachten sie die Tanzfläche zum Beben und heizten die Stimmung ordentlich an. Die Biermanufaktur zeigte sich an diesem Abend von ihrer besten Seite – voller Energie, Musik und Lachen.

Fotos: Merve Demirci



Das Motto war klar: Rein kommt nur, wer auch wirklich in Tracht erscheint. Dirndl, Lederhosen und traditionelle Accessoires dominierten das Bild – von klassisch bis ausgefallen. Die Vielfalt der Trachten spiegelte die Verbundenheit zur bayerischen Kultur wider und schuf ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl. Es wurde nicht nur getanzt bis zum Umfallen, natürlich durften traditionelle Spiele wie Maßkrugstemmen, Nageln und Co. nicht fehlen! Und durstig blieb auf der Riegele Tracht Nacht garantiert niemand: Ausgeschenkt wurde feinstes Riegele Bier, erlesener Wein und hochwertige Longdrinks.



Die Riegele Trachtnacht war der perfekte Auftakt in die Bierzelt-Saison. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf 2027! LB ■

  
**weinstraße**  
vielfalt mit allen sinnen genießen

**30.7.–2.8.**  
wein, food & vibes  
maximilianstraße augsburg  
weinstrasse-augsburg.de





## Riegele Bierflug

**Dein Erlebnis über den Dächern der Stadt!**

Erklimme den Bierhimmel  
51 Meter über Augsburg  
und fliege direkt in den  
Riegele Biergarten!

Mehr unter  
[riegelebieerflug.de](http://riegelebieerflug.de)





[riegelebieerflug.de](http://riegelebieerflug.de)

...SCHÖNES LEBEN HIER!

## ABO

Ja, ich abonniere das neue  
Top Magazin Augsburg

Das Lifestyle-Magazin für die Region

ab der Ausgabe \_\_\_\_\_

Tolle Idee – Ich möchte das  
Top Magazin Augsburg verschenken.

Adresse

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Lieferadresse (falls abweichend von Adresse)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Das Abo gilt zunächst für 1 Jahr. Sollte 3 Wochen vor Ende der Bezugszeit keine schriftliche Kündigung vorliegen, verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr. Das Top Magazin Augsburg kostet pro Jahr (4 Ausgaben inkl. Porto und Versand) 20 €. Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ab Bestelldatum beim Verlag widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Top Magazin Augsburg  
pro air Medienagentur GmbH  
Bürgermeister-Fischer-Straße 12 / 86150 Augsburg

## Impressum Ausgabe 01 | 2026

### Top Magazin Augsburg erscheint bei:

pro air Medienagentur GmbH / Bürgermeister-Fischer-Straße 12 / 86150 Augsburg  
Geschäftsführer: Fabian Lohr / Prokura: Merve Demirci  
Telefon: 0821/5086790-0  
augsburg@top-magazin.de / www.top-magazin.de/augsburg

**Verleger:** Fabian Lohr  
**Herausgeberin:** (v.i.S.d.P): Sabine Roth, s.roth@top-magazin.de  
**Managementassistent:** Franziska Trinkl  
**Redaktion:** Sabine Roth (SR), Edigna Menhard (EM), Linda Badewitz (LB), Karl Luckner (KL), Wolfgang Bublies (BUB)  
**Fotografen:** Stefan Winterstetter, Anna Kondratenko  
**Autoren:** Björn Kühnel, Kunden- und Verlagspartner

**Fotos:** Anna Kondratenko, Martin Augsburg, Stefan Winterstetter, Andreas Hüttner / Hüttner Fotografie, Joachim Schafnitzel, Edigna Menhard, Marc Rehbeck, Lauren Leis, Linda Badewitz, Felix Weinnold, Daniel Biskup, Wolfgang Bublies, BoConcept, Andi Römer, Fotoagentur\_Streetworker, Karin Römer, DA Consulting GmbH, Merve Demirci, Karl Luckner, Press.bmw.group.com, Peter Fastl, Dunja Dietrich, Hotel Maximilian's, Christian Bauer, La double, Studio Seidensticker Max 51, Ruth Plössel, boxbergstudios, Viktoria Menhard, Florian Moch, Georg Menhard, Christian Schmidt, Björn Kühnel und Firmen, Hersteller, Adobe Stock, Öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner

**Layout/Grafik:** pro air Medienagentur GmbH  
Isabel König, Stefanie Greißel,  
Carina Schönwälder, Julia Turner  
**Druck:** Druckhaus Frank, 86650 Wemding

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc.) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen von Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom Top Magazin konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag.

### Top Magazin Augsburg erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2026.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 - Stand 01/2025 ISSN 65031, Inhalt gedruckt auf holzfreiem Bilderdruck-Papier, glänzend, 100g/m² und Umschlag auf 250 g/m².  
Auflage: 10.000 Exemplare | Stand: Oktober 2023  
Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon 0821/5086790-0  
Bestellung von Einzelheften 5,00 Euro  
zzgl. Porto u. Versand.  
Jahresabonnement (4 Ausgaben) 20 Euro inkl. Porto und Versand.



### Top Magazin ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der / verantwortlich für den Titel:

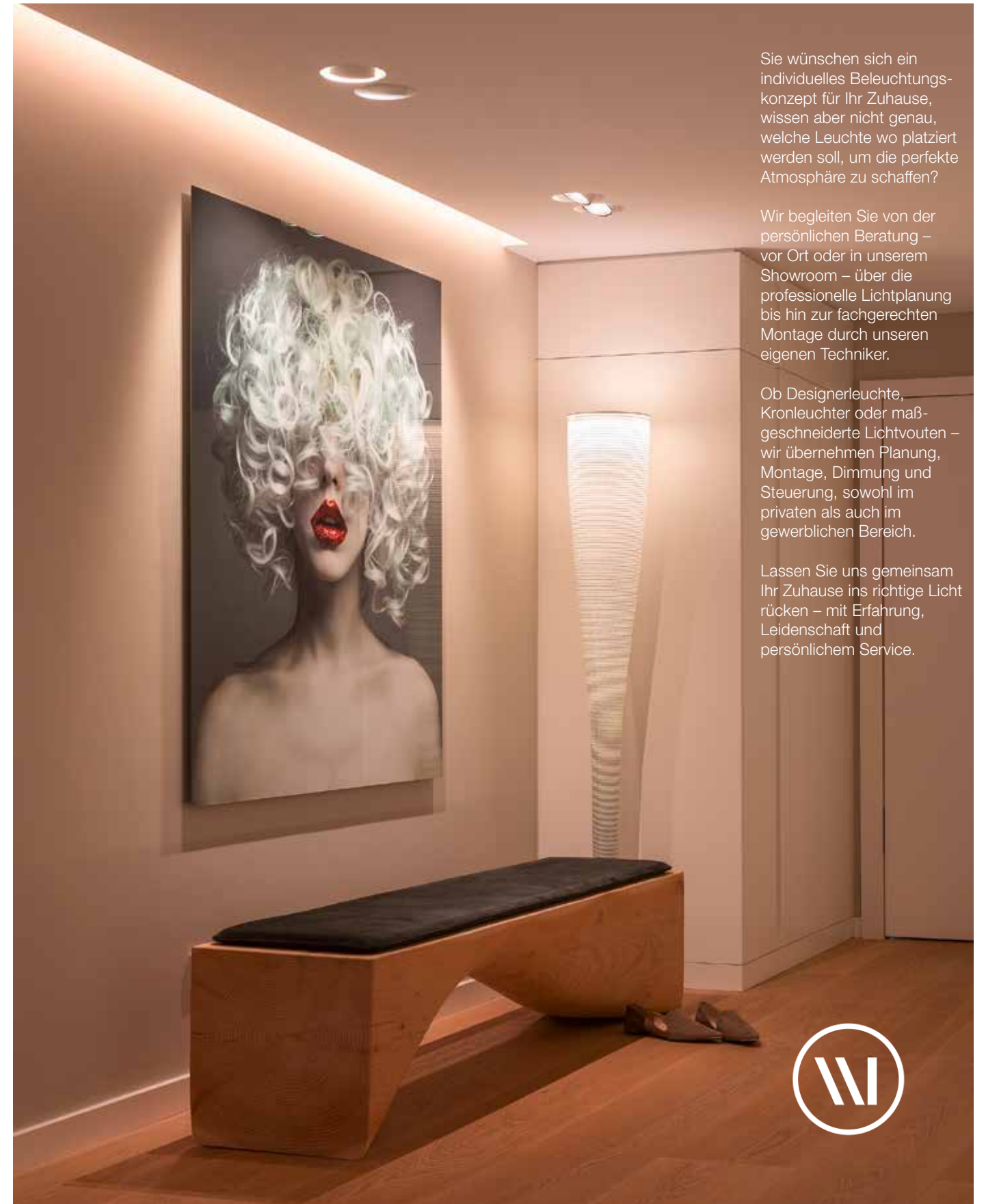
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG  
Im Acker 26a, 53127 Bonn  
T. (02 28) 96 96-230  
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de  
USt-IdNr.: DE 182 544 866

**Geschäftsführung:** Ralf Kern  
**Assistenz der Geschäftsführung:** Sandra Schulz  
**Projektleitung:** Pegah Jahanmiri  
**Titel/Grafik:** Stephan Förster, s.foerster@top-magazin.de  
**Titelbildfoto 1-2026:** www.istock.com/Bild-Nr. 507490139/CoffeeAndMilk  
**Seitenbetreiber:** www.top-magazin.de  
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

### top magazin ist seit 1982 erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint das Top Magazin mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren in über 30 Städten/Regionen:

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee (ab der Sommerausgabe), Bonn, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Potsdam/Brandenburg, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. (aktuell ausgesetzt ist: Mecklenburg-Vorpommern)

Es gelten die auf www.top-magazin.de hinterlegten Anzeigenpreise.



Sie wünschen sich ein individuelles Beleuchtungskonzept für Ihr Zuhause, wissen aber nicht genau, welche Leuchte wo platziert werden soll, um die perfekte Atmosphäre zu schaffen?

Wir begleiten Sie von der persönlichen Beratung – vor Ort oder in unserem Showroom – über die professionelle Lichtplanung bis hin zur fachgerechten Montage durch unseren eigenen Techniker.

Ob Designerleuchte, Kronleuchter oder maßgeschneiderte Lichtvouten – wir übernehmen Planung, Montage, Dimmung und Steuerung, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihr Zuhause ins richtige Licht rücken – mit Erfahrung, Leidenschaft und persönlichem Service.



**LOCHBRUNNER**  
LICHT + INTERIOR DESIGN

V O L V O



# Der Volvo EX60.

Entdecken Sie jetzt unser neues vollelektrisches SUV für Ihr Business.

Elegante und stilvolle Präsenz, aerodynamisches Design und beeindruckende elektrische Reichweite – der neue EX60 mit integriertem Google Gemini<sup>1</sup> und dem weltweit ersten multiadaptiven Sicherheitsgurt ist entwickelt für das wahre Leben.

IN DER GESCHÄFTSKUNDENFINANZIERUNG FÜR

473 €/Monat<sup>2</sup>  
(netto)

**Der neue Volvo EX60. Jetzt bei uns bestellen.**

Volvo EX60 P6 RWD Fully Electric Plus, 275 kW (374 PS); Stromverbrauch 14,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO<sub>2</sub>-Klasse A.

<sup>1</sup>Die Google Services werden über ein Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre enthalten ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Google Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Antworten. Kompatibilität und Verfügbarkeit variieren. 18+ <sup>2</sup>Ein Gewerbekunden-Finanzierungs-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX60 P6 RWD Fully Electric Plus, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 275 kW (374 PS) mit 62.990,00 Euro Kaufpreis. Anzahlung 0,00 Euro, 1. monatliche Rate 443,85 Euro, 46 Folgeraten à 473,00 Euro, kalkulierte Schlussrate 34.833,47 Euro, Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten: 48. Effektiver Jahreszins 1,99 %. Angebot inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Gültig bis 29.05.2026. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

**TIERHOLD**  
Auto. Service. Qualität.

Automobile Tierhold GmbH

Unterer Talweg 48  
86179 Augsburg

Tel. 0821808990  
volvocars-haendler.de/tierhold